

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN-
& LANDSCHAFTSBAU-MANAGEMENT



Die Greifersäge
WOODCRACKER® CS 580
für die einfache Biomasseernte
und Landschaftspflege.

www.westtech.at

Stark im Preis. Stark im Job. Das EcoProfi-Team.

BIS 30.09.2016 MIT ZUSÄTZLICHER
INZAHLUNGNAHMEPRÄMIE¹
BEI ERWERB EINES NEUEN
TRANSPORTER ODER CADDY.



CRAFTER ECOPROFI
209,- €²
MTL. LEASINGRATE OHNE SONDERZAHLUNG

CADDY ECOPROFI
139,- €²
MTL. LEASINGRATE OHNE SONDERZAHLUNG

TRANSPORTER ECOPROFI
189,- €²
MTL. LEASINGRATE OHNE SONDERZAHLUNG

Profitieren Sie von besonders günstigen Leasingraten. Und einem Preisvorteil von bis zu 3.000,- €³.

Wer einen hohen Anspruch an seine Arbeit hat, braucht echte Profis. Mit dem EcoProfi-Team können Sie auf alle täglichen Herausforderungen reagieren – egal, wie vielfältig diese sind. Den Crafter EcoProfi, den Caddy EcoProfi und den Transporter EcoProfi gibt es in zahlreichen Modellvarianten und damit immer genau den richtigen für Sie. Ab jetzt erhalten Sie alle drei zu besonders günstigen Leasingkonditionen mit einem Preisvorteil von bis zu 3.000,- €³. Zusätzlich können Sie von der Inzahlungnahmeprämie und vielen weiteren Volkswagen Nutzfahrzeuge Services wie dem neuen mobilen Fuhrparkmanagement ConnectedVan (mehr Infos unter 0800 724 5059) oder der CarePort Wartung & Verschleiß-Aktion⁴ profitieren. Sichern Sie sich jetzt alle Vorteile für ein starkes Team bei Ihrem Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner.



Nutzfahrzeuge

¹Inzahlungnahmeprämie für Ihr altes Fahrzeug bei Kauf, Finanzierung oder Leasing eines neuen Transporter und Caddy. Ausgenommen sind die Modelle Transporter Kastenwagen EcoProfi, kurzer Radstand, 2,0-l-TDI-Motor mit 62 kW und 5-Gang-Schaltgetriebe, sowie Caddy Kastenwagen EcoProfi, kurzer Radstand, 1,2-l-TSI-Motor mit 62 kW und 5-Gang-Schaltgetriebe. ²Das Angebot für gewerbliche Einzelabnehmer (ohne Sonderabnehmer) gilt für den Caddy EcoProfi als Kastenwagen, 1,2-l-TSI-Motor mit 62 kW, den Transporter EcoProfi als Kastenwagen, 2,0-l-TDI-Motor mit 62 kW, und den Crafter EcoProfi 30 als Kastenwagen, kurzer Radstand, 2,0-l-TDI-Motor mit 80 kW. Gültig bis zum 31.12.2016 und für eine Laufzeit von 48 Monaten und 10.000 km Laufleistung pro Jahr, ohne Sonderzahlungen, zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten und MwSt. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig, in Zusammenarbeit mit Volkswagen Nutzfahrzeuge. Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist für Neu- und Vorführungswagen (Zulassung max. 24 Monate, Fahrleistung max. 30.000 km) beim teilnehmenden Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner erhältlich. Die Aktion ist in der Stückzahl begrenzt, bitte sprechen Sie Ihren Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner an. ³Max. Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell, hier am Beispiel eines Crafter EcoProfi 30 Kastenwagen, kurzer Radstand, 2,0-l-TDI-Motor mit 80 kW. ⁴Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer (ohne Sonderabnehmer), nur in Verbindung mit einem Geschäftsfahrzeug Leasingvertrag der Volkswagen Leasing GmbH. Bonität vorausgesetzt. Die Aktion ist nur beim teilnehmenden Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner erhältlich. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Lieber Leser!

GALABAU

Die wichtigste Messe für den 'Grünbereich' steht bevor: vom 14. bis 17. September wird in Nürnberg ein breites Angebots-Spektrum präsentiert. In dieser Ausgabe finden Sie vorab vielfältige Informationen für Ihren Besuch. Der Branche geht es gut, die Auftragslage ist vielversprechend. Das wird nach der letzten aktuellen Konjunkturumfrage des Verbandes auch in den nächsten fünf Jahren der Fall sein. Auch die Klimaveränderung verstärkt die Bedeutung von "Grün". Das zeigen nicht nur die Initiativen der einzelnen Verbände, sondern auch die Aktivitäten von entsprechenden Ministerien, Institutionen, Hochschulen u.ä. Nur ein Beispiel dafür ist der nachstehende Beitrag über eine Aktion des Umweltbundesamtes.

Und wie immer können Sie bei weiteren Informationen zu den jeweiligen Beiträgen und Anzeigen unseren Antwortschein nutzen; nach wie vor kostenlos (bitte die Anschrift nicht vergessen). Auch unser Online-Portal www.soll-galabau.de steht Ihnen mit aktuellen Meldungen und einem großen Archiv kostenlos zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen einen interessanten Messeaufenthalt.

Ihr Redaktions-Team

Wettbewerb „Blauer Kompass“

Ein renaturierter Flusslauf als Klimakorridor, ein Quartiersmanagement für Anpassungsmaßnahmen, eine Weiterbildung im Handwerk für klimarobustes Bauen sowie ein Begrünungsprojekt mit Unternehmen in Innenstädten – das sind die Sieger im diesjährigen Wettbewerb um die besten Lösungen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Deutschland.



Mit dem Wettbewerb „Blauer Kompass“ zeichnet das UBA Anpassungspioniere im Bereich Klimawandel aus. (Foto: Lars Galwoschus /ecolo)

Unter dem Motto „Blauer Kompass – Anpassungspioniere gesucht“ zeichnet das Umweltbundesamt (UBA) lokale und regionale Maßnahmen aus, mit denen klimawandelbedingte Risiken gemindert werden.

Maria Krautzberger, Präsidentin des UBA: „Die Gewinner des Wettbewerbs haben eindrucksvoll gezeigt, welche Möglichkeiten bestehen, sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen. Alle vier Projekte haben vor allem auch die wichtigen gesellschaftlichen Akteure eingebunden.“ Der Klimawandel wirkt sich auf viele Bereiche des Lebens aus, wie beispielsweise die Gesundheitsvorsorge, die Landwirtschaft oder die Energieversorgung. Die Beteiligung aller gesellschaftlich relevanten Gruppen ist daher unerlässlich. Die gewählten Beteiligungsprozesse und die getroffenen Vorsorgemaßnahmen bewertete die Jury des „Blauen Kompass“ bei allen vier Gewinnerprojekten als besonders auszeichnungswürdig.

Ob Starkregen oder Hitzeperioden – wie die Risiken von Extremwetterereignissen gemindert werden können, zeigen die Projekte „Future Cities – Grün-blauer Klimakorridor Kamen“, „Natur in graue Zonen“ aus Bonn oder „Kiezklima“ in Berlin. In Kamen wurde ein Flusslauf renaturiert und Anwohner entkoppelten ihre Grundstücke von der Kanalisation, um gegen Überflutung vorzusorgen und ihr Wohnumfeld zu verbessern. Die Bonner Initiative „Natur in graue Zonen“ entsiegelte und begrünzte in Pilotmodellen mit Unternehmen aus Duisburg, Erfurt und Wiesloch innerstädtische Flächen. Im dicht besiedelten Raum wirkt sich das positiv auf das Mikroklima aus und trägt zum Erhalt der biologischen Vielfalt bei. Die unversiegelten Böden nehmen zudem Niederschlagswasser auf und steigern die Aufenthaltsqualität. Im Berliner Brunnenviertel gilt es, die Quartiersbewohnerinnen und -bewohner für die Entwicklung von Klimaanpassungsmaßnahmen

an ihrem Wohnort zu begeistern. Aus der Region Frankfurt-Rhein-Main kommt mit dem Weiterbildungskonzept „Klaro: Klimarobust Planen und Bauen“ eine Sensibilisierungs- und Qualifizierungsmaßnahme, die mit der Zielgruppe Handwerk auf die Anpassungserfordernisse im Baugewerbe aufmerksam macht.

Das UBA ehrte die vier Sieger des Wettbewerbs „Blauer Kompass“ zum zehnjährigen Jubiläum des Kompetenzzentrums Klimafolgen und Anpassung (KomPass) am 21. Juni 2016 im Umweltbundesamt in Dessau-Roßlau. Die Gewinner wurden aus über 52 vorgeschlagenen Projekten ausgewählt und erhalten eine Kurzfilmproduktion über ihr Projekt und je eine Trophäe der Hochschule für bildende Künste in Hamburg, für deren Gestaltung die HfbK eigens einen Kreativwettbewerb unter ihren Studierenden auslobte.

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 3	- Wettbewerb „Blauer Kompass“
Seite 6/8	- BGL mit attraktivem Rahmenprogramm
Seite 8	- Preiswerte Einstiegslösung von Waterkracht
Seite 9	- GaLaBau-Willkommenslotsen helfen bei der Integration
Seite 10/11	- Der neue Crafter - Die neue Größe
Seite 12	- Profi-Häcksler von GreenMech
Seite 13	- Kongress GaLaBau 2030
Seite 14	- Bobcat präsentiert leistungsstarke Kompaktmaschinen
Seite 15	- Empfehlungen zum Schutz der Natur
Seite 16	- AVANT Multifunktionslader
Seite 17	- GaLaBau-Helden 2016 gesucht
Seite 18	- Anhängerarbeitsbühne DINO 105TL von HEMATEC
Seite 19	- Regenwassermanagement mit Dachbegrünung
Seite 20	- Die neue MP-Serie von Ransomes
Seite 21	- Straßenzulassung für JLG Teleskoplader
Seite 22	- FNR präsentiert nachhaltige und nachwachsende Produkte
Seite 22	- Facettenreiches Fugenbild
Seite 23	- Die Teilnehmer des „Landschaftsgärtner-Cup 2016“
Seite 24/25	- Gut kombiniert
Seite 26/27	- Kompakte Kletterer für den Erdbau
Seite 27	- BBSR startet Studierendenwettbewerb
Seite 28	- Neue Husqvarna Rider mit Fangqualitäten
Seite 29	- Thermische Wildkrautbeseitigung
Seite 30	- Hako präsentiert den neuen Multicar M29
Seite 31	- Allrounder für den Garten- und Landschaftsbau
Seite 32	- Olympische Spiele im Park: Wie Sport draußen fit hält
Seite 33	- FOKUS Garten
Seite 34	- Neue handgeführter Rasenmäher für Profis
Seite 35	- Der neue Holder C 70 erfüllt neueste europäische Abgasnorm
Seite 36	- Neue Gründach-Systemaufbauten zur GaLaBau 2016
Seite 37	- IVG: Gute Grundstimmung, verhaltener Saisonverlauf
Seite 38	- Da freut sich der Galabauer
Seite 39	- BMUB fördert Kommunen und Unternehmen
Seite 40	- Huminsäure sorgt für vitales Grün in Städten, Parks und Gärten
Seite 41	- SEIBEL SPIELGERÄTE - Bewegende Kinderwelten
Seite 42	- GaLaBau 2016: Nilfisk-Egholm mit geballter Kompetenz
Seite 43	- Das extra starke Unkrautvlies Plantex® Platinum
Seite 44	- Originelle Kreationen mit Blumenzwiebeln
Seite 45	- Wurzel - Wurzelschutz - Wurzelbehandlung
Seite 46	- Kommunale Angebote sichtbar machen
Seite 47	- Die neue Generation von Schneidwerkzeugen
Seite 48	- Golfkongress
Seite 49	- Die leistungsstärkste Pflasterverlegemaschine
Seite 50/51	- LebensPhasenHaus in Tübingen
Seite 51	- Positive Umfrageergebnisse
Seite 52	- Garten(T)Räume erleben auf der GaLaBau 2016



Ihr Experte für
Garten & Landschaft



INHALTSVERZEICHNIS

Seite 53	- Schnell und digital mieten mit klickrent
Seite 54	- Sicher unterwegs mit dem WOODCRACKER CS580
Seite 55	- IVG aktualisiert Leitfäden für Lithium-Ionen-Akkus
Seite 55	- Landschaftsgärtner jetzt auch bei whatchado und ausbildung.de
Seite 56	- Bomag auf der GaLaBau 2016
Seite 57	- John Deere präsentiert die Serie 2R neu entwickelten Kompakttraktoren
Seite 57	- Internationale Stauden-Union bietet Praktikumsplätze in Europa
Seite 58	- Stufenloser Unitrac 112 LDrive feiert Weltpremiere
Seite 59	- Basalo-Mauer von KANN ausgezeichnet
Seite 60	- Die Leiden der Stadtbäume
Seite 61	- Attila 51, Leistung ohne Gleichen
Seite 62	- New Holland präsentiert eine Doppelsitzkabine
Seite 63	- BGL: Verbotsliste invasiver Tier- und Pflanzenarten
Seite 64	- GaLaBau 2016: Messebesuch optimal vorbereiten
Seite 65	- Innovative Rückensprühgeräte für Landschaftsgärtner
Seite 66	- Ergebnisse der Staudensichtung
Seite 66	- Gestrüppmäher Attila SKD von ETESIA
Seite 67	- Professionelle Bodenbefestigung leicht gemacht
Seite 68	- Staudenmischungen als Problemlöser im lichten Schatten
Seite 69	- Wie eingewanderte Pflanzen ein Ökosystem beeinflussen
Seite 70	- Holz sägen, Laub saugen, Schnittabfälle häckseln
Seite 71	- Neuer Tiefenlockerer nimmt's leicht
Seite 72/73	- Meister sollten's wissen!
Seite 74	- Effektive Arbeitsteilung in der HS-Schoch Gruppe
Seite 75	- Verband wirbt für einen nachhaltigen Garten
Seite 76	- Produkttest: Grüne Beläge nachhaltig beseitigen
Seite 77	- Richtlinien für die Anlage und Dimensionierung ländlicher Wege
Seite 78	- Gebrauchtwagen einfach per Mausclick leasen
Seite 79	- So können Sie Ihr Nutzfahrzeug ganzjährig optimal nutzen
Seite 80/81	- Abnahme der Leistung: Für Handwerker ein Muss
Seite 82	- HUNKLINGER Pflasterverfuger 3-in-1
Seite 82	- Strakvlak von Visser & Visser
Seite 83-86	- Die Transportkarre von Modahum
Seite 87	- Neues Modell bei Performance IIIS-Serie
Seite 88	- Die neuen Profi-Freischneider von STIHL
Seite 89	- GELÄNDEPLAN - Messe GaLaBau 2016
Seite 90	- Und jährlich grüßt das wilde Kraut...
Seite 91	- ISU-Sommerreise: Prachtvolle Gärten, breites Sortiment
Seite 92/93	- Thema „Grün in die Stadt“ nicht nur ein wichtiger Freizeitfaktor
Seite 93	- ABO-Bestellschein
Seite 94	- Kehren mit Kontrolle
Seite 94	- Neu: Produktpalette Drehantrieb RotoTop erweitert
Seite 95	- Gabionen Elemente Lunge von bellissa
Seite 95	- Azubiprojekt auf der IGA 2017
Seite 96	- Steuer & Recht kompakt
Seite 97/98	- BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS VON A-Z



BGL mit attraktivem Rahmenprogramm auf der grünen Leitmesse



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Zur 22. GaLaBau 2016 ist Nürnberg wieder die Hauptstadt des Garten- und Landschaftsbaus in Deutschland. Auf der Internationalen Fachmesse für Urbanes Grün und Freiräume präsentiert die grüne Branche vom 14. bis 17. September den Besuchern aus dem In- und Ausland wieder ihr Know-how und ihre Leistungsfähigkeit.

Ilse Aigner, Bayerische Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, wird in diesem Jahr die grüne Leitmesse „GaLaBau 2016“ eröffnen, zu der über 66.000 Fachbesucher erwartet werden.

Der Anmeldestand der Aussteller liegt im Vergleich zu vor zwei Jahren deutlich höher. Insbesondere die Internationalisierung der GaLaBau schreitet weiter voran. So haben sich z.B. aus Frankreich etwa fast doppelt so viele Unternehmen angemeldet als auf der Vorveranstaltung 2014. Insgesamt rechnet die Messe mit rund 1.400 Ausstellern. Damit setzt die GaLaBau ihren Wachstumskurs konsequent fort und bestätigt ihren Ruf als „die“ Leitmesse für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau. BGL-Präsident August Forster: „Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr einen erneuten Anstieg bei der Ausstellerzahl verzeichnen können. Das zeigt eindrucksvoll, dass die GaLaBau eine große Anziehungskraft für die nationale und internationale Branche des Garten-, Landschaftsbau- und Sportplatzbau besitzt und wertvolle Impulse für das Fachpublikum liefert.“

Grüne Fachmesse ist Impulsgeber für die GaLaBau-Branche

Als ideeller Träger der GaLaBau nutzt der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL) zusammen mit seinen Landesverbänden und Servicegesellschaften die grüne Leitmesse, um das umfangreiche Dienstleistungsangebot des Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbandes zu präsentieren. Wie schon auf der GaLaBau



BGL-Präsident August Forster: „Der Wunsch nach lebendigem Grün im direkten Lebensumfeld ist weiterhin ungebrochen und damit auch die Nachfrage nach den vielfältigen landschaftsgärtnerischen Dienstleistungen. Aussteller und Besucher können sich am BGL-Messestand über die neuesten Trends im GaLaBau informieren und nützliche Anregungen und Informationen für nachhaltiges, unternehmerisches Handeln mitnehmen.“ (Foto: BGL)

2014 wird der der Bundesverband für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL) zusammen mit seinen Landesverbänden und Servicegesellschaften am Messestand 111 in der Halle 3a vertreten sein. Als Impulsgeber der Branche gestaltet der BGL zudem wieder ein attraktives Rahmenprogramm. BGL-Präsident Forster informiert im Vorfeld der „GaLaBau 2016“: „Der Wunsch nach lebendigem Grün im direkten Lebensumfeld ist weiterhin ungebrochen und damit auch die Nachfrage nach den vielfältigen landschaftsgärtnerischen Dienstleistungen. Aussteller und Besucher können sich am BGL-Messestand über die neuesten Trends im GaLaBau informieren und nützliche Anregungen und Informationen für nachhaltiges, unternehmerisches Handeln mitnehmen“, so August Forster.

Garten [T]Räume Areal: Neues Highlight in der Halle 3a

Ein Beispiel für das informative Angebot des Branchenverbandes ist das sogenannte Garten [T]Räume Areal. Integriert in den Stand des BGL, präsentiert sich der Berufsstand der Landschaftsgärtner auf 2.350 m² mit einem großen Spektrum seiner Leistungen. Die Besucher erleben in diesem Areal das

Leben im Außenraum in seiner Gänze – vom urbanen Erscheinungsbild über halb-öffentliche und gewerbliche Begrünungsansätze bis hin zum Hausgarten. Die Pflanze als einer der wichtigsten raumbildenden Akteure im Garten wird dabei optimal in Szene gesetzt. Auch ein gastronomischer Bereich ist in die Fläche integriert. „Ich bin überzeugt, dass das Garten[T]Räume Areal der „Renner“ wird. Wir zeigen hier das breite Aufgabefeld des Garten- und Landschaftsbaus und die unterschiedlichen Trends im Garten, wie z.B. Lichtinstallationen, Outdoor Cooking, Designmöbel, Automatisierung. Gleichzeitig bieten wir den verschiedenen Ausstellern aus diesen Bereichen eine Plattform, auf der sie Ihre Innovationen und Produkte live präsentieren können“, erläutert Forster.

BGL präsentiert das GaLaBau-Forum als neues Veranstaltungsformat

Als neues Veranstaltungsformat wird es auf dem BGL-Messestand erstmals das GaLaBau-Forum geben. Konzipiert als zentraler Austragungsort löst das GaLaBau-Forum die Fachtagungen, die noch 2014 im Kongresszentrum, stattgefunden haben, ab. Im Forum werden an allen Messetagen pro Stunde zwei 15-minütige Impulsvorträge

FORTSETZUNG AUF SEITE 8 →

GUT GEPLANT, VON SELBST GEMÄHT.

Jetzt kostenlos
den iMow Garten-
planer anfordern:
06071/30 55 358



SCHNELLIGKEIT

Der iMow arbeitet besonders zügig, so kann der Rasen schneller wieder genutzt werden.



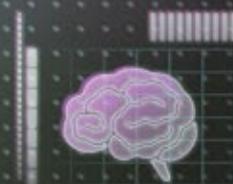
SENSOREN

Ob Hindernisse, Regen oder Diebstahlversuch: Der iMow reagiert darauf.



DYNAMISCHER MÄHPLAN

Der iMow entscheidet selbst, wann er die Zeit nachholt, die er wegen Regen eventuell verloren hat.



INTELLIGENTES MÄHEN

Einmal programmiert, mäht der iMow vollautomatisch.

In der Rasenpflege gilt: Der Trend geht zum Mähenlassen – mit Robotermähern wie dem iMow von VIKING. Als Garten- und Landschaftsbauer können Sie diesen Trend auch für sich nutzen: Empfehlen Sie Ihren Kunden schon bei der Gartenplanung einen Robotermäher. VIKING bietet für jeden Einsatzzweck den passenden iMow. Der praktische iMow Gartenplaner unterstützt Sie bei der Beratung vor Ort. So geht alles Hand in Hand: Sie übernehmen die Planung, der VIKING Fachhändler die Installation. Und Ihre Kunden haben allen Grund zur Freude.

aus den Bereichen Hausgarten, öffentliches Grün, Regeln und Normen sowie Betriebswirtschaft stattfinden. Die Kurzvorträge sollen dazu dienen, einzelne Themenbereiche zu skizzieren und Interesse zu wecken. Ziel ist es, den Besuchern komprimierte Informationen zu den jeweiligen Bereichen zu geben. Neben den Kurzvorträgen werden auch alle Preise und Auszeichnungen des BGL bzw. der ELCA auf dem GaLaBau Forum verliehen. Informationen zum Programm des GaLaBau- Forums gibt es unter <https://www.galabau-messe.com/de/events/2/bgl-fachforum/14397>

► Internationaler ELCA-Trendpreis „Bauen mit Grün“

Bereits zum zehnten Mal wird ein innovatives Projekt mit dem Internationalen ELCA-Trendpreis „Bauen mit Grün“ gewürdigt. Die ELCA (European Landscape Contractors Association) fördert seit einigen Jahren in Kooperation mit dem BGL das Zusammenwirken aller Beteiligten in Planung und Bauausführung von ökologisch ausgerichteten Bauwerken einschließlich der Gestaltung ihrer Begrünung und Außenanlagen. Richtungweisende Leistungen bei der Planung und Ausführung werden mit dem Internationalen ELCA-Trendpreis „Bauen mit Grün“ ausgezeichnet. In diesem Jahr wird ein Privatgarten-Projekt aus England mit der begehrten Auszeichnung des europäischen Branchenverbandes prämiert.

► GaLaBau-Innovations-Medaille

Bedeutende Innovationen für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau werden auch in diesem Jahr mit der „GaLaBau-Innovations-Medaille“ ausgezeichnet. Sie stellt eine Anerkennung und Förderung für die erfolgreiche Entwicklung innovativer, fortschrittlicher Lösungen von Problemen bei Produkten oder Verfahren für den Bau und die Pflege landschaftsgärtnerischer Anlagen dar.

► Landschaftsgärtner-Cup

Bereits zum achten Mal findet der bundesdeutsche Berufswettbewerb „Landschaftsgärtner-Cup“ im Rahmen der „GaLaBau“ statt. Der Berufswettbewerb veranschaulicht eindrucksvoll die vielseitigen Anforderungen an die Experten für Garten und Landschaft. Im Gegensatz zu den vorherigen Messen wird der Landschaftsgärtner-Cup nicht in der Halle 2 stattfinden sondern im Freien, auf einer eigens dafür vorgesehenen Aktionsfläche im Messepark. Das Deutsche Meisterteam der angehenden Landschaftsgärtner wird dann an der Berufsweltmeisterschaft „WorldSkills“ teilnehmen, die 2017 in Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate) ausgetragen wird. Die Siegerhuldigung des Landschaftsgärtner Cups 2016 findet am 16. September um ca. 17 Uhr im Bereich der Aktionsfläche statt.

► GALABAU CAMP



Bereits 2014 war das GALABAU CAMP „der“ Treffpunkt junger Fachkräfte auf der GaLaBau-Rekordmesse in Franken. Im September 2015 folgten die besonderen CAMPS als „Weiterbildung mit Eventcharakter“ auf dem BUGA Havelregion Standort Rathenow. 2016 ist das CAMP wieder in den Nürnberger Messehallen zu finden. Als zentraler Treffpunkt für junge und jung gebliebene Fachkräfte bietet das GALABAU CAMP in Halle 3 die Möglichkeit zum Informationsaustausch untereinander, zum Entspannen, zum Sammeln wichtiger News über die Branche und den Beruf u. v. m. Aktuelle Informationen gibt es unter www.galabaucamp.de sowie auf Facebook <https://www.facebook.com/galabaucamp>.

Preiswerte Einstiegslösung von Waterkracht in die Heißwasserwildkrautbekämpfung

Die Firma Waterkracht bringt mit dem Weedblaster S ein sehr kompaktes und leichtes Gerät für die Wildkrautbekämpfung mit Heißwasser auf den Markt.

Die preiswerte, aber voll funktionsfähige professionelle Lösung macht den Einsatz von Herbiziden wie Glyphosat oder anderen Chemikalien überflüssig. Reines Wasser wird mit einer konstanten Temperatur von 98 Grad Celsius auf das Unkraut gesprüht, dadurch wird die Zellstruktur zerstört und die Pflanze stirbt innerhalb von vier Tagen ab.

Der Weedblaster S zeichnet sich durch eine einfache Handhabung aus, die Bedienung

erfordert nur eine Person. Das Gerät wird an eine gewöhnliche Steckdose sowie an eine Wasserzufuhr angeschlossen und ist einsatzbereit. Aufgrund des geringen Betriebsdrucks von nur 2 bar kann der Weedblaster S auf befestigten und unbefestigten Bodenbelägen angewendet werden.

Neben weiteren professionellen Geräten zur mobilen Heißwasserhochdruckreinigung zeigt Waterkracht den Weedblaster S vom 14. bis 17. September 2016 auf der GaLaBau in Nürnberg,

Halle 8/Stand 307



(Foto: Waterkracht - Gilbers Hochdruckreinigungssysteme GmbH)

GaLaBau-Willkommenslotsen helfen bei der Integration von Flüchtlingen

Bundesweit kümmern sich sechs Willkommenslotsen des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Programms „Willkommenslotsen“ um die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt des Garten- und Landschaftsbaus.

Erklärtes Ziel ist es, GaLaBau-Betriebe und Flüchtlinge zusammenzubringen. Denn das Interesse der GaLaBau-Unternehmen an der Beschäftigung oder Ausbildung von Flüchtlingen ist groß, dies zeigen die verschiedenen Infoveranstaltungen und die durchgeführten Umfragen in den Landesverbänden unter den Unternehmen. So haben bisher rund 800 Betriebe an den Veranstaltungen teilgenommen.

Die Umfrage ergab auch, dass ein Potential an Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen für Flüchtlinge im Garten- und Landschaftsbau vorhanden ist. „Ich freue mich, dass die Resonanz auf unsere Willkommenslotsen seitens unserer GaLaBau-Betriebe so positiv ist. Die hohe Bereitschaft der Betriebe, sich bei der Integration von Flüchtlingen zu engagieren, zeigt, dass wir mit unserem

Projekt richtig liegen“, so BGL-Präsident August Forster. Die zentrale Aufgabe des Willkommenslotsen in den nächsten Wochen und Monaten wird es sein, für die interessierten GaLaBau-Betriebe geeignete Kandidaten aus dem Kreis

der Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen mit Bleibeperspektive zu finden und zu vermitteln.



Reinigungstechnik · Kommunaltechnik

Eine Stadt – alles im Griff!

GaLaBau 2016
gärtnerisch umschauend
gemeinsam

Erlieben Sie den Neuen live!
Nürnberg, 14.09. – 17.09.2016
Halle 9, Stand 211.

Citymaster und Multicar

So vielfältig wie das Leben in der Stadt sind auch die Herausforderungen für die Kommunaltechnik. Cityreinigung, Grundstückspflege, Winterdienst – als Full-Liner bieten wir die passende Lösung: von der flexiblen Kehrmaschine bis hin zum kompakten Geräteträger. **Multifunktionalität ohne Kompromisse.**

Mehr Infos unter www.hako.com/kommunaltechnik

Hako GmbH · Unternehmenszentrale · Hamburger Str. 209-230 · 23843 Bad Oldesloe
Tel. +49(0)4531-806 0 · info@hako.com · www.hako.com

Der neue Crafter - Die neue Größe



Der neue Crafter - in vier Grundmodellen, drei Längen und drei Höhen praktisch, wirtschaftlich und innovativ wie nie zuvor. (Foto: Volkswagen Nutzfahrzeuge)

Kundenorientierte Transportlösungen bei höchster Wirtschaftlichkeit: Zu diesem Zweck wurde der neue Crafter den Kundenwünschen entsprechend exakt auf die Bedürfnisse und Anforderungen der vielfältigen Nutzergruppen abgestimmt, so dass er zukünftig in mehr als sechs Kategorien die besten Werte seiner Klasse erzielt.

► Meilenstein der Kundenorientierung

Was hilft dem Kurierfahrer im innerstädtischen Verkehr? Wie kommen Baufahrzeuge auch auf matschigen Baustellen voran? Wie können Unfälle durch Ermüdungserscheinungen der Fahrer auf langen Fahrten verhindert werden? Um die Kundenwünsche und Anforderungen exakt erforschen und verstehen zu können, wurden zur Entwicklung des neuen Crafter viele Kunden direkt in ihrem mobilen Arbeitsalltag begleitet. Auf diese Weise konnte unverfälscht und live analysiert werden, was der Kunde konkret benötigt und was für seine Bedürfnisse hilfreich und sinnvoll wäre. Für all diese indivi-

duellen Herausforderungen bietet der neue Crafter innovative praktische und elektronische Lösungen.

► Beste Wirtschaftlichkeit und Umweltfreundlichkeit

Der neue Crafter erzielt mit seinen neu entwickelten EU 6-Motoren in Kombination mit einem grundlegend neuen Exterieur-Design den geringsten Verbrauch und die niedrigsten Emissionswerte in seiner Fahrzeugklasse. Besonders zuverlässige Motoren, die sowohl für Kurzstreckenbetrieb als auch für Langstreckenverkehr ausgelegt sind, führen zur Vermeidung von Ausfallzeiten. Darüber hinaus punktet der neue Crafter aufgrund geringer Verschleiß-, Wartungs- und Reparaturkosten auch langfristig im Hinblick auf den Kostenfaktor.

Beste Funktionalität und Alltagstauglichkeit
Optimale Packagemaße des neuen Crafter ermöglichen maximale Nutzungseigenschaften: Der neue Crafter bietet ein hervorragenden

des Verhältnis zwischen großen Lademaßen und möglichst geringen Außenabmessungen, was für größtmögliche Wendigkeit sorgt und gleichzeitig ein sicheres Fahrverhalten in allen Beladungszuständen ermöglicht. Auch hinsichtlich Laderaumlänge und Ladevolumen überragt der neue Crafter nicht nur seinen Vorgänger „um Längen“.

► Beste Vielfalt

Für den neuen Crafter gibt es erstmals ein überragend breit gefächertes Derivateangebot auch bei hohen Tonnagen. Der eigens für den neuen Crafter entwickelte 2.0l TDI-Motor „EA 288Nutz“ ist in vier verschiedenen Leistungsstufen verfügbar: Dem Kunden stehen wahlweise 75 kW (102 PS), 90 kW (122 PS) sowie 103 kW (140 PS) – oder als BiTurbo-TDI mit 130 kW (177 PS) zur Verfügung. Die Motorisierung des neuen Crafter ist dabei in Abhängigkeit des breiten Angebotsspektrums mit Front-, Heck- oder auch Allradantrieb 4MOTION wählbar. Zusätzlich hat der Kunde bei allen Antriebsarten die

Wahl zwischen Schalt- und Automatikgetriebe. Mehr Vielfalt gab es in diesem Segment noch nie. Aber damit nicht genug: Auch stehen je nach Modell bis zu drei Fahrzeuglängen zur Auswahl. Hinzu kommen noch bis zu drei unterschiedliche Dachhöhen bei den geschlossenen Aufbauten, so dass der Kunde in Abhängigkeit des gewählten Modells seinen neuen Crafter ganz individuell den konkreten Anforderungen entsprechend konfigurieren kann. Für jeden Kunden gibt es somit die für ihn passende Kombination von Aggregat, Getriebe, Antrieb, Fahrzeuglänge und Dachhöhe.

► Beste Fahrerassistenzsysteme

Der neue Crafter setzt gänzlich neue Maßstäbe in puncto Fahrerassistenzsysteme im Segment der großen Transporter: Ziel hierbei ist es, den Insassenschutz durch aktive und passive Sicherheitskonzepte in allen Beladungszuständen zu optimieren. Dank der in seiner Klasse erstmalig zum Einsatz kommenden elektromechanischen Lenkung bietet der neue Crafter eine außerordentlich große Anzahl aktiver Fahrerassistenzsysteme

wie beispielsweise ESP mit Spannungstabilisierung, automatische Distanzregelung ACC, Multikollisionsbremse, einem optionalen Seitenwindassistenten, Anhängerrangierassistent und vieles mehr. Auch hinsichtlich passiver Sicherheitssysteme steht neben Front-, Seiten- und Kopfairbags für Fahrer und Passagiere ein umfangreiches Angebot von weiteren Warnsystemen zur Verfügung: Rückfahrkamera, Parkdistanzkontrolle und Ausparkassistent (Rear Traffic Alert). LED Scheinwerfer, Abbiegelicht und Fernlichtassistent sorgen für einen verbesserten Weit- und Durchblick. Auch die mobilen Online-Dienste des neuen Crafter sind exakt auf die Anforderungen der Kunden ausgelegt.

► Ein grundlegend neuer Design-Ansatz

Der neue Crafter hat ein von Grund auf neues Designkonzept bekommen. Gerade im Nutzfahrzeugbereich muss für die unterschiedlichen Kundengruppen ein Design immer auch „funktionieren“. Zu diesem Zweck wurde für den neuen Crafter eine grund-

legend neue Nutzfahrzeug-Architektur konzipiert – sowohl im Exterieur wie auch im Interieur. Das Design des neuen Crafter basiert darüber hinaus grundlegend auf der Idee, dass dem Transporter als Herzstück der Nutzfahrzeug-Baureihen ein großer Bruder zur Seite gestellt wird, der eine in diesem Fahrzeugsegment bisher nie dagewesene Oberflächenqualität, Robustheit und gleichzeitig qualitative Hochwertigkeit bietet.

► Ein neuer, eigener Standort

Zwecks Fertigung des neuen Crafter wurde in Wrzesnia ein gänzlich neuer Produktionsstandort begründet. Das neue Werk ist neben dem bereits seit über 20 Jahren bestehenden Volkswagen-Werk in Poznan-Antoninek der zweite Produktionsstandort der Marke in Polen. Das zukünftige Crafter-Werk umfasst eine Fläche von 220 ha, was der Fläche von rund 300 Fußballplätzen entspricht. Bei voller Auslastung werden im Werk in Wrzesnia über 3.000 Beschäftigte arbeiten. Durch die Ansiedlung weiterer Zulieferunternehmen werden darüber hinaus zahlreiche zusätzliche Arbeitsplätze in der Region geschaffen.

KENNWORT: CRAFTER

KENNWORT: ALLESKÖNNER

A WIRTGEN GROUP COMPANY

Kompakte Alleskönner

HD COMPACTLINE - VIELSEITIG UND VERDICHTUNGSSTARK



HAMM

CLOSE TO OUR CUSTOMERS. Die Walzen der HD CompactLine bringen große Verdichtungsleistung auf kleine und große Baustellen. Sie überzeugen mit kompakter Bauform, viel Seitenfreiheit, großen Bandagen, einfacher Bedienung und perfekten Sichtverhältnissen.

www.hamm.eu

Profi-Häcksler von GreenMech

Über 25 Jahre. So lange schon baut GreenMech Häcksler – und nichts als Häcksler. Mit dieser Spezialisierung hat sich das Unternehmen weltweit einen guten Namen gemacht und ist heute die meistverkaufte Häckslermarke Europas. 1999 wurde der erste Häcksler in Deutschland verkauft.

Die Deutschland-Niederlassung in Olpe ist heute der zentrale Ansprechpartner für Kunden aus ganz Deutschland und bietet einen abgerundeten Service rund um seine 22 Häcksler-Typen.

Anhänger-Häcksler, Raupenhäcksler, Profi-Kleinhäcksler, 3-Punkt-Häcksler für Traktoren – für alle professionellen Anwendungsgebiete bis zu einem Stammdurchmesser von 22 cm findet man beim Vollsortimenter GreenMech stets den passenden Häcksler.

Seit über einem viertel Jahrhundert steht das international agierende Familienunternehmen GreenMech für Innovation und Erfindergeist. Die Mission der „grünen Marke“ ist es, Maschinen zu entwickeln, die dem Anwender gleichermaßen Produktivität, Effizienz und Ergonomie ermöglichen.

So arbeitet GreenMech bereits seit 2006 mit der britischen Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin zusammen, um die Lärmemission an ihren „grünen Arbeitsplätzen“ stetig weiter zu reduzieren. GreenMech-Häcksler gehören darum zu den leisesten Häckslern am Markt.

Zu den herausragende Beispielen der GreenMech-Ingenieurskunst gehören revolutionäre Technologien, wie das SafeTrak-System, das No-Stress-System und das Disc-Messer-System.

Beim preisgekrönten SafeTrak-System sind die Raupenlaufwerke individuell einstellbar



Eine Stadt ohne Parks und Gärten ist heute nicht mehr denkbar. (Foto: BdB.)

und bieten dadurch einen enorm flexiblen Lift- und Hangausgleich bis 35° und eine optimale Stabilität auf abschüssigen Böden. Am Arbeitsplatz angekommen, spielt das revolutionäre Disc-Messer-System seine Stärken aus. Die bogenförmig angeordneten runden Messer erzielen nicht nur bei geringerem Kraftaufwand höhere Leistungen, sie sind auch 3dB leiser als herkömmliche gerade Messer und außerdem sechs Mal länger haltbar. Während des Materialeinzugs denkt dann das No-Stress-System praktisch mit. Es schaltet im richtigen Moment die Rückwärtsautomatik ein und vermeidet damit Zwangspausen durch verklemmtes Material. Insgesamt sind GreenMech-Häcksler extrem stabil und mit hochwertigen Komponenten gebaut und glänzen durch niedrige Wartungskosten, sodass man außergewöhnlich viele „Häcksler der ersten Stunde“ von GreenMech im Einsatz findet.

GreenMech-Kunden und -Interessenten können sich nicht nur aufgrund der hohen Qualität der grünen Häcksler beruhigt auf ihre Arbeit konzentrieren. Auch in Punkto Service

hat GreenMech viel zu bieten. Ein gut ausgebautes Händlernetz sorgt für eine zuverlässige Kundenbetreuung direkt vor Ort. Vorfürtermine im Life-Einsatz werden von den Kunden sehr gerne angenommen. Und wenn es im Fall der Fälle auf eine schnelle Verfügbarkeit von Ersatzteilen ankommt, dann kann man sich auf die Overnight-Lieferung aus dem großen Ersatzteillager in Olpe verlassen. Vom Filter bis zum Ersatzrad ist hier alles vorrätig und kann noch am gleichen Tag das Haus verlassen.

Abgerundet wird der GreenMech Service durch passende Leasing- und Finanzierungskonzepte oder auch die Möglichkeit einer Saisonmiete, wenn man einen Häcksler nur für einen begrenzten Zeitraum benötigt. Die Anforderungen des Kunden stehen beim GreenMech-Team immer an erster Stelle.

Auf der GaLaBau 2016 in Nürnberg, die vom 14.-17.9. stattfinden wird, ist GreenMech mit seinem Team und ausgewählten Häckslern vor Ort und präsentiert sich seinen Kunden in der **Halle 9/Stand 305**.

KENNWORT: HÄCKSLER-GREENMECH

ANZEIGENSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist am: 03.10.16

DRUCKUNTERLAGENSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist am: 06.10.16

ERSCHEINUNGSTERMIN

für die nächste Ausgabe ist am: 17.10.16

BEI FRAGEN: INFO@SOLL.DE

Weitere Informationen unter: www.soll-galabau.de

Kongress GaLaBau 2030: Herausforderung demografischer Wandel und Fachkräftesicherung annehmen

Der Kongress GaLaBau 2030: „Herausforderungen annehmen und Zukunft gestalten“ am 19. und 20. Oktober 2016 im Umweltforum Auferstehungskirche in Berlin, zeichnet ein aktuelles Bild der Herausforderungen, vor denen die Branche des Garten- und Landschaftsbaus durch den demografischen Wandel steht – insbesondere in der Fachkräftesicherung.

Vertreter der GaLaBau-Branche sowie namhafte Repräsentanten aus der Galabau-Branche, Politik, Wissenschaft, Kultur, Zivilgesellschaft und Fachöffentlichkeit treten dabei in einen interdisziplinären Dialog, um Lösungsansätze und Perspektiven zu diskutieren und aufzuzeigen. Nach der Begrüßung durch BGL-Präsident August Forster und Christian Schmidt, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, führen Impulsvorträge renommierter Vertreter aus den Bereichen Zukunfts- und

Trendforschung, Sozialwissenschaft, Bauwirtschaft, Medien und Politik durch die aktuellen und zukünftigen gesellschaftlichen Entwicklungen im Bereich der Demografie und setzen diese in Bezug zur GaLaBau-Branche. Kernpunkt des ersten Veranstaltungstages ist eine Podiumsdiskussion, an der neben BGL-Vizepräsident Carsten Henselek, die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Dr. Maria Flachsbarth, sowie Wilfried Eichhorn, stellvertretender Bundesvorsitzender der IG Bauen-Agrar-Umwelt, und Dr. Ulrich Breilmann, teilnehmen. Im Anschluss an die Debatte widmet sich der Kongress der Thematik, wie z. B. Flüchtlinge in den GaLaBau-Arbeitsmarkt integriert werden können und wie man die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Garten- und Landschaftsbau ausgestalten kann.

Im Mittelpunkt des zweiten Veranstaltungstages stehen in verschiedenen Impulsvorträgen

die Themen Nachwuchs und Ausbildung bzw. Digitalisierung der Arbeitswelt. In einer Podiumsdiskussion mit BGL-Vizepräsident Erich Hiller, Stephanie Wendt von der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Detlef Haß, Berufsschullehrer an der Peter-Lenné-Schule in Potsdam, diskutieren die Teilnehmer zusammen mit Auszubildenden und Unternehmern aus dem Garten und Landschaftsbau über die Ausbildungsqualität im GaLaBau.

Die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt erörtern BGL-Vizepräsident Eiko Leitsch, Wilfried Eichhorn von der IG Bauen-Agrar-Umwelt und Alexander Kühn, Söstra Institut für sozialökonomische Strukturanalysen GmbH, in einer zweiten Gesprächsrunde. Durch die Veranstaltung führt Radio- und TV-Moderatorin Anja Würzberg.

Die Anmeldung ist ausschließlich online möglich unter: <http://www.bmel.de/GaLaBau2030>

KENNWORT: KOMPAKTRAKTOREN 2R SERIE



NUR
E I N E
VON VIELEN
INNOVATIONEN

JETZT ENTDECKEN AUF DEM
MESSESTAND
VON JOHN DEERE

GALABAU 2016
NÜRNBERG

14.-17. SEPTEMBER 2016
HALLE 9 STAND 317

Erleben Sie die nächste Generation der
Kompaktraktoren der 2R Serie – noch kräftiger,
komfortabler und vielseitiger als je zuvor.



Bobcat präsentiert leistungsstarke Kompaktmaschinen auf der GaLaBau

Auf der GaLaBau in Nürnberg wird Doosan Bobcat EMEA vom 14. bis 17.09.2016 auf dem **Stand 336 in Halle 07** sein umfangreiches Angebot an Maschinen und Anbaugeräten der Marke Bobcat für den Garten- und Landschaftsbau vorstellen.

Vor allem im Garten- und Landschaftsbau profitiert der Anwender von den mehr als 50 verschiedenen Anbaugeräten für die kompakten Bobcat-Maschinen. Für nahezu jede Anwendung hat Bobcat ein passendes Gerät. Daher wird das Unternehmen auf seinem Stand eine Auswahl spezieller Anbaugeräte, wie zum Beispiel Grader, Bohrer und Hydraulikklammer für den Garten- und Landschaftsbau vorstellen.

► Die Bagger

Auf der GaLaBau werden die Kompakt- und Minibagger von Bobcat im Mittelpunkt stehen, insbesondere der E10 electric (Demo-Gelände). Bei seiner Premierenvorstellung auf der Bauma 2016 hatte der voll funktionsfähige Prototyp des rein elektrisch angetriebenen Minibaggers mit rund einer Tonne Betriebsgewicht viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Es ist die emissionsfreie Version mit elektrischem Antrieb des außerordentlich erfolgreichen Mikrobaggers E10, einem der beliebtesten Modelle der Bobcat Kompaktbagger-Baureihe.

Ebenfalls auf der GaLaBau zu sehen: Die Kompaktbagger E17, E19 und E20 - die aktuelle Generation von 1-2 t Kompaktbaggern



(Foto: Doosan Bobcat EMEA)

des Unternehmens. Die Hochleistungsbagger bieten eine hervorragende Kombination von Ausbrechkraft, großem Arbeitsbereich, Feinfühligkeit der Arbeitsgruppen, Hydraulikleistung und kurzen Taktzeiten sowie einen geräumigen und komfortablen Fah-

rerarbeitsplatz, Widerstandsfähigkeit und hervorragender Wartungszugang. Gemeinsam mit dem E26, E35, E50, E55 (Demo-Gelände) und dem E85 stellt diese Auswahl einen breiten Überblick über die verschiedenen Gewichtsklassen von Bobcat dar.

► Die Kompakt- und Kompakt-Raupenlader

Mit dem S100 präsentiert Bobcat einen seit langem bewährten und beliebten Kompaktlader, der sich ideal für Anwendungen im Garten- und Landschaftsbau eignet. Mit einem Betriebsgewicht (mit Schaufel) von gerade einmal 1800 kg bietet der Kompaktlader S100 eine fahrbare Nutzlast von 457 kg und eine Kipplast von 915 kg. Dank seiner kompakten Abmessungen - bei einer Höhe von 1878 mm, einer Länge von 2262 mm (ohne Anbaugerät) und einer Breite von 1167 mm über Reifen - lässt sich der S100 auch auf engem Raum sehr gut manövrieren.

Die beiden ebenfalls ausgestellte Kompakt-Raupenlader T450 und T770 sind enorm kraftvolle Maschinen, die durch ihr Raupenfahrwerk eine hervorragende Traktion liefern. Der auf dem Demogelände laufende S450 und der mit einem Laser-Grader ausgestattete T650 zeigen live, wie leistungstark die Maschinen trotz ihrer kompakten Abmessungen sind. Das Angebot an gezeigten Ma-

schinen wird komplettiert durch den Bobcat Teleskoplader TL358.

Weitere Informationen unter www.bobcat.com und www.doosanequipment.eu oder über das folgende Kennwort...

KENNWORT: BOBCAT-PROGRAMM

Empfehlungen zum Schutz der Natur

Wie lässt sich auf Ökologischen Vorrangflächen im Rahmen des Greenings ein echter Mehrwert für die biologische Vielfalt in Ackerlandschaften schaffen? Dieser Frage geht das jetzt veröffentlichte Praxishandbuch „Naturschutzfachliche Ausgestaltung von Ökologischen Vorrangflächen“ nach.

Das Handbuch erläutert zunächst die Anforderungen an ökologische Vorrangflächen, die im Rahmen des Greenings der GAP-Reform 2015 eingeführt wurden. Demnach sind Betriebe mit mehr als 15 Hektar Ackerfläche grundsätzlich dazu verpflichtet, auf fünf Prozent ihres Ackerlandes Ökologische Vorrangflächen (ÖVF) anzulegen. Auf diese Weise sollen in der Agrarlandschaft flächendeckend Nutzungsformen und Strukturen zur Förderung der biologischen Vielfalt integriert werden. Die Betriebe können dazu

aus einem breiten Katalog mit verschiedenen Flächentypen, die auch die sogenannten produktiven Nutzungen (z.B. Flächen mit Zwischenfruchtanbau) umfassen, auswählen. „Der Zustand der Biodiversität in der Agrarlandschaft gibt noch immer Anlass zu großer Sorge. Es muss sichergestellt sein, dass die für den Naturschutz zentrale Greening-Maßnahme der ÖVF tatsächlich einen zusätzlichen ökologischen Nutzen entfaltet“, erklärt Prof. Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz (BfN). „Dieser Nutzen der ÖVF ist maßgeblich vom gewählten Flächentyp, dessen Lage und Standort sowie der Nutzungsform abhängig.“

Das Forschungsvorhaben, im Rahmen dessen das Handbuch entstanden ist, befasst sich mit den ersten Erfahrungen der Ausweisung von ÖVF und deren Nutzen für den Naturschutz. Neben Feldaufnahmen zur Untersuchung der Flora und Fauna auf ausgewähl-

ten Schlägen und Betrieben werden Landwirte und Verwaltungsvertreter befragt

und Daten zur tatsächlichen Auswahl von ÖVF analysiert. Das nun veröffentlichte Praxishandbuch „Naturschutzfachliche Ausgestaltung von Ökologischen Vorrangflächen“ umfasst konkrete Empfehlungen für Anlage und Management von ÖVF unter Gesichtspunkten des Naturschutzes. Es richtet sich insbesondere an Personen in der Landwirtschafts- und Umweltverwaltung, den Landwirtschaftskammern und Beratungsorganisationen, die mit der Umsetzung und der Beratung zu ÖVF befasst sind, sowie direkt an Landwirtinnen und Landwirte.

Das Handbuch ist als kostenlose pdf-Version unter www.ifl.de verfügbar.



UNITRAC 112 *LD* DRIVE

**ERSTPRÄSENTATION: 9. + 10.9.
INNOVATIONSTAGE KUNDL/TIROL**

Nürnberg, Germany 14.-17.9.2016

Besuchen Sie uns in Halle 7 Stand 307



TRAKTORENWERK LINDNER GMBH
Ing.-Hermann-Lindner-Str. 4, 6250 Kundl/Tirol, lindner-traktoren.at

Lindner 
Der Beste am Berg

KENNWORT: UNITRAC

AVANT Multifunktionslader - Allrounder im Pflanzen- und Gartencenter Kapraun

Sommerzeit – Hochsaison im Pflanzen- und Gartencenter Kapraun in Großostheim, süd-westlich von Aschaffenburg. Das neueste Mitglied im Maschinenpark ist ein Avant 750 Multifunktionslader, ideal im Einsatz für den professionellen GaLaBau.

Seit mehr als 30 Jahren arbeitet der Familienbetrieb Kapraun im Garten- und Landschaftsbau. Vater Thomas Kapraun begann auf einer großen Ackerfläche, das war der Grundstein für die Baumschule, die er als Betriebsgründer und Gärtnermeister seit 1984 führte. Inzwischen teilen sich die drei Söhne Benjamin, Simon und Jonas die drei verschiedenen Bereiche des Unternehmens: Baumschule, Gartengestaltung und Pflanzencenter. Auf einer Gesamtfläche von vier Hektar mit einer Verkaufsfläche von 5000 Quadratmetern sind 25 Mitarbeiter im Einsatz, die ständig wachsende Nachfrage und die gewünschten Leistungen im privaten individualisierten GaLaBau zu be-

diene. Der Bedarf einer Wohlfühlzone zu Hause im eigenen Garten wächst und das Pflanzencenter bietet sehr ansprechende Gestaltungsvorschläge mit Musterflächen und Anwendungsbeispielen, die jedermann inspirieren. Betriebsleiter Wolfgang Rausch, Meister im Garten-Landschaftsbau, ist von dem Gesamtkonzept, der Mobilität und Flexibilität des Avant Laders begeistert. Besonders praktisch ist der Transport des neuen Laders auf dem Anhänger mit dem PKW. Gärtnermeister Simon Kapraun schildert seine Entscheidung für den Avant 750:

„Dieses stimmige Avant-Konzept bietet kein anderes Unternehmen. Die hohe Traglast, die extreme Produktpalette der Anbaugeräte, der Knicklenker, der Möglichkeit von



AVANT 750 mit Kehrschaufel für die Sauberkeit auf Wegen und Flächen.
(Fotos: AVANT TECNO Deutschland GmbH)



AVANT 750 mit Palettengabel wendig auf allen Wegen des Gartencenter.

Allrad- auf 2 Radantrieb während des Einsatzes umzuschalten, egal ob auf Asphalt, Pflaster oder im Gelände – für unsere Einsätze das perfekte Gerät.“ Als Anbaugeräte hat er für den Start eine Schaufel zum Verladen der Schüttgüter, eine Palettengabel für den Transport von Paletten und insbesondere Pflanzentransport im Gelände und eine Kehrschaufel für die Sauberkeit auf Wegen und Flächen. Kapraun: „Das einfache Wechseln der Werkzeuge mit dem Multikupplungssystem geht super schnell: Hebel auf, einstecken und fertig! Auch können wir mit der Maschine mal auf der Straße zum Kunden fahren. Die geringe Bauhöhe von zwei Metern ermöglicht uns das Durchfahren von Garagen. Besonders zu schätzen wissen wir den Service vor Ort mit Ansprechpartner im nahe gelegenen Avant-Center.“

Bei der Entwicklung der größten und stärksten 700 Serie der Avant Multifunktionslader wurde das Hauptaugenmerk auf optimale Hubkraft und hohe Geschwindigkeit gelegt. Die 700 Serie bietet so noch mehr Effizienz bei allen Einsätzen bei gleichzeitig großem Komfort für den Anwender. Die maximale Fahrgeschwindigkeit von bis zu 25 km/h und die große Hubkraft von bis zu 1400 kg bei einem Eigengewicht ab 1.720 kg machen den Avant 750 zur konkurrenzlosen Maschine in seiner Klasse. Mit diesen besonderen Eigenschaften sind die Lader der Avant 700 Serie die perfekten Geräte im professionellen GaLaBau, bei der Grundstücksunterhaltung, auf dem Bau, in der Landwirtschaft und auch für den Einsatz in Städten und Kommunen. Es stehen optional drei Kabinenversionen zur Verfügung. Die leistungsstarke Zusatzhydraulik mit bis zu 70 l/min bei 205 bar und das bewährte Avant Schnellwechselsystem für die umfangreiche Anbaugerätepalette machen die Avant 700 Serie zu einem echten Multitalent - ein Multifunktions-

lader mit ausgezeichnetem Handling und ansprechendem Design.

Simon Kapraun sitzt auf seinem neuen Avant, angebaut die hydraulisch verstellbare Palettengabel. Damit greift er unter den Rand des großen Pflanzgefäßes des hohen und schweren Bonsai. Der Wechsel von dieser auf die nächste Topfgröße ist nur ein Fingerklick, Flexibilität eben in allen Bereichen. Anschließend kehrt er die Hoffläche mit der Kehrschaufel, vorwärts und auch rückwärts. Das Besondere: Auch unebene Flächen auf dem Gelände meistert der Avant souverän. Nach einem halben Jahr Betriebseinsatz ist die Firma Kapraun mit der Zuverlässigkeit und Leistung ihres Avant 750 Multifunktionsladers äußerst zufrieden.

GaLaBau-Helden 2016 gesucht!

Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) lobt unter dem Namen GaLaBau-Helden 2016 erstmals einen Bildungspreis für engagierte Nachwuchskräfte aus. Ab dem 1. August 2016 können sich Auszubildende und junge Fachkräfte aus dem Garten- und Landschaftsbau für den Bildungspreis bewerben.

In den Kategorien Ausbildung und Fortbildung prämiert der BGL jeweils drei GaLaBau-Helden, die sich über je 1.000 Euro und einen Bildungsgutschein im Wert von 1.500 Euro freuen dürfen. Insgesamt stellt der BGL Preise im Wert von 15.000 zur Verfügung.

„Mit dem Bildungspreis möchten wir Auszubildende und junge Landschaftsgärtner würdigen, die sich durch sehr gute Leistungen

in der beruflichen Aus- oder Weiterbildung und durch außergewöhnliches Engagement für den landschaftsgärtnerischen Berufsstand auszeichnen“, so BGL-Präsident August Forster. „Angesichts des demografisch bedingten Fachkräftemangels ist exzellent qualifiziertes und engagiertes Personal für die Betriebe und die gesamte Branche von großer Bedeutung“, fügt Forster an.

Die Sieger werden durch eine fachkundige Jury ermittelt, die aus fünf Bildungsexperten und Mitgliedern des BGL-Ausschusses Berufsbildung bestehen. Neben dem Abschlusszeugnis bewertet die Jury auch das aktive Engagement für die Branche und den Berufsstand.

Gewürdigt werden insbesondere Aktivitäten, die das Image und Ansehen des Landschaftsgärtners nach innen und au-

ßen positiv beeinflussen. Dies können beispielsweise Teilnahmen an Berufswettbewerben auf Bundes- oder Landesebene, Aktivitäten bei den Junggärtnern oder Landesverbänden, das Engagement als Ausbildungsbotschafter in Schulklassen mit dem Ziel der Berufsorientierung oder auch innovative Modelle in der Nachwuchswerbung sein.

Die Bewerbungen können eingereicht werden im Zeitraum vom 1. August bis 31. Oktober 2016 ausschließlich online über die neue Website www.galabau-helden.de.

Die Preisverleihung findet Anfang Februar 2017 in Berlin statt.



WWW.GALABAU.DE

KENNWORT: HUSQVARNA PRO AKKU-SERIE

Besuchen Sie uns
in Halle 10.0 auf
Stand 214

GaLaBau 2016
gärtnerischer Wettbewerb
garden & landscape

EIN AKKU

⇕

VIELE ANWENDUNGEN

Unsere Husqvarna Pro Akku-Serie bietet Ihnen die volle Leistung, Stärke und Anwenderfreundlichkeit, wie Sie es von Husqvarna Produkten gewohnt sind. Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie unseren Fachhändler in Ihrer Nähe!
Weitere Informationen finden Sie auf www.husqvarna.de/akku



Li-ion 36V

ZUM MÄHEN, SÄGEN, SCHNEIDEN, REINIGEN.

Im Test:

Anhängerarbeitsbühne DINO 105TL von HEMATEC



(Foto: Claudia-Regine Soll)

Die neue Anhängerarbeitsbühne DINO 105TL vereint unübertroffen Flexibilität mit der üblichen DINO-Qualität und -Sicherheit. Sie ist eine ultraleichte Anhängerbühne, welche zuverlässig, sicher und einfach zu bedienen ist und dies alles zu einem erschwinglichen Preis.

Wir haben uns die Anhängerarbeitsbühne von einer Arbeitshöhe von 10,5 m einmal

genauer angeschaut. Das Testobjekt war eine 15 m hohe Hauswand, die gereinigt und gestrichen werden sollte. Wir waren uns nicht ganz sicher, ob wir es bis ganz oben zum Dachwinkel schaffen, aber mit einem langen Stil, war das gar kein Problem.

Der Aufbau der Arbeitsbühne war kinderleicht. An der Seite, wo das meiste Gewicht ist, werden die Stützen als erstes heruntergelassen. Das wird mit dem Bedienpult gesteuert,

welches sich von ganz alleine erklärt - Schildkröte für langsam - Hase für schnell. Die allgemeine Steuerung kann von unten, aber auch von oben aus dem Korb gesteuert werden - somit unabhängig vom zweiten „Mann“. Die Korblast umfasst 130

kg, d.h. ein Mann plus Arbeitsmaterial. Der Korb bietet ausreichend Platz. Der Drehbereich liegt bei +/- 355°, was eine flexible Positionierung ermöglicht.

Der Abbau der Anhängerarbeitsbühne ergab sich auch von selbst. Erst positionieren und dann auf die Anhängerkupplung aufsetzen, aber nicht zu schnell. Dann wird die Stromzufuhr gekappt und mit zwei Leuten lässt sich die Anhängerarbeitsbühne mühelos zur Anhängerkupplung rollen und an jedem Fahrzeug anschließen.

Fazit:

Wir können die Flexibilität der DINO 105TL nur bestätigen und können sie für vielseitige Arbeitseinsätze sehr empfehlen.

Das Video zum Produkttest finden Sie unter www.soll-galabau.de

Wir stellen aus: Halle 7A/Stand 604

Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

Ihr Partner in Sachen Holz und Natur

Unser umfangreiches Angebot umfasst:

- Rindenmulch ■ Sandsteinfindlinge ■ Pfähle
- Brennholz ■ Grill- und Anfeuerholz
- Motorsägenkurse ■ Baumfällungen
- Wildfleisch
- An- und Verkauf von Rundholz u.v.m.



TRIFELS NATUR GmbH
 Hauptstr. 20
 76855 Annweiler a. Trifels
 Telefon 0 63 46/9 65 97- 70
 info@trifelsnatur.de
 www.trifelsnatur.de

Im Mittelpunkt:

Regenwassermanagement mit Dachbegrünung

Die Optigrün international AG ist zur Messe GaLaBau in Nürnberg wieder mit einem Stand vertreten und präsentiert einen Teil ihres breiten Sortiment an Produkt- und Systemlösungen rund um die Dach- und Fassadenbegrünung.

Als Schichtenmodelle und zum Anfassen werden die Systemlösungen „Fassadengarten“, „Gartendach“, „Naturdach“, „Schrägdach“ und „Retentionsdach“ gezeigt. Dabei heben sich die beiden Systemlösungen „Schrägdach“ und „Retentionsdach“ besonders hervor: in der Schubsicherungs- und Wasserspeicherplatte FKD 58 SD werden gleich mehrere wichtige Eigenschaften vereint, die bei einer nachhaltigen Steildachbegrünung zu beachten sind – Schubsicherung, Wasserrückhalt, Entwässerung.

Die beiden Systemlösungen „Retentionsdach Typ Mäander“ und „Typ Drossel“ stehen besonders im Mittelpunkt: die Aufbauten mit den Mäanderelementen 30 und 60, die mit 0,01 und 0,17 extrem niedrige Abflussbeiwerte erreichen, und das schon vor einigen Jahren entwickelte „Drosselsystem“, mit dem die Abflusspende berechen- und einstellbar ist. Mit den verschiedenen Varianten der Wasserretentionsbox WRB kann bis zu 140 Liter Regenwasser pro Quadratmeter auf dem Dach bzw. der Tiefgaragen-



Der Top-Systemaufbau präsentiert auf der GaLaBau: die Optigrün-Systemlösung Retentionsdach Typ Drossel. (Foto: Optigrün international AG)

decke gespeichert werden und der Abfluss kann zudem über eine Drossel so eingestellt werden, dass nur noch 1-10 l/sxha Überschusswasser vom Dach abfließen. Damit entfallen teurere Versickerungs- und Drosselsysteme außerhalb des Gebäudes.

Mit der neu entwickelten Wasserretentionsbox WRB 80 F präsentiert Optigrün ein günstiges System, um die bewährten Systemlösungen Spar- und Naturdach auch als gedrosseltes Retentionsdach herstellen zu können. Als besondere Highlights werden erstmals das neue EDV-Simulationspro-

gramm und die mittels Wetter-App gesteuerte Drossel 3.0 „Smart Flow Control“ vorgestellt.

Vor Ort sind Fachberater, die Rede und Antwort und gerne auch für objektbezogene Fragen zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.optigruen.de oder über das folgende Kennwort...

Wir stellen aus auf der GaLaBau 2016:
Halle 4 / Stand 4-129

KENNWORT: DROSSEL

Überzeugen Sie durch Leistung!

Oft hängen Gewinn oder Verlust der nächsten Ausschreibung von der Schlagkraft des vorhandenen Maschinenparks ab. Mit Komponenten aus unserem breiten Anbaugeräteprogramm erhöhen Sie die Wirtschaftlichkeit Ihrer Maschinen und die Breite Ihrer Angebote. Nutzen Sie unsere Beratung für mehr Effizienz.

MASCHINENFABRIK

DÜCKER

Kommunal-Landwirtschaft-Umwelt-Technik

GERHARD DÜCKER GMBH & CO. KG
D-48703 Stadthoorn, Tel. 02563/93 92-0
mail info@duecker.de, www.duecker.de

14. bis
17.09.2016
GaLaBau
Halle 6 Stand 6-123

KENNWORT: DÜCKER-PROGRAMM

Die neue MP-Serie von Ransomes



(Foto: GOLF TECH Maschinenvertriebs GmbH)

Ein kompromissloser Mäher für Profis – zu erleben auf der GaLaBau vom 14.–17. September

Ein Maximum an Schnittqualität, vor allem aber eine besonders große Wartungsfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit im professionellen Einsatz – das verspricht Ransomes mit seiner neuen MP-Serie. Oder wie es die Marke selbst ausdrückt: „Grünflächenpflege perfectly british.“

In der Tat ist es den Engländern gelungen, große Leistung mit außerordentlicher Praktikabilität in Einklang zu bringen. So wartet der charakteristisch grüne Sichelmäher mit der größten Arbeitsbreite, gleichzeitig aber auch der geringsten Transportbreite seiner Klasse auf. Das gestaltet die Arbeit besonders effektiv und erleichtert zudem den Transport. Auch in Sachen Leistungsgewicht ist die MP-Serie Spitze: Kein anderer Mäher hat so viel PS – und kein anderer ist so leicht. In dieser Kombination lässt Ransomes seinen kompromisslosen Fokus auf professionelle Anwender in Kommunen, Sport und Landschaftsbau erkennen. In mehr als 30.000 Runden auf der Teststrecke wurde die neue MP-Serie immer

wieder bis ins Detail getestet und optimiert. „Für unsere professionellen Kunden kommt es vor allem auf eine optimale Wirtschaftlichkeit ihres Mähers an“, erklärt John Moore, Geschäftsführer der für den Deutschlandvertrieb verantwortlichen GOLF TECH Maschinenvertriebs GmbH, „Ein Faktor dafür ist eine exzellente Schnittqualität – aber eben nur einer. Darum wurde bei Ransomes mindestens genauso intensiv daran gearbeitet, die Wartung, den Transport und die Bedienung so einfach wie möglich zu gestalten und die Unterhaltskosten zu minimieren.“

Diese Philosophie zeigt sich im Groben wie im Feinen. Die Geräte wirken rundum bestens durchdacht. Ein wartungsfreier Direktantrieb liefert maximale Kraft zu jedem einzelnen Messer. Mithilfe innovativer Sicherheitsfeatures wie dem Stoßabsorptions-System der Mähdecks und dem optionalen TST-Sicherheitssystem für größere Steigungen sowie der variablen Q Amp® Lenkung hat der Bediener das Gerät zu jedem Zeitpunkt vollständig im Griff. Der robuste Kubota Dieselmotor erfüllt dank Common Rail System, Abgasrückführungssystem und Dieselpartikelfilter die Emissionsnorm der Stufe IIIB. Und über-

all sorgen einfache und schnelle Zugänge für eine außergewöhnliche Wartungsfreudigkeit. Ransomes bietet die MP-Serie mit zwei verschiedenen Motorisierungen und in unterschiedlichen Ausstattungsvarianten an – etwa inklusive klimatisierter Fahrerkabine. Diverse elektronische Assistenzsysteme sorgen für besonders viel Sicherheit und Komfort bei der Arbeit. „Es ist die Innovation, die Ransomes immer ausgemacht hat“, stellt John Moore fest, „wir haben den Markt ja nicht nur seit fast 200 Jahren geprägt, wir haben ihn begründet.“ Tatsächlich baute Ransomes 1832 den ersten Motorrasenmäher der Welt und gehört bis heute zu den absoluten Topmarken sowie zu den größten Innovatoren der Branche. Die neue MP-Serie setzt diese Tradition eindrucksvoll fort.

Wer diese sowie weitere Geräte der Grünpflege-Spezialisten von Ransomes live erleben möchte, bekommt auf der GaLaBau 2016 in Nürnberg die Gelegenheit dazu. Vom 14. bis zum 17. September sind die Engländer mit ihrer „britischen Insel“ am **Stand 412 in Halle 8** zu finden. Weitere Informationen: www.perfekt-maehen.de oder über das folgende Kennwort...

KENNWORT: RANSOMES

Straßenzulassung für JLG Teleskoplader

Ab sofort darf der JLG Teleskoplader 4017RS auf der Straße fahren. Er erhielt nun die Zulassung dafür. Sein kleinerer Bruder, der 3614RS, ein Teleskoplader mit 14 m Reichweite, hatte die Zulassung bereits.

Somit kann der Kunde nun, passend zu den anstehenden Aufgaben, zwischen zwei leistungsstarken JLG RS Teleskopladern mit Straßenzulassung wählen. Insgesamt bietet JLG neun verschiedene Teleskoplader Typen an. Der 4017RS hat eine um 150 mm höhere Kabine

für die Straßenzulassung erhalten. Dadurch ist die Sicht, speziell nach vorne, besser. Die Bauhöhe verändert sich so auf 2.834 mm.



Links der JLG 4017RS Teleskoplader mit höherer Kabine und Straßenzulassung. Rechts das Modell ohne Straßenzulassung. (Foto: JLG Deutschland GmbH)

Ausgerüstet sind die beiden RS Modelle mit dem starken 3,6 l Deutz Motor. Er bringt 55 kW/74 PS Leistung ohne irgendwelche

Additive verwenden zu müssen. Die JLG RS Teleskoplader mit Straßenzulassung sind ab sofort verfügbar.

KENNWORT: JLG TELESKOPLADER

KENNWORT: MECALAC AX



DER NEUE
**KOMPAKT
UND KRÄFTIG**

→
Optimale Fahreigenschaften
Robuste Konstruktion
Einfache Bedienung
Gerätehöhe < 2,50 m
3 Modelle / 5 - 5,5 t / 0,7 - 1,6 m³

GaLaBau 2016
gründer & partner
HALLE: 7A
STAND: 7A-514

Mecalac

Jetzt testen: 04331 351-319



Mecalac Baumaschinen GmbH
Am Friedrichsbrunnen 2
D-24782 Büdelsdorf
mecalac.com

FNR präsentiert nachhaltige und nachwachsende Produkte bei der Internationalen GaLaBau-Messe

Vom 14. bis 17. September ist die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR), Projektträger des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), mit dem Projekt „Nachwachsende Rohstoffe im Einkauf“ auf der diesjährigen GaLaBau-Messe in Nürnberg in Halle 3A am Stand 509 vertreten.

Mit Hilfe von Broschüren und zahlreichen Exponaten informiert das FNR-Projektteam über die große Bandbreite biobasierter Produkte für den Garten- und Landschaftsbau. Hierbei werden auch weniger bekannte innovative Anwendungen vorgestellt: Warum den öffentlichen Skaterpark nicht aus Holz statt aus Beton bauen? Böschungen lassen sich mit Geotextilien aus Naturfasern bis hin zu Schafwolle abdichten, mit hervorragender Schutzwirkung und Beförderung der natürlichen Vegetation. Kleinere Bauwerke können mit Bitumen abgedichtet werden, bei dem das Erdöl zum Teil durch Rapsöl ersetzt wurde.

Biobasierte Produkte dienen dem Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz und passen sich auch optisch einfach besser in das öffentliche Grün ein. Für kommunale Grünflächen- und Umweltämter, die eine explizite Klimaschutz- oder Nachhaltigkeitsstrategie verfolgen, sind sie ohnehin erste Wahl. Wie sie über Leistungsbeschreibungen in die öffentliche Beschaffung integriert werden

können, dazu informiert die FNR. Besucher erhalten am FNR-Stand u. a. kostenlos das Themenheft II „Öffentliche Grünflächen & Forst“ aus dem Leitfaden „Nachwachsende Rohstoffe im Einkauf“ mit vielen Tipps für gartenbauliche Planer, Einkäufer und Entscheidungsträger.

Die FNR bietet im GaLaBau-Forum (Halle 3A) am Stand des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) gemeinsam mit dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) außerdem drei Vorträge an. Es werden beispielhaft biobasierte Produkte vorgestellt, die auch im Sinne der Charta „Zukunft Stadt und Grün“ für mehr Nachhaltigkeit im GaLa-Bau interessant sein könnten:

Mittwoch, 14. September 2016, 11.30 Uhr:
Naturbaustoffe für Sicherungsbauweisen
& Erosionsschutz

Donnerstag, 15. September 2016, 11.30 Uhr:
Torfersatzstoffe und Substratkomponenten
für Vegetationssubstrate

Freitag, 16. September 2016, 11.30 Uhr:
Biobasierte Mulchstoffe und ihre
Anwendungsfelder

Referenten:

Dipl. Sozialwirtin Monika Missalla-Steinmann, Referentin Öffentlichkeitsarbeit, Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) e. V., Gülzow



Fotos: Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V.

Dipl.-Ing. (FH) Klaus Diehl, Fachreferent für die stoffliche Nutzung nachwachsender Rohstoffe, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) – Kompetenzzentrum HessenRohstoffe (HeRo), Kassel

Das Themenheft II „Öffentliche Grünflächen & Forst“ aus dem Leitfaden „Nachwachsende Rohstoffe im Einkauf“ kann außerdem in der FNR-Mediathek bestellt werden:

<https://mediathek.fnr.de/http-handlungsleitfaden-nachwachsende-rohstoffe-im-einkauf-themenheft-ii-offentliche-gruenflaechen-forst.html>

Wir stellen aus: Halle 3A/Stand 509

Weitergehende Informationen sind auch über <http://beschaffung.fnr.de/> erhältlich.

Facettenreiches Fugenbild

Das Pflasterstein-Set CALAMBA® von braun-stein® besteht aus fünf verschiedenen Formaten. Ihr prägnantes Erscheinungsbild und ihre lebendige Oberfläche verdanken die Steine der Bearbeitung mit winzigen Edelstahlkugeln.

Der zeitlose Farbton Granit-Grau passt sich jeder Umgebung an. So unterstreicht CALAMBA® ideal die natürliche Anmutung eines Landhausgartens, setzt mit seinen unregelmäßigen Kanten aber auch im klar gestalteten Designgarten interessante Akzente.

Für Planer in Kommunen und Landschaftsarchitekten ist das Steinset ebenfalls interessant. Mit CALAMBA® gepflasterte Flächen wirken mit ihrem facettenreichen Fugenbild prägnant, aber dennoch angenehm zurückhaltend. Die aufwändige Planung von Verlegemustern entfällt: Die Steine in einer Dicke von 80 mm werden in fünf

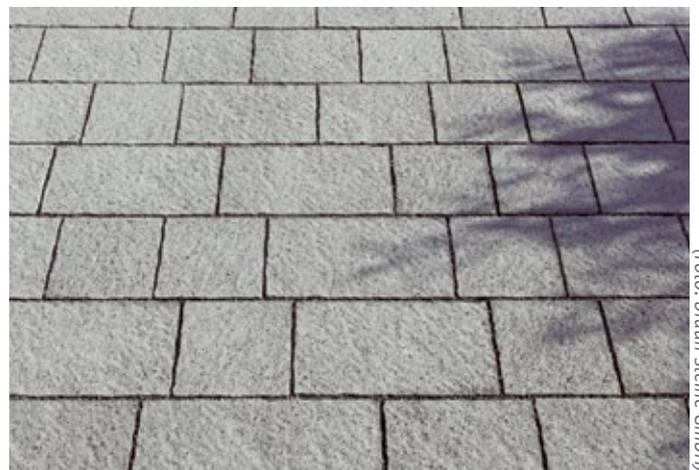


Foto: braun-stein® GmbH

Formaten sortiert auf Paletten geliefert und können sofort verlegt werden.

KENNWORT: PFLASTERSTEIN-SET CALAMBA

Die Teilnehmer des „Landschaftsgärtner-Cup 2016“ stehen fest

Eine Institution und echtes Highlight der GaLaBau-Messe in Nürnberg ist der Landschaftsgärtner-Cup, der im September bereits zum achten Mal in Nürnberg ausgetragen wird. Nachdem die Qualifikationswettbewerbe in den Landesverbänden abgeschlossen sind, stehen nun die Finalteilnehmer für den Landschaftsgärtner-Cup 2016 fest.

Aus dem Kreis der Siegerteams – es sind auch Mixed-Teams am Start – aus den Landesverbänden wird dann auf der GaLaBau-Messe in Nürnberg der „deutsche Meister“ ermittelt. Unterstützt wird der bundesdeutsche Landschaftsgärtner-Cup 2016 vom Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa). Auf das Siegerteam wartet dann im kommenden Jahr die Teilnahme an der Berufsweltmeisterschaft „WorldSkills“ 2017 in Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate).

► Bundesdeutscher Berufswettbewerb: Publikumsmagnet der GaLaBau Messe

August Forster, der Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) und Vorsitzende des Ausbildungsförderwerkes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa) eröffnet den Wettbewerb am 15. September 2016 um 9.00 Uhr im Messepark. „Der bundesweite Wettbewerb der jungen Landschaftsgärtner, der in diesem Jahr erstmals im Messepark stattfindet, ist und bleibt ein absolutes Highlight der GaLaBau in Nürnberg. Der Berufswettbewerb veranschaulicht eindrucksvoll die vielseitigen Anforderungen an die Experten für Garten und Landschaft. Nur hier können die Besucher hautnah erleben, wie abwechslungsreich, kreativ und anspruchsvoll der Beruf des Landschaftsgärtners ist“, freut sich BGL-Präsident August Forster auf den diesjährigen

Wettbewerb. An den beiden Wettbewerbstagen stellen die Auszubildenden im Zeitraum von insgesamt 15 Stunden ihre landschaftsgärtnerischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten unter Beweis und bauen einen Wettbewerbsgarten. Die Sieger werden am 16. September 2016 um 17.00 Uhr im Messepark geehrt und freuen sich natürlich über ein großes Publikum.

► Besondere „Landschaftsgärtner-Arena“ im Messepark

Im Gegensatz zu den vorherigen Messen wird der Landschaftsgärtner-Cup 2016 nicht in der Halle 2 stattfinden, sondern im Freien, auf einer eigens dafür vorgesehenen Aktionsfläche im Messepark. Die Wettbewerbsflächen in dem attraktiv gestalteten Areal sind kreisförmig angeordnet und vom Publikum überall gut einsehbar. So kann das interessierte Fachpublikum den Fortschritt an den einzelnen Wettbewerbsbaustellen mitverfolgen.

WWW.LANDSCHAFTSGAERTNER.COM

KENNWORT: PARK RANGER

Der Park Ranger ist auf engem Raum in seinem Element und bringt Sie sicher durch den Winter!



PARK RANGER 2150

Der kompakte Park Ranger 2150 hat neue Standards in der Außenreinigung gesetzt. Und das bereits vor 20 Jahren. Seitdem steht er weltweit als Synonym für bemerkenswerte Vielseitigkeit, hohe Leistung und leichte Bedienung. Der wendige Geräteträger trotzt gekonnt dem Winter und beseitigt mühelos Eis und Schnee. Die perfekte Lösung für den Wintereinsatz.

www.outdoor.nilfisk.de

 Nilfisk

Gut kombiniert



Für alle Sinne: Farbenfrohe Blüten, streichelzarte Gräser und aromatisch duftende Kräuter heben die Laune - und senken die Kosten, wenn sie versiegelte Flächen an Parkplätzen begleiten und durch die Kombination mit Retentionsstreifen Abwasserkosten sparen. (Foto: GMH/Cassian Schmidt)

Leuchtende Blüten, attraktiver Blattschmuck, abwechslungsreiche Winterstruktur: Staudenmischpflanzungen erobern die Gartenwelt. Die ursprünglich fürs Öffentliche Grün entwickelten Pflanz- und Pflegekonzepte lassen sich sehr gut auf gewerbliches Grün und Privatgärten übertragen.

Verkehrsrestflächen – das Wort klingt so hässlich wie die Situation, die es beschreibt. Ob Kreisverkehr oder Mittelstreifen, Trennstreifen zwischen Haltebuchten oder Ränder von Straßenbahntrassen, wo es Straßen gibt, da sind auch die Verkehrsrestflächen: Bereiche, die zu klein sind, um sie als echte Grünfläche zu nutzen, aber zu groß, um sie zu übersehen, wenn sie vermüllt und mit Hundehaufen übersät, oder mit noch den 60ern entstammendem Grüngestrüpp überwuchert sind. Jede Stadt kennt diese Flächen, die meisten Kommunen möchten sie gärtnerisch aufwerten – aber wie, angesichts chronisch klammer Stadtsäckel? Wenn 'Trevi Fountain' Anfang April seine Blüten öffnet, versinkt die Welt in magischem Ultramarinblau. Der Wirkung des 30 cm hohen Lungenkrauts (Pul-

monaria) mit den attraktiven weißgefleckten Blättern kann sich niemand entziehen. Selbst Bernd Hertle ist von der Schönheit des robusten Frühblüher immer wieder fasziniert – und das will etwas heißen, schließlich hat er 'Trevi Fountain' und 56 weitere Lungenkrautarten und -sorten zwei Jahre lang genauestens unter die Lupe genommen.

„Mit dieser Fragestellung begannen vor rund 20 Jahren an gartenbaulichen Forschungseinrichtungen die ersten Versuche mit sogenannten Staudenmischpflanzungen“, erzählt Cassian Schmidt, Leiter des Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof in Weinheim und maßgeblich an der Entwicklung zahlreicher Pflanz- und Pflegekonzepte beteiligt. Stauden, Zwiebelblumen und einige wenige ein- oder zweijährige Pflanzenarten wurden in Bezug auf ihre ästhetischen Vorzüge, ihr Wuchsverhalten und ihre Ansprüche an den jeweiligen Standort sorgfältig aufeinander abgestimmt. „Der Wunsch waren nachhaltige und abwechslungsreiche Pflanzungen, die im Pflegeaufwand zwischen Rasenflächen und aufwändigen saisonalen Bepflanzungen liegen. Dazu mussten wir viel experimentieren und die Zeiten für die not-

wendigen Pflegearbeiten ermitteln.“ Es wurde ausprobiert, abgewandelt und verfeinert, mit dem „Silbersommer“ gelang schließlich der Durchbruch und es folgten bald weitere Mischungen. Das Ergebnis: „Allein im Arbeitskreis Staudenverwendung des Bundes deutscher Staudengärtner haben wir mittlerweile 35 Mischungen für die Bepflanzung unterschiedlicher Standorte erfolgreich in der Praxis getestet.“

Was das bedeutet, kann man in Städten wie Mannheim, Bensheim oder Ladenburg eindrucksvoll erleben: Üppig blühende und grünende Verkehrskreisel nehmen Besucher an den Stadteingängen in Empfang, ziehen sich einem farnefrohen Bandwurm gleich entlang der Hauptverkehrsstraßen durch die Stadt und verleihen selbst schlimmsten Bausünden eine ungeahnte Leichtigkeit. „Mannheim ist eine der Städte, die Staudenmischpflanzungen so einsetzt, wie wir uns das wünschen: als durchgängiges Gestaltungskonzept, dass die vielen kleinen und mittelgroßen Flächen optisch miteinander verbindet und sie zu ganzjährigen Blickfängen macht“, stellt Cassian Schmidt fest. Konsequenz sind die Mannheimer auch in

der Pflege, denn, das ist Schmidt wichtig: „Staudenmischpflanzungen sind keine eierlegenden Wollmilchsäue. Sie sind sehr attraktiv, funktionieren gut und kommen mit einem geringen Pflegeaufwand von jährlich fünf bis sieben Minuten je Quadratmeter aus, im Einzelfall sogar mit knapp zwei Minuten. Aber die wenige Pflege, die anfällt, muss sorgfältig erledigt werden, am besten von entsprechend geschulten Personen.“

Die meisten Pflanzungen sind für sonnige Freiflächen auf mageren Substraten ausgelegt. Das hat viele Vorteile: „Sind stresstolerante Mischungen wie der Silbersommer nach einem Jahr richtig eingewachsen, kann man sich das das Wässern in den Folgejahren im Normalfall sparen. Außerdem muss man kaum Unkraut jäten, da die typischen Unkräuter nährstoffhaltigen Boden bevorzugen“, erklärt Schmidt. „Aber ganz ohne Eingriffe kommen aber auch die extensivsten Flächen nicht aus, schließlich handelt es sich immer noch um gärtnerische Anlagen.“ Trotzdem ist nach den

neuen Konzepten vieles einfacher, um nicht zu sagen radikal neu: Der jährliche Frühjahrsrückschnitt etwa kann bei vielen Mischungen maschinell vorgenommen werden. In jüngerer Zeit forschten der Professor für Pflanzenverwendung und seine Kolleginnen und Kollegen vor allem an der Entwicklung geeigneter Substratmischungen. „Die Mischungen haben in der Regel einen hohen mineralischen Anteil und sollten nur maximal 10 bis 20 Volumenprozent organische Zuschläge wie zertifizierten, unkrautfreien Grüngutkompost enthalten. Die strukturstabilen, porösen Substrate sorgen zum Beispiel dafür, dass die Stauden Salzeinträge im Winter deutlich besser verkraften, denn die Salze werden einfach mit dem Frühjahrsregen durch die Wurzelschicht hindurchgespült.“

Nachdem anfangs viel Überzeugungsarbeit notwendig war, um Kommunen für die notwendigen Praxistest zu gewinnen, stoßen Staudenmischpflanzungen nun vielerorts auf reges Interesse. „Sie senken die Hemm-

schwelle, sich wieder intensiver mit Pflanzen auseinanderzusetzen. Nach den ersten Erfolgen sind sowohl die Planer als auch das Pflegepersonal in den Kommunen oft so motiviert, dass sie anfangen, die Konzepte abzuwandeln und weiterzuentwickeln, um der Stadt ein noch individuelleres Gesicht zu verleihen“, beobachtet Cassian Schmidt. Die Gestaltung der Verkehrsrestflächen wird als Möglichkeit zur Imagepflege wahrgenommen – zunehmend auch von Firmen, eine Entwicklung, die Schmidt ganz besonders freut. „Da ist noch so viel Potenzial, ob das nun die Flächen um Krankenhäuser, Bürogebäude oder Fabriken sind. Der Wohlfahrtseffekt von Pflanzen und grüner Freiraumgestaltung auf die Mitarbeitergesundheit und Leistungsfähigkeit wurde zwar nachgewiesen, wird aber noch viel zu wenig genutzt – aber das ändert sich gerade.“ Der gelernte Staudengärtner und Landschaftsarchitekt ist sicher: Die Wertschätzung für Pflanzen im Allgemeinen und Stauden im Speziellen kehrt zurück. Was für eine schöne Aussicht.

WWW.STAUDEN.DE

KENNWORT: BUFFALO



ECHT KLASSE!

buffalo TIERISCH GUTE RASENMÄHER

- ✓ Bis zu **15.000 m²** Mähen und Sammeln pro Stunde
- ✓ Hydraulischer Antrieb mit **2- oder 4-Rad-Antrieb**
- ✓ **Hochentleerung** bis 1,80 m vom Boden
- ✓ **2 Schnittbreiten:** kompakt 100 cm und extra-breit 124 cm
- ✓ **Benzin** 23 PS (keine Feinstaubemissionen) und **Diesel**
- ✓ **Ausmähen, Mulchen, Mähen und Sammeln**
- ✓ **2 Jahre Garantie** bei Profi-Nutzung
- ✓ Made in **Europe**
- ✓ Ab **14 490,-€***

Zu entdecken auf der
GALABAU
Halle 10 Stand 208



MEHR INFOS

Walzenzüge H COMPACTLINE:

Kompakte Kletterer für den Erdbau

HAMM hat das Programm für den Erdbau ergänzt und zeigte erstmals auf der bauma die beiden sehr kompakten Walzenzüge H 5i und H 7i. Sie eignen sich perfekt für Baufirmen sowie für die Maschinenvermietung, denn sie sind extrem einfach zu bedienen und bieten ergonomisch optimale Arbeitsplätze.



(Fotos: HAMM AG)

Beim Verdichten überzeugen sie mit hervorragender Steigfähigkeit, sehr guten Fahreigenschaften und viel Bodenfreiheit. Die beiden bauma-Neuheiten bringen in der Standardversion 4,8 t (H 5i) bzw. 6,3 t (H 7i) auf die Waage. Ihr Konzept erfüllt in jeder Hinsicht die Anforderungen an kompakte Erdbauwalzen auf hohem Niveau. Besonderes Augenmerk verdient der Fahrtrieb: Die Räder werden über Radmotoren angetrieben, so dass HAMM auf eine Hinterachse verzichten konnte. Eine hydraulische Anti-Schlupf-Kontrolle sorgt dabei für kontinuierliche Traktion. Dieser konstruktive Kniff ist die Grundlage für die außerordentlich gute Steigfähigkeit und die große Bodenfreiheit der beiden Modelle.

► Kurze Kletterer

Der neu gestaltete Antrieb bringt noch einen Vorteil mit sich: Die beiden Walzenzüge sind ausgesprochen kurz. Das gilt vor allem für die H 7i: Sie ist mit ca. 4,40 m weltweit der kürzeste Walzenzug in dieser Gewichtsklasse.



se. In der Kombination mit dem 3-Punkt-Pendelknickgelenk und dem sehr kurzen Radstand ergeben sich darüber hinaus sehr gute Fahr- und Handlingseigenschaften – ein echter Einsatzvorteil bei der Verdichtung auf engen Baustellen.

► Einfache Bedienung

Baufirmen und Maschinenvermieter sind begeistert vom klaren Bedienkonzept der H CompactLine. Das Armaturenbrett ähnelt optisch und funktional dem der weltweit beliebten Tandemwalzen von HAMM, der HD CompactLine. Die Anordnung des Lenkrads erlaubt einen freien Blick und guten Zugriff auf das Armaturenbrett. Die Bedienung erfordert keinerlei Sprachkenntnisse. Vielmehr ergibt sich jeder Handgriff aus der logischen Anordnung, der sinnfälligen Gestaltung und der eindeutigen Symbolik der Bedienelemente. Und selbstleuchtende Tasten sorgen selbst im Dunkeln für unmissverständliche Bedienung.

► Sicherheit und Komfort für die Fahrer

Wie alle anderen HAMM-Walzen setzen sich auch die Kompakt-Walzenzüge durch sehr große Sichtfelder bzw. große Fensterflächen und hervorragende Sichtverhältnisse ab vom Wettbewerb. Kleines, aber wichtiges Detail: die Rückspiegel in der H 5i und der H 7i lassen sich über die geteilten Fenster komfortabel von der Kabine aus verstellen und reinigen. Insgesamt schaffen der bequeme Aufstieg, die weit öffnenden Fenster so-

wie viele Komfort-Optionen wie der seitlich verschiebbare Sitz oder die Klimaanlage sehr angenehme Arbeitsbedingungen. Auch das Thema Sicherheit kommt nicht zu kurz: Alle Modelle der H CompactLine sind mit ROPS-Kabine, als ROPS-Version mit und ohne Schutzdach sowie mit FOPS verfügbar.

► Saubere Motorleistung

In den kompakten Walzenzügen versorgt ein Kubota-Motor (55,4 kW, erfüllt Tier 4 / Stage IIIB) die Antriebe und Aggregate. Im ECO-Mode, der trotz Motordrehzahlbegrenzung für die meisten Aufgaben ausreichend Leistung bereitstellt, arbeiten die Walzenzüge besonders umweltfreundlich und sparsam. Neu ist die optional erhältliche Motor-Stopp-Automatik. Sie reduziert den Dieserverbrauch, weil sie unter bestimmten Bedingungen den Motor automatisch abschaltet, z. B. bei längerem Stillstand der Maschine. Dabei berücksichtigt die Automatik die Anforderungen der Abgasreinigung mit Dieselpartikelfilter (DPF).

► Verschiedene Bandagen

Bei den Verdichtungsaggregaten kann man wählen zwischen einer Glattbandage, einer Stampffußbandage und neu konstruierten zweiteiligen Stampffußschalen, die besonders viel Flexibilität verschaffen. Außerdem kann ein Schubschild ergänzt werden. Die H 7i ist auch mit VIO-Bandage erhältlich, die wahlweise mit Vibration oder Oszillation verdichten kann. Neu ist der speziell konstruierte Kombiabstreifer für Glattbandagen mit und ohne Stampffußschalen. Die eigentlichen Abstreiferleisten sind in einer Halterung befestigt. Beim Ein- oder Ausbau der Stampffußschalen werden nur diese Leisten getauscht. Die jeweils nicht benötigten Abstreiferleisten können dann sicher an der Traverse befestigt werden.

► Optionen für jeden Anwendungsfall

Zusätzlich zur Serienausstattung hat HAMM

ein durchdachtes Potpourri an Optionen zusammengestellt, mit denen sich die H CompactLine passgenau konfektionieren lässt. Interessant für die Vermietung ist zum Beispiel die Telematik-Schnittstelle für die automatisierte Übertragung von Maschinendaten oder der elektronische Batterietrennschalter, der vor Batterieentladung und Diebstahl schützt. Für die Beleuchtung stehen Halogen- oder LED-Leuchten zur Auswahl. Auch eine Verdichtungsmessung kann integriert werden, zum Beispiel der Verdichtungsmesser HCM oder der HCQ Navigator, eine sinnvolle Option für die Qualitätsüberwachung. Mit diesem Mess- und Dokumentationssystem kann die Verdichtungsarbeit flächendeckend und lagenweise dokumentiert werden. Zusätzlich erkennt der Fahrer während der Verdichtung, wo der anstehende Boden wie weit verdichtet ist.

► **Schneller Service**

So klar und übersichtlich wie die Maschine ist auch ihr Wartungskonzept: Der Check an der H CompactLine ist schnell erledigt, denn die wenigen Punkte für die tägliche Wartung befinden sich bequem erreichbar auf einer Seite des Motors.

KENNWORT: AL-KO SMART GARDEN

BBSR startet Studierendenwettbewerb „Zukunftsbilder einer grünen Stadt

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) lobt unter dem Motto „Zukunftsbilder einer grünen Stadt - Grün auf engem Raum“ einen Studierendenwettbewerb mit Entwurfswerkstatt aus.

In wachsenden Städten werden die Räume für grüne Flächennutzung aufgrund von Nutzungskonkurrenz und Nachverdichtung knapp. Dies führt zu zahlreichen Herausforderungen und ungelösten Fragen: Wie lässt sich auf engem Raum qualitativ hochwertiges Grün realisieren? Welche neuen Formen von Grünflächen sind denkbar? Welche Möglichkeiten bietet die Umcodierung bestehender Verkehrsinfrastruktur? Wie können trotz knapper räumlicher und ökonomischer Ressourcen qualitativ hochwertige Grünräume zur Erholung und gesellschaftlicher Teilhabe entstehen? Wie können Umweltressourcen besser verteilt werden? Wie lassen sich Grünflächen besser vernetzen?

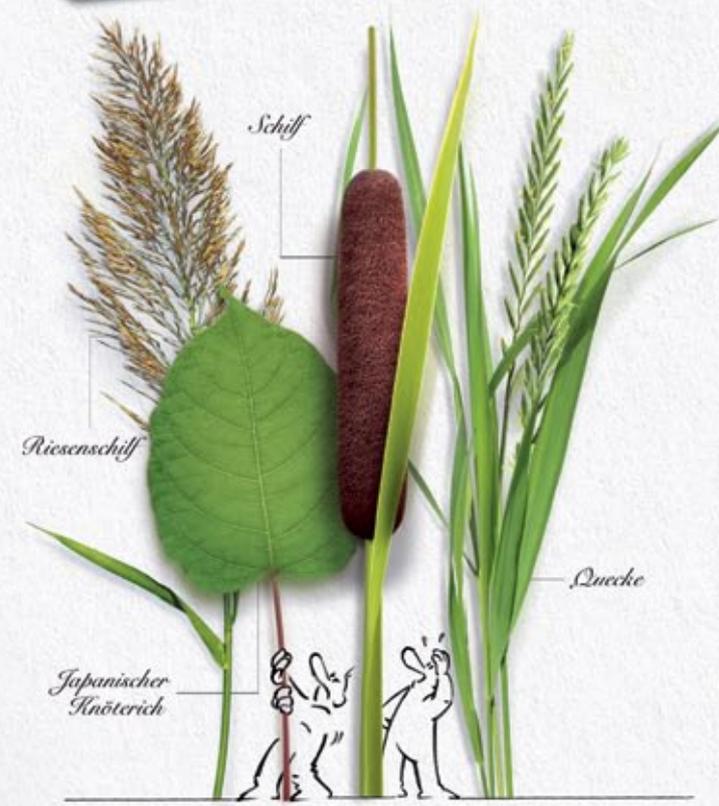
Gesucht sind Beiträge, die innovative und neue Ansätze enthalten, aber zugleich „mit einem Bein auf dem Boden“ stehen, sprich: Sie sollen prinzipiell realisierbar sein. Die übergeordnete Herausforderung der Realisierbarkeit auf „engem Raum“ ist bei allen Entwürfen zu berücksichtigen. Aufgrund der gewünschten Komplexität der Beiträge richtet sich der Wettbewerb besonders an Studierende in fortgeschrittenen Semestern.

Einsendeschluss für die Bewerbung ist der **21. Oktober 2016**.

Rückfragen: Urbanizers Büro für städtische Konzepte, Herr Fabian Benndorf, Xantener Straße 18, 10707 Berlin

KENNWORT: PLANTEX PLATINIUM →

Erfahren Sie mehr über dieses Produkt auf der GaLaBau - Stand 4-421 unseres Partners RootBarrier B.V.



ÜBERWÄLTIGT?
Handeln Sie so schnell wie möglich gegen die Ausbreitung von invasiven Pflanzen!

PLANTEX® PLATINIUM
VLIES GEGEN INVASIVES UNKRAUT

Durch umfassende Tests bewiesene Wirkung gegen invasives Unkraut wie z.B. Japanischen Knöterich.

Einfache und wirksame Lösung für einen ökologisch nachhaltigen Ansatz zur Unkrautvernichtung.

Plantex® Platinum weist mit der 8-jährigen Produktgarantie von DuPont eine langfristige Beständigkeit gegen UV-EXPOSITION und klimatische Einflüsse auf.

Für eine chemikalienfreie Lösung, die europäische Vorschriften für die Reduzierung des Einsatzes von Herbiziden erfüllt.

www.plantexpro.dupont.com

Copyright © 2016 DuPont. Alle Rechte vorbehalten. Das DuPont Logo, DuPont®, "The miracles of science" und Plantex® sind markenrechtlich geschützt für E. I. du Pont de Nemours and Company oder eine ihrer Konzerngesellschaften.

Neue Husqvarna Rider mit Fangqualitäten



(Fotos: Husqvarna Deutschland GmbH)

Mit attraktiven Neuvorstellungen präsentiert sich Husqvarna auf der diesjährigen Fachmesse GaLaBau in Nürnberg. Der Anbieter zeigt zwei Rider aus der 300er-Serie, die über einen innovativen Fangmechanismus verfügen.

Damit haben Nutzer jetzt die Wahl zwischen Mulchen und dem Sammeln des Schnittguts bei einem Rider mit frontmontiertem Mähdeck. Dank einer speziellen Technik gelangt

das Gras dabei von oben und in komprimierter Form in den Fangkorb, sodass dieser bei gleicher Größe mehr als doppelt so viel Inhalt fasst wie bisherige Lösungen im Markt. Wenn die GaLaBau am 14. September 2016 in Nürnberg im nunmehr 22. Jahr ihre Tore öffnet, hat das Publikum einmal mehr Gelegenheit, sich über die aktuellsten Trends und Innovationen zu informieren. Als Spezialist für intelligente Lösungen im grünen Bereich ist Husqvarna selbstverständlich mit von der Partie. In diesem Jahr zeigt

das Unternehmen neben einem breiten Produktspektrum vor allem zwei neue Rider mit einer ganz besonderen Ausstattung.

Der Husqvarna Rider RC 318T und der Husqvarna Rider RC 320Ts AWD stellen allen Nutzern, die das Schnittgut nicht als Mulch verteilen möchten, eine echte Alternative zur Verfügung: einen 300 Liter fassenden Fangkorb, der hinten am Rider montiert ist. Das Kürzel RC in der Bezeichnung steht für Rider Collection und weist auf das neue Ausstattungsmerkmal hin. Insbesondere in Deutschland besteht eine große Nachfrage nach Modellen mit Fangkorb.

Wie alle Rider von Husqvarna besitzen die beiden neuen Modelle ein frontmotiertes Mähdeck, das für einen ausgezeichneten Überblick über den Arbeitsbereich sorgt sowie eine Knicklenkung, die den Rider sehr manövrierbar macht und somit das Umfahren von Hindernissen, wie Bäumen und Sträuchern, erleichtert.

Wir stellen aus: Halle 10/Stand 214

Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: HUSQVARNA RIDER



Thermische Wildkrautbeseitigung

Die Erkenntnis, dass unsere Umwelt nur begrenzt belastbar ist, sowie auch steigendes Umweltbewusstsein führte bei der Suche nach umweltverträglicher Wildkrautbeseitigungsmaßnahmen zur Infrarot-Technik.

Bei der thermischen Wildkrautregulierung wird durch das Verglühen von Propangas-Luftgemisch in keramischen Pyro-Elementen Infrarot-Strahlung, ohne offene Flamme, bei einem sehr geringen Energieverbrauch erzeugt. Die kurzzeitige Erhitzung des Pflanzengewebes, durch intensive Infrarot-Strahlung, bringen deren Eiweiß-zellen somit zum Platzen. Der Verwelkungsprozess wird somit umgehend eingeleitet. Hierzu genügen Temperaturen von 70° C in der Pflanzenzelle.

Durch den Abbruch der Photosynthese trocknet das geschädigte Gewebe aus und die Pflanze stirbt schließlich ab. Je nach Bauart, erstreckt sich der Anwendungsbereich vom Privatgarten über den kommunalen Bereich, Friedhöfe, Gärtnereien, sowie Sportanlagen usw. Im Gegensatz zu herkömmlichen Abflamngeräten liegt hier der Energieverbrauch unter 1ct/m², hervorzuheben vor allem auch der geringe CO₂-Ausstoß. Mit den Infrarot-Geräten wird eine unkontrollierte breite Strahlung verhindert. Durch randgenaues Arbeiten ist keine Abstrahlung seitlich

oder nach oben möglich. Im Vergleich zu anderen thermischen Geräten mit offener Flamme entstehen hier keine Energieverluste.

Die Nutzpflanzen, sowie die Bodenlebewesen außerhalb des Arbeitsbereiches werden somit geschützt. Die Infrarot-Geräte hinterlassen keine Rußrückstände und sind zudem geräuschlos. Es ist auch ein Arbeiten zwischen den Kulturen möglich, jedoch sind teilweise Mehrfachbehandlungen notwendig. Eine ökologisch sehr sinnvolle Alternative bei der Wildkrautbeseitigung im Gartenbau und für den kommunalen Bereich. Sowohl auf wassergebundenen Flächen, Pflaster-

flächen (wie Natursteine, Marmor) als auch in Kulturen kommen diese InfrarotWeeder-Geräte zum Einsatz. Für schwer zugängliche Stellen eignen sich die handgeführten Modelle, für größere Flächen sind die fahrbaren besser geeignet. Zum bequemeren Arbeiten können die handgeführten Modelle mit einem Radset ausgestattet werden.

Das Angebot der InfraWeeder erstreckt sich über acht Grundgeräte. In Deutschland werden die InfraWeeder Geräte von der Reinhold Müller - Maschine + Technik - in Rastatt vertrieben.

Wir stellen aus: Halle 8/Stand 201



(Foto: Reinhold Müller)

KENNWORT: INFRAWEEDER

KENNWORT: STRAKVLAK

FÜR EINE KOSTENLOSE UNVERBINTLICHE DEMO ODER WEITERE INFORMATIONEN, BESUCHEN SIE BITTE UNSERE WEBSITE.

↗ spielend planen!

🕒 SCHNELL + 🍃 LEICHT + ✓ FLACH = **STRAKVLAK.DE®**



 Wir stellen aus:
GaLaBau 2016
Nürnberg
14. - 17. September 2016
Halle 5 | Stand 321

DER STRAKVLAK® GIBT ES	MODELL III DV	MODELL IV DV	MODELL VII DUO	ABARBEITUNGSBESEN 80 CM
IN DREI AUSFÜHRUNGEN:	VERSTELLBAR: 70 - 120 CM	VERSTELLBAR: 117 - 210 CM	VERSTELLBAR: 210 - 303 CM	SAATHARKE 80 / 120 CM

Hako präsentiert den neuen Multicar M29

Mit einer starken Neuheit erweitert Hako das Angebot seiner Geräteträger und Transporter. Auf der diesjährigen GaLaBau können Besucher diese leistungsfähigen Fahrzeuge sowohl in **Halle 9, Stand 211**, als auch im Freigelände auf der Aktionsfläche PF 3 erleben.

Als Full-Liner trifft Hako auch auf der diesjährigen GaLaBau wieder voll den Nerv der Garten- und Landschaftsbau-Profis. Neben dem neuen Multicar M29 präsentiert der Hersteller sein auf alle Branchen-Anforderungen ausgerichtetes Geräteträger-Programm: vom Citymaster 600, über den Citymaster 1250 und 1600 bis hin zum Multicar M31. Bei den gezeigten Anwendungen wird der Fokus dabei auf den Kerneinsätzen liegen: Grünpflege, Unkrautbekämpfung, Bewässerung und Reinigung, Winterdienst und Transport – alles Aufgaben, die natürlich auch der neue kompakte Multicar M29 spielend bewältigt.

► Neu: Multicar M29, multifunktionaler Schmalspur-Geräteträger

Überall dort, wo es eng wird, eine hohe Leistung und Multifunktionalität benötigt wird, ist der neue Schmalspur-Geräteträger Multicar M29 in seinem Element. Das Modell M29 C kann mit verschiedenen leistungsfähigen Hydraulikantrieben und variabler Ausstattung für alle professionellen Anwendungen eingesetzt werden. Das Einstiegsmodell M29T bietet neben der Transportfunktion die Basis für leichten Winterdienst.

Mit nur 1,32 m Breite und der optionalen Vierrad-Lenkung kann dieser Geräteträger gerade auf engen Straßen oder Wirtschafts-



wegen hervorragend eingesetzt werden und bewältigt dabei Nutzlasten von bis zu 3,2 Tonnen. Mit bis zu 62 km/h fährt man mit ihm zügig von einem Ort zum anderen und kann somit auch Autobahnen und Kraftfahrstraßen nutzen.

Sicherheit wird bei diesem Fahrzeug großgeschrieben. Vier Scheibenbremsen und ein komplett neuartiges ABS, das speziell auf den hydrostatischen Fahrantrieb abgestimmt ist, sorgen für einen kurzen Bremsweg. Die hydrostatische Bremskraft ist darüber hinaus variabel einstellbar und schont damit zum Beispiel die Betriebsbremse auf langen Bergab-Strecken.

Es gibt jedoch Situationen im Straßenverkehr, da hilft selbst die effizienteste Bremse nicht mehr. Daher ist der Schutz für den Fahrzeugführer besonders wichtig. Durch Kabinentests nach ECE-R 29 (Insassenschutz) wird nachgewiesen, dass das Fahrerhaus des Multicar M29 ein Höchstmaß an Sicherheit bietet. DEKRA-geprüft und bestätigt. Für den M29 sind die vielfältigsten An- und Aufbauten von empfohlenen Gerätepartnern erhältlich. Der Wechsel der Anbaugeräte ist innerhalb kürzester Zeit erledigt, sodass dieses

Fahrzeug ideal für den Ganzjahreseinsatz ist: von Grünflächenpflege über Winterdienst bis hin zu Straßenreinigung und Entsorgung.

► Präsentation der Service-Vielfalt

Durch das Konzept „Ein Fahrzeug für viele Anbaugeräte“ bieten Hako-Maschinen eine enorme und weitreichende Flexibilität und ein optimales Preis-/Leistungs-Verhältnis für den Alltag im Garten- und Landschaftsbau.

Doch um wirklich „rund zu laufen“, ist Vollkostenrechnung heute selbst beim kleinsten Garten- und Landschaftsbau-Betrieb ein Muss. Darum ist neben der großen Angebotsbandbreite und der hohen Maschinenqualität auch ein umfassender Service ein wichtiges Entscheidungskriterium.

Hako präsentiert auf der Messe darum neben seinen Maschinen auch sein umfangreiches Programm produktbegleitender Dienstleistungen. Dazu zählen zum einen die speziell auf die Branche abgestimmten Finanzierungs-, Leasing- und Mietvarianten der Hako Finance. Des Weiteren die Hako Fleet-Management-Solutions, die Flottenbetreibern eine komfortable Möglichkeit bieten, sich jederzeit und in Echtzeit über den Standort, den Zustand und viele andere Modalitäten der eingesetzten Maschinen zu informieren. Ebenso das Angebot der Hako Service GmbH, Maschinen und Fahrzeuge preiswert gebraucht zu kaufen oder für eine Saison zu mieten.



KENNWORT: MULTICAR M29

Allrounder für den Garten- und Landschaftsbau

Der Garten- und Landschaftsbauer hat spezielle Anforderungen an seinen Fuhrpark, da er im Jahresablauf unterschiedlichste Tätigkeiten verrichten muss – hierfür bietet Blumenröhr Fahrzeugbau die richtigen Allrounder-Fahrzeuge, die der Hersteller auch auf der GaLaBau in Nürnberg ausstellt:

Im Frühjahr werden vorwiegend Gärten angelegt – hierzu sind Maschinen als auch Schüttgut wie Schotter oder Mutterboden zu transportieren. In engen Hof- und Garteneinfahrten muss rangiert und abgekippt werden. Dazu eignen sich vor allem niedrige Dreiseitenkipper mit eingeschobenen Rampen, die auch nach hinten abkippen können. Beim Traditionshersteller Blumenröhr Fahrzeugbau kann man sich entsprechend seines Zugfahrzeugs die Breite und Länge des Kippers und Tiefladers wählen.

Für den Transport von Paletten mit Pflastersteinen oder anderem palettierten Material sind in geringen Abständen Verzurrungen im Boden sinnvoll. Die Art der Zurrmulden als auch die Anordnung kann bei Blumenröhr frei gewählt werden, da der Fahrzeughersteller die Fahrzeuge auf Kundenwunsch baut. Große Gesteinsbrocken werden am besten auf einem verschleißfesten Stahlboden transportiert und abgekippt – deshalb

verbaut Blumenröhr serienmäßig einen HARDOX® Boden der Güte 450. Hierdurch hat der Anhänger eine hohe Wertbeständigkeit!

Im Herbst und Winter steht dann das Schneiden der Bäume und Sträucher im Vordergrund – für das Häckselgut und das Laub werden großvolumige Kippaufbauten benötigt.

Bei Blumenröhr gibt es für diesen Einsatzzweck verschiedene Zusatzbordwände zur Auswahl, die bei Bedarf aufgesteckt werden können: Häckselaufsatz mit 1,20m Höhe aus eloxierten oder lackierten Bordwänden, einen Laubaufsatz aus Lochblechen mit ca. 70cm Höhe oder Stahl-Zusatzbordwände mit 40cm Höhe. Der Kipper erhält so ein Ladevolumen von bis zu 20,5m³! Durch diese Ausstattung wird der Dreiseitenkipper zum Alleskönner und verdient sein Geld im gesamten Jahresablauf.

In unebenem Gelände abseits der Straßen erweist sich ein große und breite Bereifung von Vorteil – der Auflagedruck ist geringer und die Bodenfreiheit höher. Trotzdem kann mit dieser Bereifung mit 80km/h gefahren werden! Solch ein Allrounder-Fahrzeug stellt



(Foto: Blumenröhr Fahrzeugbau GmbH)

Blumenröhr auf der GaLaBau in Nürnberg aus. Als Alternative für eine rückschonendere Maschinenverladung zeigt Blumenröhr seinen Zweiseitenkipper. Die Verladung kann schneller erfolgen, da einfach nur die Rampen mittels eines robusten und wartungsarmen Federaggregats abgeklappt werden. Auch dieser Kipper hat serienmäßig einen HARDOX-Boden und kann mit Zusatzbordwänden ausgestattet werden! Bei den reinen Tiefladern stehen die neuen Verschlüsse an den Bordwänden und Rampen im Fokus – hierdurch wird das Verschließen der Rampen und Bordwände noch schneller und komfortabler.

Die Fahrzeug- und Zubehörpalette von Blumenröhr kann in **Halle 7 Stand 7-116** angeschaut werden!

KENNWORT: ALLROUNDER

KENNWORT: BOBCAT ANBAUGERÄTE

JETZT LEGEN WIR LOS. MEINE HERREN!

Man weiß nie, was bevorsteht.

In dieser Nacht...

Man weiß nie, wann man sie braucht... Bobcat-Anbaugeräte.

Man weiß nie, was bevorsteht.

...bereiten sich die Bobcat-Maschinen auf einen unbekanntem Gegner vor.

Man weiß nie, wann man sie braucht... Bobcat-Anbaugeräte.

Man weiß nie, was bevorsteht.

DOOSAN

GaLaBau 2016

Man weiß nie, was bevorsteht.

Bobcat ist ein Unternehmen der Doosan-Gruppe. Doosan ist ein weltweit führender Anbieter von Baumaschinen, Lösungen für die Wasser- und Stromversorgung, Motoren und Maschinenbau, die es mit Stolz an Kunden und Gemeinden seit mehr als einem Jahrhundert anbietet. | Bobcat und das Bobcat-Logo sind eingetragene Warenzeichen der Bobcat Company in den Vereinigten Staaten und in verschiedenen anderen Ländern. ©2016 Bobcat Company. Alle Rechte vorbehalten.

ANBAUGERÄTE

Man weiß nie, was bevorsteht.

UND DANN...
DER SIEG IST GREIFBAR NAH.

GANZ GLEICH, OB GEBÖHRT, PLANIERT ODER ABGERISSEN WERDEN MUSS, MIT BOBCAT-ANBAUGERÄTEN WERDEN NEUE ARBEITEN ZUM KINDERSPIEL, UND SIE SCHÖPFEN DIE LEISTUNGSKRAFT IHRER MASCHINE OPTIMAL AUS. MIT ÜBER 90 VERFÜGBAREN ANBAUGERÄTEN WIRD IHRE BOBCAT-MASCHINE VOM EINFACHEN LADER ZUR ALLZWECKMASCHINE!

Man weiß nie, was bevorsteht.

www.bobcat.com

Man weiß nie, was bevorsteht.

Olympische Spiele im Park: Wie Sport draußen fit hält

Nach der EM folgt mit Olympia das nächste sportliche Großereignis. Fernseher, Chips und Bier locken. Wer seiner Gesundheit allerdings etwas Gutes tun will, geht raus in den Park und bewegt sich selbst an der frischen Luft. Der Bundesverband für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau hat dazu fünf Tipps.

Ob Joggen, Fahrrad fahren oder Trainieren mit Eigengewicht, so genanntes „Freeletics“ oder „Calisthenics“ nach dem Prinzip des guten alten Trimm-dich-Pfads: Der Park ist das neue Fitnessstudio! Zudem erobern neue Trendsportarten die Parks. Ob beim Ultimate Frisbee, einer Teamvariante des Frisbees, beim Crossminton, einer überall spielbaren Badmintonart oder beim KUBB, dem so genannten Wikinger-Schach, es gibt viele Möglichkeiten, ohne lange Vorarbeit und teure Ausrüstung Sport und Spaß zu verbinden.

Auch Olympia motiviert manche zur eigenen körperlichen Betätigung, statt nur die heimische Couch zu hüten. Das hat nicht nur positive Effekte im Hinblick auf die Strandfigur, sondern auch für die Gesundheit, ist – anders als teure Fitnessstudios – kostenlos und durch die frische Luft zusätzlich vitalisierend.

„Damit alle Bürger in der Stadt die Möglichkeit haben, sich zu fit zu halten, brauchen

wir Parks und Freianlagen in den Städten, am besten mit Sportangeboten, die Bürger auch mitplanen und gestalten können. Idealerweise sollten die nächsten Grünflächen für alle Bewohner in Städten maximal 300 Meter entfernt sein“, so Eiko Leitsch, Vizepräsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.

Gesundheitsexperten empfehlen mindestens 3.000 Schritte am Tag zurückzulegen. Diese sind schon in einer halben Stunde gemacht. Besser als im Einkaufszentrum legt man sie natürlich gerade bei schönem Wetter im Park zurück.

► Darauf sollten Parksportler achten:

1. Umwelt schonen Gerade wer die Bewegung in der (Stadt-)Natur genießt, sollte darauf achten, dass Bäume, Blumen, Sträucher und Wiesen nicht unter der sportlichen Betätigung leiden. Etwa beim Joggen oder Biken die Wege nicht verlassen.
2. Fairplay – auch im Park Vor allem größere Gruppen sollten andere Besucher von Grünanlagen nicht stören. Begleitende Musik nicht laut aufdrehen.
3. Passende Kleidung und Sonnenschutz tragen Wer im Sommer draußen unterwegs ist, braucht atmungsaktive Kleidung für ein gutes Körperklima und Sonnenschutz, um Hautkrebs und einer vorzeitigen Hautal-

terung vorzubeugen. Am besten vor dem Sport mit einer leichten, wasserfesten Sonnenmilch mit ausreichendem Lichtschutzfaktor eincremen. Auch an eine Kopfbedeckung denken.

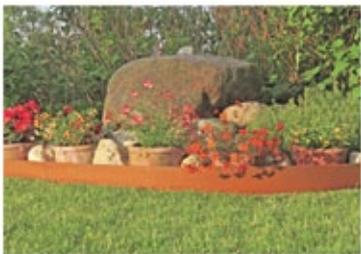
4. Für Abwechslung sorgen Im Grünen gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen. Achtet man auf Varianz, bleibt die Motivation hoch. Auch eine neue Jogging-Strecke bietet Ablenkung vom Alltag.

5. Gemeinsam Sport treiben Feste Verabredungen zum gemeinsamen Bewegen in der Natur motivieren zusätzlich, sich regelmäßig fit zu halten, und bringt einfach mehr Spaß.

Weitere Informationen zu städtischem Grün unter „Grün in die Stadt“ ist eine Initiative des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. Die Initiative bündelt Informationen zu vielen positiven Aspekten städtischen Grüns und dient zugleich als Plattform für Dialog und Austausch mit allen Interessierten.

WWW.GRUEN-IN-DIE-STADT.DE

Rasenkante - Wegbegrenzung - Beeteinfassung
www.gartenprofil3000.com



GaLaBau 2016
 Besuchen Sie uns!
 Halle 4 - Stand 537

terra-S GmbH, D-94081 Fürstentzell
 tel. +49 (0)8502 9163-0, fax -20
 info@gartenprofil3000.com



KENNWORT: RASENKANTEN

HK PLANIERHOBEL

HK[®] Vorführgerät
 PLANIERHOBEL



1 x Planierhobel 1,5 m, Einzelaufhängung,
 Kabelbedienung, seitlich verstellbare Deichsel,
 Verteilerschild, Nachlaufwalze
 19.995 € inkl. MwSt. ab Uetersen
 Zwischenverkauf vorbehalten!



Ernst Hackländer GmbH
 Telefon: 04122/7021
www.ernst-hacklaender.de

KENNWORT: PLANIERHOBEL

FOKUS Garten – Architektur und Grün wachsen zusammen

Grüne Architektur hat viele Gesichter. In Zeiten des Klimawandels und der Energiewende sprechen weltweit Architekten und Projektentwickler viel von Green Buildings und vermarkten ihre Gebäude mit Begriffen der Nachhaltigkeit und Ökologie.

Längst geht es aber nicht mehr nur um Materialien, Energie und Gebäudetechnik, sondern auch um Mentalitäten und Lebensgewohnheiten, Gesundheit und Wohlbefinden der Menschen. Auch aus ästhetischen Gründen wird grüne Architektur propagiert. Das Gebäude soll optimal in seine Umgebung eingebunden sein und eine Harmonie zwischen Drinnen und Draußen erleben lassen.

Eine wesentliche Rolle spielt dabei das lebendige Grün von Pflanzen an, in und auf den Häusern. Architekten präsentieren spektakuläre Dachgärten und Terrassen, begrünte Fassaden und traumhafte Gartenanlagen. Die Integration von lebendigem Grün in die Architektur ist heute Ausdruck einer neuen Erwartung an das private Lebensumfeld.

Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) e.V. greift diese Entwicklungen auf und stellt beim diesjährigen FOKUS Garten am 6. Oktober im Deutschen Architekturmuseum in Frankfurt (DAM) den Dialog mit der Architektur und Bauwelt in den Mittelpunkt. In zwei Vorträgen wird

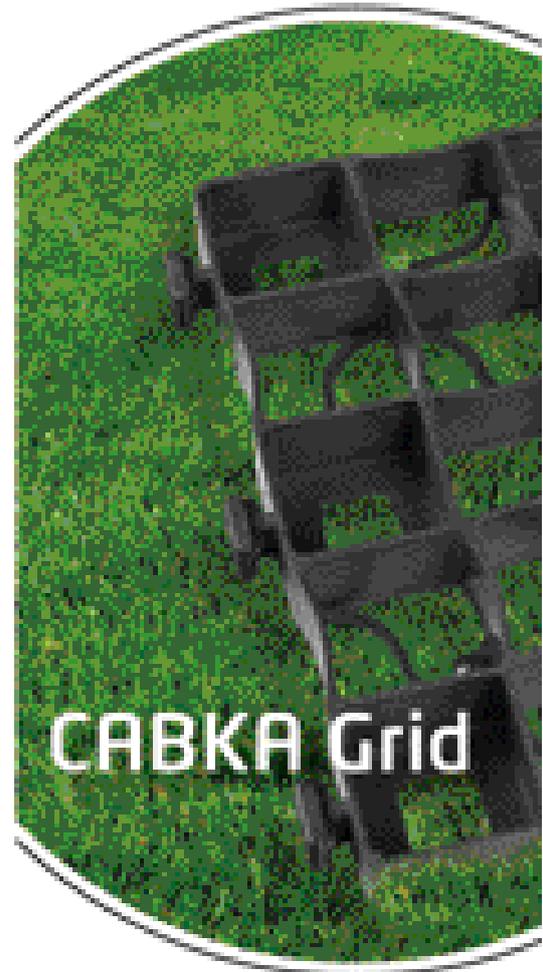
das Thema „Architektur und Grün wachsen zusammen“ bei der Veranstaltung beleuchtet und erörtert: Gerhard Matzig (Architekturkritiker, Journalist, Autor) spricht über „Architektur und Ökologie - Als die Häuser grün wurden“ und Alexander Huf (Architekt, HUF-Haus) und Sarah Huf (Landschaftsarchitektin, Garten-ART) zeigen „Häuser und Gärten im Einklang“. Eine offene Podiumsdiskussion mit den Referenten, dem BGL-Präsident August Forster und Dr. Annette Becker (Architektin und Kuratorin DAM) schließt sich an. Moderiert wird FOKUS Garten von der TV-Journalistin und Buchautorin Angela Elis.

Die Veranstaltung richtet sich an Architekten, Bauherren, Objektentwickler, Landschaftsplaner, Landschaftsarchitekten, Journalisten und Studierende. Die Teilnahme ist kostenlos, aufgrund der der Raumgröße aber begrenzt. Interessierte können sich bis zum 15. September 2016 unter www.galabau.de/fokus-garten.aspx anmelden.

FOKUS Garten 2016
Donnerstag, 6. Oktober
10:00 – 14:00 Uhr

Deutsches Architektur Museum (DAM)
 Schaumainkai 43, 60596 Frankfurt

Weitere Informationen: www.galabau.de



➤ Die professionelle Bodenbefestigung!



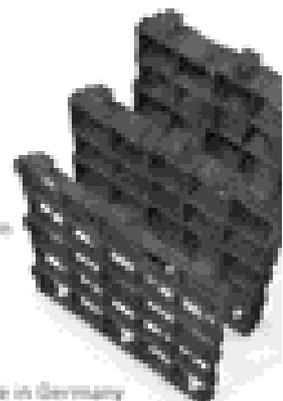
■ Für Stellplätze und Serviceflächen = ohne kostenaufwändiges Drainsystem.



■ Intensive genutzte Grünflächen werden zuverlässig begeh- und befahrbar.

Erhältlich in drei Belastungsklassen:

- Geh- und Radwege
- Parkplätze und Veranstaltungsflächen
- Feuerwehrzufahrten und LKW-Stellplätze



■ ■ ■ Qualität made in Germany

KENNWORT: CABKA GRID →

AKTUELLES

Wir informieren Sie täglich über die GalaBau-Branche unter

[WWW.SOLL-GALABAU.DE](http://www.soll-galabau.de)



KENNWORT: GARTENEbenen

Neuer handgeführter Rasenmäher für Profis: John Deere PRO 53MV

John Deere erweitert mit dem neuen Mulchmäher PRO 53MV für den gewerblichen Einsatz sein Angebot an handgeführten Profirasenmähern. Der robuste und leistungsstarke Rasenmäher wurde speziell für die Bedürfnisse von Kommunen und größeren Landschaftsgestalter entwickelt.



(Foto: John Deere GmbH & Co. KG)

Der PRO 53MV sorgt mit einer Schnittbreite von 53 cm, einer ausgewogenen Gewichtsverteilung und einem grasnarbenschonenden Radprofil für eine saubere Schnittqualität. Der Schnittwinkel kann an jeder Achse individuell eingestellt werden. Da beim Mulchmäher kein Schnittgut beseitigt werden muss und durch das Mulchen des Schnittguts eine zusätzliche Düngewirkung entsteht, spart diese Maschine Zeit und erzielt ein optimales Schnittergebnis.

Mit dem Briggs & Stratton Motor mit einer Nennleistung von 3,2 kW bewältigt der Rasenmäher spielend verschiedenste Einsatzbedingungen auf Flächen von bis zu 5000 m². Die variable Fahrgeschwindigkeit sorgt dabei für maximale Effizienz. Das serienmäßige AntiVibrationSystem (AVS) erlaubt dem Anwender ermüdungsfreies Arbeiten, auch

an langen Arbeitstagen. Durch den robusten Kurbelwellenschutz ist sichergestellt, dass auch bei ungünstigen Mähbedingungen ohne Unterbrechung gearbeitet werden kann.

Wir stellen aus: Halle / Stand

KENNWORT: MULCHMÄHER PRO 53MV

Optimas [®] — Made in Germany

Wir stellen aus:
GalaBau 2016
Nürnberg
14. - 17. September 2016
Halle 5 | Stand 129

**viel schaffen
statt
viel schuffen!**

**Multi6
Pflaster-Greifer**
Anbaugerät für alle gängigen
Trägergeräte. Zum Verlegen
von allen Pflastersteinsorten.

Telefon 04498 92420 optimas.de

KENNWORT: PFLASTER-GREIFER

Wir stellen aus:
GalaBau 2016
Nürnberg
14. - 17. September 2016
Halle 8 | Stand 201

**Giftfreie
Wildkraut-
beseitigung**

NEU

**InfraWeeder
Infrarottechnik**
Entscheidende Vorteile:

- ✓ ohne Herbizid
- ✓ keine offene Flamme
- ✓ geräuschlos
- ✓ sparsamer Gasverbrauch

Für den Einsatz auf:

- ✓ Verbundsteinen
- ✓ Kies- und Plattenwegen
- ✓ Flachdächern

Vertrieb Deutschland:
REINHOLD MÜLLER
MASCHINEN + TECHNIK
Rheinstr. 12 - 76437 Rastatt
Telefon 07222 68365
www.mueller-landtec.de

Abb.:
**Modell
Master 510R
mit Radantrieb**
10 verschiedene Modelle

KENNWORT: INFRAWEEDEER

Der neue Holder C 70 erfüllt neueste europäische Abgasnorm

Holder stellt zwei neue Kommunalfahrzeuge vor, den C 70 SC und den C 70 TC. Die multifunktionalen knickgelenkten Geräteträger, Nachfolger des C 270 bzw. C 370, erfüllen die europäische Abgasnorm Stage IIIB und ebenso die amerikanische Variante Tier 4 final.

Möglich ist dies durch einen neuen Turbodieselmotor mit Dieselpartikelfilter und geänderter Abgasführung. Der preisgekrönte Holder Power-Drive Antrieb ist in diesen beiden Modellen erstmals standardmäßig enthalten. Die vier verstärkten Radmotoren (400 cm³) sowie die neu entwickelte intelligente Hydrauliksteuerung und Fahrelektronik sorgen für mehr Leistung und geringeren Kraftstoffverbrauch. So werden bei der Transportfahrt beispielsweise rund 30 Prozent weniger Kraftstoff verbraucht – bei zugleich höherer Endgeschwindigkeit selbst bei kleineren Rädern. Das spart Kosten und Zeit.

Bei den neuen Typenbezeichnungen steht C für die Plattform bzw. Baureihe, 70 für die Leistungsklasse mit 70 PS und SC für Sing-



(Foto: Max Holder GmbH)

leCab (Einmannkabine) bzw. TC für TwinCab (Zweimannkabine). Die Kabine kann je nach Anwendungsanforderung in zwei Höhen montiert werden und bietet stets eine optimale 360-Grad-Rundumsicht für mehr Sicherheit.

Im Vergleich zu den Vorgängermodellen wurde aufgrund des größeren Motors der Radstand um 12 cm verlängert und damit der Aufbau Raum vergrößert. Zudem wurden der Kipprahmen leicht erhöht und die Tanks leicht nach außen versetzt. Weitere Neuerungen sind die in dieser Fahrzeugklasse einzigartige 4-Rad-Bremse, ein Innenkot-

flügel gegen Schmutzeintrag, ein elektronisches Hand- und Fußpedal sowie ein digitales Kombidisplay zur Anzeige verschiedener Fahrzeugfunktionen. Die bekannten Vorteile der Holder Systemfahrzeuge wie beispielsweise Wendigkeit und Spurtreue als auch der außerordentliche Arbeits- und Bedienkomfort sind natürlich weiterhin gegeben. Ebenso verfügt der C 70 unter anderem über den hydraulischen Radlastausgleich, die mechanische Differenzialsperre und die dreidimensionale Frontaushebung.

Holder auf der GaLaBau 2016: Stand: 9-107

KENNWORT: HOLDER C 70

TrackMats von BAUTEC

Bodenschutzmatten für Golfplätze, Friedhöfe, Tief- und Galabau.

- vielseitig einsetzbar
- belastbar bis 50 Tonnen
- leicht im Transport
- verrotten nicht

vielseitig belastbar leicht

GALABAU
Wir sind in
Halle 7 – Stand 330

Jürgen Schlechter
Hammerwerkstr. 16 | D-76327 Pfinztal
Tel +49(0)7240 9413 60 | Fax - 66
E-Mail info@bautech-ag.de | www.bautech-ag.de

BAUTEC
Anbaugerätewertriebs GmbH

KENNWORT: TRACKMATS

KOMPROMISSLOS!
In Qualität und Leistung.

Unsere stärkste Mittelklasse-Maschine – EURO IIIb konform!

GaLaBau 2016
vom 14. – 17.9.2016
Halle 6 Stand 6-339

schliesing
Schliesing-Holzzerkleinerer von Profis für Profis.

schliesing
www.schliesing.com

KENNWORT: HOLZZERKLEINERER

Neue Gründach-Systemaufbauten zur GaLaBau 2016

Zum einen sind es zunehmend überhitzte Städte, zum anderen machen aber auch vermehrte Starkregeneignisse, Überflutungen und die Reduzierung des Grundwasserspiegels deutschen Ballungszentren zu schaffen. Eindeutige Indizien, dass die Ökologie des Wasserkreislaufes empfindlich gestört ist – als Folge von Klimawandel und Flächenversiegelung.

An diesem Punkt kommt die Dachbegrünung ins Spiel, die Regenwasser speichert und zeitverzögert abfließen bzw. auf dem Dach verdunsten lässt. Diese Eigenschaften erzielen allerdings nur die gewünschten Effekte, wenn ausreichend Dachflächen begrünt werden und gleichzeitig der Wirkungsgrad von Dachbegrünungen hinsichtlich Wasserrückhalt und Verdunstungsleistung erhöht wird.

► Viele Kommunen gehen das Thema mittlerweile aktiv an!

Ob Hamburg, Stuttgart, Frankfurt, Berlin, München, Leipzig, etc., viele Städte haben erkannt, dass Handlungsbedarf besteht und haben einschlägige Förderprogramme bereits installiert bzw. stehen kurz vor der Verabschiedung dieser. Aber auch viele Architekten und Ausführungsbetriebe der Dachbegrünungsbranche sind mittlerweile sehr an Lösungen bzw. Maßnahmen zur Milderung der Folgen des Klimawandels interessiert. Was z.B. die immens hohe Teilnehmerzahl bei den ZinCo-Seminaren zu diesem Schwerpunktthema belegen.

Vom Regenwasser-Management auf dem Dach bis zur optimierten Kühlleistung hinsichtlich Klimaverbesserung – die zwei neu-



KENNWORT: PFLASTERSTEINE



(Foto: ZinCo GmbH)

en Systemaufbauten bieten hier die richtungsweisenden Lösungsansätze.

Der Systemaufbau Retentions-Gründach vervielfacht ganz gezielt den Rückhalte-Effekt und gleicht damit Niederschlagsspitzen effektiv aus. Eine gewöhnliche Extensivbegrünung speichert zwischen 20 und 40 l/m² Wasser, eine Intensivbegrünung zwischen 50 und 100 l/m², in Einzelfällen sogar darüber. Beim neuen Retentions-Gründach wird unterhalb des Begrünungsaufbaus ein sogenannter Abstandhalter (Spacer) verwendet. Die Höhe der Spacer ist variabel wählbar. So ermöglicht z. B. ein 10 cm hoher Spacer eine zusätzliche Regenwasser-Speicherung von rund 80 l/m² – gefälleloses Flachdach mit entsprechender Baustatik natürlich vorausgesetzt.

Dieses Wasser fließt dann über ein Drossel-Element, das im Gully verankert ist, langsam in einem definierten Zeitraum (zwischen 24 Stunden und mehreren Tagen) in die Kanalisation ab. Damit dies auch dauerhaft einwandfrei funktioniert, liegen Gully samt Drossel-Element geschützt innerhalb des Kontrollschachts, dessen Feinschlitzung das Einschwemmen von Fremdstoffen verhindert. Der über dem Spacer liegende Begrünungsaufbau stellt nun alle für das Funktionieren der Dachbegrünung wichtigen Aspekte sicher, wie Luft-Wasser-Haushalt im Wurzelraum, Drainage und Wasserspeicherung für die Pflanzen. So sind alle Dachbegrünungs- und Nutzungsformen möglich, auch Geh- und Fahrbeläge.

Der Systemaufbau Klima-Gründach hingegen wurde entwickelt, um der Aufheizung der Städte entgegenzuwirken. Denn durch die Versiegelung unserer Städte wird die globale Einstrahlung anders umgesetzt. Auf versiegelten Flächen kann sie nicht mehr als Motor für Pflanzenwachstum und somit auch kaum für kühlende Verdunstung genutzt werden. Dies bedeutet, dass sehr viel mehr Wärmestrahlung die Städte aufheizt und als städtische Wärmeinsel das Wohlbefinden negativ beeinflusst. Zusätzlich sorgt ein erhöhter Anteil an sensibler, also fühlbarer Wärme, dafür, dass der Aufenthalt unbehaglich wird. Deshalb ist der Systemaufbau Klima-Gründach auf eine maximale Verdunstung ausgelegt, welche – insbesondere in trockenen, heißen Perioden – aktiv zur Stadtklimatisierung beitragen kann. Erreicht wird diese sehr hohe Verdunstungsleistung durch eine speziell dafür entwickelte Pflanzengemeinschaft in Kombination mit einer bedarfsgerechten Bewässerung, die durchaus auch mittels Grauwasser erfolgen kann. Denn dies war die Maßgabe bei der Entwicklung der Pflanzengemeinschaft, die im Rahmen eines DBU-Forschungsprojektes realisiert wurde.

Der Systemaufbau Klima-Gründach kann auf Dächern von 0 bis zu 5° Gefälle realisiert werden. Steht die 0° Neigung, ist auch eine Kombination beider Systeme denkbar. Beide Systeme werden auf dem ZinCo-Messestand in **Halle 3A Stand 133** neben weiteren Neuentwicklungen zu sehen sein.

KENNWORT: GRÜNDACH-SYSTEMAUFBAUTEN

IVG: Gute Grundstimmung, verhaltener Saisonverlauf

Das erste Halbjahr der Gartensaison 2016 liegt hinter uns – wie gewohnt hat der Industrieverband Garten (IVG) e.V. diesen Zeitpunkt genutzt, um seine Mitglieder nach dem bisherigen Saisonverlauf zu befragen. Das Ergebnis: Die allgemeine Stimmung in der Branche ist optimistisch. Rund 66 Prozent der befragten Verbandsmitglieder beurteilten die wirtschaftliche Lage im Grünen Markt mit „gut“.

Wichtigster Einflussfaktor der ersten sechs Monate war eindeutig das Wetter – starke Regenfälle und Überschwemmungen sorgten dafür, dass trotz der optimistischen Grundstimmung nicht alle Erwartungen erfüllt wurden und die Saison lediglich mittelmäßig verlaufen ist: Insgesamt bewerteten sie rund 80 Prozent mit „gut“ oder „befriedigend“.

Dennoch sind die Erwartungen an das Gesamtergebnis des laufenden Jahres durchaus hoch: Etwa 44 Prozent der befragten Unternehmen gehen von einem Saisonabschluss „über Vorjahr“ aus, rund 32 Prozent erwarten ein Ergebnis auf Vorjahresniveau. Besonders zufrieden sind die Unternehmen in den Fachabteilungen Garten- und Rasenpflegegeräte sowie Garten Lifestyle. In diesen Segmenten gehen 60 beziehungsweise

50 Prozent der Firmen davon aus, dass sie die Saison 2016 über dem Niveau des Vorjahres beenden werden. Auf die Frage, wie sich der Brexit auf unsere Branche auswirken wird, antworteten 47 Prozent der Mitglieder mit „gar nicht“ und 40 Prozent mit „nicht absehbar“.

Nur rund 13 Prozent rechnen mit negativen Auswirkungen für den Gartenmarkt. „Der Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union wird unsere Branche künftig sicherlich beschäftigen. Aber wie unsere Abfrage zeigt, sind die damit einhergehenden Auswirkungen derzeit noch nicht greifbar“, sagt Johannes Welsch, Geschäftsführer des IVG.

►Trends und ihre Einflüsse auf den Gartenmarkt

Grüne Themen sind nach wie vor bei den Verbrauchern angesagt. Der Gartenmarkt ist derzeit geprägt von Begriffen wie Outdoor Living, Smart Gardening oder Neo-Ökologie. Die IVG Mitglieder messen diesen Trends eine unterschiedlich starke Bedeutung zu. So bewerten etwa 80 Prozent der Mitglieder das Thema Outdoor Living als „sehr wichtig“ und „wichtig“, bei Smart Gardening sind es etwa 59 Prozent und bei Neo-Ökologie lediglich knapp 40 Prozent. „Das Ergebnis im Bereich ‚Trends‘ ist für uns sehr wichtig, denn es zeigt, dass unsere Einschätzung richtig ist – Outdoor Living nimmt an Bedeutung weiter zu, ebenso wie Smart Gardening. Neo-Ökologie hat noch nicht die erwarteten Auswirkungen auf unsere Branche“, so Welsch.



WWW.IVG.ORG

BEILAGENHINWEIS

HS-Schoch Anbaugeräte



Der gesamten Auflage liegt ein Prospekt der HS-Schoch Gruppe bei. Die Firmengruppe ist ein Systemlieferant für den GaLa-Bau. Informationen finden Sie auch in einem Beitrag auf den Seiten 74-75. HS-Schoch ist auch Aussteller auf der GaLaBau: **Halle 7A/Stand 606**

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort: **HS-SCHOCH-ANBAUGERÄTE**

Wiedenmann

GaLaBau 2016
growing landscaping gardening
14.09. bis 17.09.2016
in Nürnberg

Besuchen Sie uns
Halle 9 | Stand 9-429

VON PROFIS. FÜR PROFIS.

Maschinen für professionelle
Rasen- und Kunstrasenpflege,
Schmutzbeseitigung und
Winterdienst.

Wir lieben Rasen.

Wiedenmann GmbH
Am Bahnhof
89192 Rammingen
GERMANY
Tel. +49 7345 953-0
www.wiedenmann.com

KENNWORT: WIEDENMANN-PROGRAMM

Da freut sich der Galabauer

Wenn in bestehenden Gärten verändert werden soll, ist oftmals wenig Arbeitsfläche vorhanden. Trotzdem müssen Flächen gerodet, Gräben gezogen, Bäume gefällt, Pflasterflächen gereinigt und erweitert, neue Pflanzen gesetzt, Rasenflächen angelegt u.v.m. geleistet werden. Hierfür sind die kompakten Raupenbagger von Takeuchi konstruiert worden.

► Das teleskopierbare Laufwerk

Der kleine TB 210 R verfügt über ein hydraulisch verstellbares Laufwerk. Es kann von 750 mm bis 1.020 mm teleskopiert werden. Große Standsicherheit ist so die sichere Arbeitsbasis des 1,15 t Baggers. Aber auch Arbeiten über Gräben werden so einfacher. In die Tiefe kann bis zu 1,755 mm gegraben werden. Die maximale Abstechhöhe liegt bei 2.985 mm. Zu diesen weitreichenden Arbeitsmöglichkeiten passt die hohe Geschwindigkeit. Er ist bis zu 3,7 km/h schnell. Aber noch besser ist, dass der Oberwagen bis zu 10 U/min schafft. Gute Voraussetzungen beim Grabenaushub, Räumen von Restholz, verteilen von Füllsand usw. Der kraftvolle Antrieb ist ein leiser und vibrationsarmer 3-Zylinder-Dieselmotor mit 8,7 kW/11,8 PS.

► Starke Leistung der Kleinen

Der TB 230 mit 3 t und der TB 240 mit 4 t Maschinengewicht verfügen über eine sehr umfangreiche Serienausstattung. Man kann fast sagen: Alles an Bord. Und beide sind so ausgelegt, dass sie in allen Baubereichen genutzt werden können. Die Voraussetzungen für den Einsatz der Arbeitswerkzeuge



Der mit 1,15 t kleinste Takeuchi Kompaktbagger TB 210 R. (Fotos: Wilhelm Schäfer GmbH)



Der kompakte Takeuchi TB 230 mit 3 t Dienstgewicht, einer umfangreichen Serienausstattung und ausgerüstet mit einem 3-Zylinder-Motor mit 17,6 kW/23,9 PS.

schaffen die vier ansteuerbaren Zusatzkreisläufe, die bis zum Löffelstiel verlegt sind. Dadurch, dass die Zusatzkreisläufe 1 und 2 individuell proportional angesteuert werden können, entfällt das Hin- und Herschalten zwischen öffnen/schließen bzw. links/rechts. Der Zusatzkreislaf 3 ist für den hydraulischen Schnellwechsler vorgesehen. Schnellen Werkzeugwechsel und damit Zeitersparnis bringt dies mit Sicherheit. Zusatzkreislaf 4 ist für die Powertiltumschaltung gedacht. Eine weitere gute technische Idee wurde dadurch umgesetzt, dass alle Werkzeuge drucklos geschaltet werden, wenn die hydraulischen Zusatzkreisläufe bedient werden.

► Kleine Bagger mit großer Reichweite

So gering wie die Außenmaße beim 3 t Takeuchi TB 230 - 1,46 m breit, 4,59 Transportlänge, Höhe 2,52 m - sind, so stark sind seine Leistungsdaten. Der TB 230 arbeitet mit einem 3-Zylinder-Motor mit 17,6 kW/23,9 PS. Er kann bis zu 3 m tief graben. Seine Reichweite beträgt bis zu 5 m. Er ist bis zu 5,2 km/h schnell und kann bis zu 30° stei-

gen. Der größere TB 240 arbeitet mit einem 4-Zylinder-Motor mit 26 kW/35,3 PS Leistung. Die Grabtiefe liegt bei 3,60 m und die Reichweite bei 6 m. Das Laufwerk ist 1,74 m breit und die Transportlänge liegt bei 5,08 m. Er ist maximal 5,3 km/h schnell und kann auch 30° steigen.

► Serienmäßige Ausstattung ist äußerst umfangreich

Die Takeuchi Kompaktbagger TB 230 und TB 240 sind gute Beispiele für eine solide Konstruktion. Ein verstärkter Schwenkbock und extra stark dimensionierte Bolzen lassen den Verschleiß klein werden. Durch das weiche Abbremsen der Hubgeschwindigkeit dank Endlagendämpfung des Hubzylinders (beim TB 240 zusätzlich auch des Stielzylinders) werden diese geschont und geschützt. Der Lasthebebetrieb hat eine sichere Basis. Rohrbruchsicherung, Überlastwarneinrichtung und Lasthalteventile am Hauptausleger und Löffelstielzylinder sorgen für die sichere Bewegung von Lasten. Auch der Fahrer kann sich wohlfühlen und so gute Arbeit

abliefern. Eine hohe Sitzposition auf einem ergonomischen Komfortsitz verschafft den dauerhaften klaren Blick aufs Arbeitsfeld.

Die Frontscheibe ist mit Hilfe von zwei Gasdruckdämpfern komfortabel einziehbar. Die Kabinenverglasung ist getönt, um die Sonneneinstrahlung zu minimieren. Sehr gut zu sehen ist das Bild des LC-Farbdisplays. Sowohl bei Helligkeit wie auch bei Dunkelheit. Das Takeuchi-Display bietet Tag- und Nacht-designs. Viel erklären muss man zum Menü auch nicht. Es hat einen klaren Aufbau und

eine verständliche Symbolik. Und durch die große Kabinentür gelangt man ohne gymnastische Anstrengungen gut in die Kabine hinein und aus ihr heraus. Optimal ist auch der Wartungszugang zu Motor, Hydraulikaggregaten, Tankeinfüllstutzen und Betankungspumpe. Gasdruckdämpfer machen das Öffnen und Schließen der Stahlblechhauben leicht. Das ist noch nicht alles, was die kompakten Takeuchi Bagger TB 210 R, TB 230 und TB 240 zu bieten haben.

Mehr auf der Galabau, Halle 7a Stand 302



KENNWORT: BAGGER-TUNING

KENNWORT: TAKEUCHI-PROGRAMM

BMUB fördert Kommunen und Unternehmen bei Anpassung an den Klimawandel

Das BMUB-Förderprogramm „Anpassung an den Klimawandel“ ist Anfang August 2016 in die nächste Förderrunde gegangen. Mit dem Programm sollen lokale und regionale Einrichtungen und Verantwortliche in die Lage versetzt werden, den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen.

Unter den drei Förderschwerpunkten „Anpassungskonzepte für Unternehmen“, „Entwicklung von Bildungsmodulen“ und „Kommunale Leuchtturmvorhaben“ sollen gezielt mittlere und kommunale Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Vereine sowie Kommunen unterstützt werden, Anpassungskonzepten in den unterschiedlichen Handlungsfeldern zu entwickeln und in der Praxis zu erproben. BMUB-Staatssekretär Gunther Adler: „Mit dem Förderprogramm soll die Anpassungsfähigkeit der Gesellschaft an die Folgen des Klimawandels gesteigert werden. Um diese notwendige Aufgabe erledigen zu können, unterstützen wir die Kommunen, Unternehmen und andere Einrichtungen und nehmen viel Geld in die Hand.“

Interessenten können bis zum 31. Oktober 2016 Förderskizzen einreichen. In einem zweiten Schritt werden geeignete Projekte gebeten, einen Vollantrag einzureichen. Der Projektträger Jülich (PtJ) setzt das Förderprogramm im Auftrag des BMUB fachlich und administrativ um. Für den Förderschwerpunkt „Anpassungskonzepte für Unternehmen“ beträgt das maximale Fördervolumen 100.000 Euro, für „Entwicklung von Bildungsmodulen“ maximal 200.000 Euro und für „Kommunale Leuchtturmvorhaben“ maximal 300.000 Euro. Seit 2012 wurden in über 100 Projekten regionale und lokale Akteure auf den Klimawandel vorbereitet. Die Projekte umfassen dabei Maßnahmen

in verschiedenen Handlungsfeldern wie Wasserwirtschaft, Land- und

Forstwirtschaft sowie Industrie und Gewerbe, Infrastruktur und Tourismus.

REACHING OUT | 3614RS & 4017RS
Teleskopklader

FÜR DEN MIETMARKT KONZIPIERT

FÜR IHRE AUFGABEN GEBAUT

EINFACH OHNE KOMPROMISSE
www.jlg.com

JLG
reachingout.

JLG Deutschland GmbH | Max-Planck-Straße 21 | D-22122 RitzschulerWapen | Bei Bremen | Tel. +49 (0) 421 493 510

KENNWORT: TELESKOPLADER

Huminsäure sorgt für vitales Grün in Städten, Parks und Gärten

Das breite Anwendungsspektrum und die vielfältigen positiven Wirkungen auf Boden und Pflanzen machen die Huminsäure-Produkte von Humintech zum idealen Bodenverbesserer für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau. Das zeigt sich beispielhaft bei den extremen Bedingungen städtischer Standorte an denen Bäume wachsen sollen.

Die Überlebenschancen lassen sich durch den Einsatz von Huminsäure, einem Naturprodukt Made in Germany, gewonnen aus Weichbraunkohle, deutlich verbessern. Deshalb gehen mehr und mehr öffentliche Auftraggeber dazu über, den Einsatz von Huminsäure-Produkten wie Perlhumus oder Powerhumus WSG 85 zur Bodenverbesserung bei Neupflanzungen auszusprechen.

„Die Bäume und Sträucher danken uns das mit einer deutlich stärkeren Vitalität“, beschreibt Jürgen Jochum die Wirkung. Der Inhaber eines GaLaBau-Betriebes in Üxheim-Leudersdorf setzt Perlhumus seit über zehn Jahren ein und ist überzeugt von den Effekten auf Boden und Pflanze.

Der Grund dafür ist in den veränderten Bodenverhältnissen zu suchen. Mit Huminsäure behandelte Böden weisen nachweislich eine bessere Nährstoffverfügbarkeit auf. Huminsäuren versorgen Pflanzen zwar nicht direkt mit Nährstoffen, sie machen diese aber besser pflanzenverfügbar. „Gerade bei Stadtbäumen stellen wir immer wieder fest, dass diese sich mit Perlhumus den Wurzelraum offensichtlich besser erschließen und sehr vital sind. Das lässt sich an der besseren Laubausfärbung und dem gesunden Austrieb unschwer erkennen.“

Eine Reihe von Städten schreibt den war der Einsatz von Perlhumus schon aus. Jochum hält das für das richtige und verantwortungsvolle Vorgehen. Die Ausfallquote bei Pflanzungen mit Perlhumus - so hat Jochum beobachtet - geht gegen Null. Das ist für ihn das alles entscheidende Argument für den zusätzlichen Aufwand, das jeder Auftraggeber versteht.



(Foto: Matthias Donners)

Die vielfältige Wirkungsweise von Huminsäure lässt sich auf einen kurzen Nenner bringen:

- bei eher sandigen Böden umhüllt die Huminsäure die Sandpartikel, vergrößert somit die Kationen-Austauschkapazität. Das erhöht die Wasser- und Nährstoffspeicherkapazität
- die Kationen-Austauschkapazität der Huminsäure ist auch der Grund dafür, dass Huminsäuren Salze aufspalten, die Kationen binden und so die Wasserversorgung verbessern. Gerade im städtischen Bereich mit den bekannten Salzeinträgen ein ganz wichtiger Aspekt.
- Huminsäure aktiviert das Bodenleben. Der hohe Kohlenstoffgehalt fördert das Wachstum nützlicher Bodenorganismen.
- in sauren Böden wirkt die hohe Pufferkapazität der Huminsäure neutralisierend
- in alkalischen Böden puffert die Huminsäure

den hohen pH-Wert und wandelt durch Komplexbildung Nährstoffe und Spurenelemente in eine für Pflanzen verwertbare Form um

- Phosphor und Stickstoff gehören zu den wichtigsten Nährelementen. Durch chemische Reaktionen löst Huminsäure an Calcium, Eisen, Magnesium und Aluminium gebundene Phosphate, so dass sie in der Bodenlösung pflanzenverfügbar sind. Zudem wird Stickstoff aus anorganischen Düngemitteln in der Wurzelzone gebunden und die Auswaschung verhindert.

Perlhumus kommt nicht nur bei Neupflanzungen zum Einsatz. Er eignet sich auch bestens für die Sanierung von ausgemergelten oder stark verdichteten Baumstandorten. Mit Druckluftpflanzen lässt sich das Granulat in den Wurzelraum einbringen und entfaltet dort seine bekannte Wirkung. Erhaltenswerte Baumveteranen entwickeln nach der Behandlung eine merklich stärkere Vitalität.

Ihre positiven Eigenschaften entwickeln die natürlichen Bodenverbesserer Perlhumus

(das Granulat), Powhumus WSG 85 (sehr feinkörniges, vollkommen wasserlösliches Granulat) und Liqhumus Liquid 18 (Lösung) in fast allen Anwendungsbereichen des klassischen Garten- und Landschaftsbaus. Besonders sinnvoll ist der Zusatz überall dort, wo die Wasser- und Nährstoffspeicherkapazität erhöht werden sollte. Bei der Golfplatzpflege setzen Greenkeeper die wasserlöslichen Varianten gern zur Pflege der Putting Greens ein, um die Gräser zu kräftigen und widerstandsfähiger zu machen.

Starkes Grün steht auf gesunden Wurzeln.

Huminsäure-Produkte von Humintech bereiten den Boden für ein gesundes Wachstum.

Weitere Informationen auf der GaLaBau am **Stand 4-415 in Halle 4**, dem INDEGA-Gemeinschaftsstand oder über das folgende Kennwort...

KENNWORT: HUMINTECH

SEIBEL SPIELGERÄTE - Bewegende Kinderwelten

Der gemeinsame Weg ist seit drei Generationen Ziel der SEIBEL-Firmengruppe aus dem Pfälzer Wald: Menschen bewegen und Gemeinschaft stiften, das haben sich Michael und Katrin Oberle, geb. Seibel auf die Fahnen geschrieben.

Kein anderes Material als naturgewachsenes Holz ist besser geeignet für bewegendes Design, bewegende Spielmöglichkeiten und gemeinschaftliches Arbeiten. Die Robinia Pseudoakazie ist das Multi-Talent! Sie ist von Natur aus resistent gegen Fäulnis und die meisten Schädlinge. Sie lässt sich nur von Hand bearbeiten und schafft dadurch Arbeitsplätze, an denen noch handwerklich miteinander gearbeitet werden darf und muss.

Sie wirkt immer in Natura noch schöner und harmonischer als auf jeder Zeichnung. Die Angebots-Zeichnungen werden im 3-D-Programm konstruiert, seine ganz eigene Note bekommt jedes Spielgerät aber zusätzlich mit dem natürlichen Wuchs seiner Stämme/Pfosten bei der Produktion. Handgeschnittene und bemalte Details prägen das

Gesicht der Geräte. So ist jedes Gerät ein Unikat das Kinder bewegt und damit auch die Herzen der Eltern, Erzieher und Betreuer höher schlagen lässt.

Aber keine Angst: Herzklopfen nur im positiven Sinne. Denn selbstverständlich ist die Fertigungsstätte mit den Planständen und

Abläufen schon seit über zehn Jahren von zwei unabhängigen TÜV zertifiziert, so dass Abenteuer und Sicherheit sich hier nicht widersprechen. Gefragt sind Ihre individuellen Wünsche, damit Sie sich mit SEIBEL gemeinsam auf den Weg machen können.

Wir stellen aus: Halle 1/Stand 640

KENNWORT: PIRATENTURM



(Foto: Seibel Spielplatzgeräte gemeinnützige GmbH)

GaLaBau 2016
Nürnberg
Wir stellen aus!
Halle 3, stand 3-142.



HERBST 2016

MASCHINELLE PFLANZUNG

- Einfach in Ihre Begrünungspläne einzufügen
- Hohe Nachhaltigkeit durch mehrjährige Blüte
- Weniger Pflegeaufwand
- Geringe Kosten pro Quadratmeter

Bestellen Sie jetzt den speziellen Maschinelle Pflanzung Katalog!

Tel 00 31 72 505 1481 | E-Mail info@ververexport.de

Lassen Sie sich inspirieren auf WWW.VERVEREXPORT.DE



KENNWORT: BLUMENZWIEBELN

GaLaBau 2016: Nilfisk-Egholm mit geballter Kompetenz für die flexible Outdoor-Reinigung

Bewährte Reinigungshelfer und Prototyp des City Ranger 3570 als Messehighlight

Die diesjährige GaLaBau in Nürnberg ist erneut Anziehungspunkt für internationale Experten rund um die Garten- und Landschaftsbau-Branche – darunter auch der Reinigungsgeräte-spezialist Nilfisk.

Neben der etablierten Palette an flexiblen Geräteträgern von Nilfisk-Egholm zur effizienten, ganzjährigen

Pflege von Außenanlagen ist ein Testfahrzeug des 2017 erscheinenden City Ranger 3570 absolutes Messe-Highlight. So viel sei bereits verraten: Die Maschine ist entsprechend der veränderten Abgasnorm Tier IIIB mit einer modernisierten Motorisierung sowie innovativen elektronischen Features ausgestattet. Darüber hinaus verfügt die Neuheit in Nilfisk-Manier natürlich auch über ein breites Spektrum an Anbauten für die Grünflächenpflege, Kehrarbeiten und den Winterdienst. Nicht zuletzt erwartet die Messebesucher eine Outdoor-Winteraktion mit besonderen Angeboten – damit auch wäh-



KENNWORT: SICHTSCHUTZ



(Foto: Nilfisk-Egholm - eine Marke der Nilfisk GmbH)

rend der kalten Jahreszeit eine saubere Spur gehalten werden kann.

Der Geräteträger City Ranger 3500 von Nilfisk-Egholm bietet exzellente Outdoor-Flexibilität. Mit einer Außenbreite von nur 113 Zentimetern, einem Wenderadius von 190 Zentimetern und einer Hochentleerung von 160 Zentimetern ist das Modell eine wirtschaftlich interessante Alternative in der 3,5-Tonnen-Klasse. Durch seinen hydrostatischen Allradantrieb, eine serienmäßig mit Klimaanlage ausgestattete Zwei-Mann-Kabine und 38 Stundenkilometer Höchstgeschwindigkeit eignet sich der Knicklenker ideal für Gehsteige, Nebenstraßen und Parkanlagen. Das umfangreiche Programm der 14 professionellen Anbauten ist perfekt auf die Parameter des Trägerfahrzeugs abgestimmt. Dank des durchdachten Wechselsystems benötigt der Anwender nur zehn Minuten für den Tausch eines Anbaugeräts.

Der knickgelenkte City Ranger 2250 von Nilfisk-Egholm wurde mit 20 verschiedenen Anbaugeräten ebenfalls für den ganzjährigen Einsatz konzipiert. Das Kupplungssystem ist so einfach zu bedienen, dass sich ein Anbaugerät in weniger als einer Minute

auswechseln lässt. Schläuche und Anschlüsse sind versteckt und somit geschützt, der Anschluss der Hydraulik-, Wasser- und Saugschläuche erfolgt automatisch. Der Vierrad-antrieb und die optimale Gewichtsverteilung stehen für Stabilität und die 35 PS für starke Zugkraft. Dabei fährt der City Ranger 2250 fast wie von selbst, denn für den Weg zum oder vom Einsatzort ist kein Umstellen des Gashebels erforderlich – er beschleunigt allein durch Betätigung des hydraulischen Gaspedals.

Auch der Park Ranger 2150 von Nilfisk-Egholm bestreitet sämtliche Herausforderungen der professionellen Outdoor-Reinigung zu allen Jahreszeiten. Dank seiner kompakten Maße von 222 x 101 x 193 Zentimetern (Länge, Breite, Höhe), einem Wenderadius von 1,5 Metern eignet er sich besonders für den Einsatz auf beengten Flächen. Darüber hinaus ist er mit seinem geringen Gewicht von 485 Kilogramm wie geschaffen für Arbeiten auf Rasen und anderen Grünflächen. Die insgesamt 14 Anbaugeräte können in weniger als vier Minuten werkzeuglos ausgewechselt werden.

Wir stellen aus: Halle 8/Stand 102

KENNWORT: CITY RANGER-PROGRAMM

Das extra starke Unkrautvlies Plantex® Platinum

Das extra starke Unkrautvlies Plantex® Platinum wurde von DuPont speziell für die Bekämpfung invasiver Pflanzen - wie z. B. Japanischem Knöterich, Riesen-Bärenklau oder Schachtelhalm - entwickelt. Seine Wirkung gegen invasives Unkraut ist durch umfassende Tests bewiesen.



(Foto: DuPont Protection Solutions EMEA)

Eine einmalige Anwendung zeigt sofort Ergebnisse, denn nach der Verlegung erfordert Plantex® Platinum im Gegensatz zur chemischen Bekämpfung oder regelmäßigem Abmähen für mehrere Jahre keine Wartung. Aufgrund seiner Beständigkeit gegen Sonnenlicht kann das 240gr/m² starke Vlies auch unbedeckt verwendet werden.

Mit seiner dunkelgrünen Farbe fügt es sich sehr gut in die natürliche Umgebung ein. Unbedeckt verwendet ist die Wirksamkeit von Plantex® Platinum für 8 Jahre garantiert, bei kompletter Abdeckung hält sie so-

gar bis zu 35 Jahre an. Das neue Vlies ist auch ideal für die Verwendung in Solaranlagen. Es verhindert dort das Wachstum jeglicher Vegetation unter Sonnenkollektoren und die daraus resultierende Abschattung; der Wartungsaufwand für die Solaranlagen wird somit erheblich reduziert. In den Breiten 1 m, 2 m und sogar 5 m erhältlich, ist Plantex® Platinum einfach zu verlegen.

Die große Breite ist besonders für die Abdeckung großflächiger Bereiche interessant, da so weniger Übergänge entstehen, die häufig die Schwachstellen einer Eindämmungslösung darstellen.

Mehr Informationen auf www.plantexpro.dupont.com oder auf der GaLaBau 2016 – Halle 4 Stand 4-421 der Firma RootBarrier B.V.

KENNWORT: UNKRAUTVLIES

KENNWORT: GRASFahrzeuge

Rasend schöne Grasfahrzeuge

solo
by AL-KO

solo by AL-KO Rasentraktoren machen aus einem funktionalen Gartengerät ein emotionales Fahrerlebnis. Steigen Sie auf!

solo by AL-KO ist erhältlich im Fachhandel und im AL-KO Onlineshop, Händlerliste und weitere Informationen unter www.solobyalko.com



Besuchen Sie uns auf
der GaLaBau 2016!
Halle 10.0 | Stand 204

Originelle Kreationen mit Blumenzwiebeln



Mix Sorbet de Fruits (Foto: Verver Export GmbH)

Aus Blumenzwiebeln eine gelungene Mischung zusammenstellen, gelingt manchmal auf Anhieb, aber in den meisten Fällen schleichen sich zunächst kleine Fehler ein.

Was kann bei einer Blumenzwiebelmischung schon schiefgehen, fragen Sie sich bestimmt. Nun, so einiges: falsche Höhe, falsche Farbe, falsche Blütezeit, und von der von Ihnen im Vorfeld beäugten Wirkung bleibt am Ende nicht viel übrig. Die Natur darf natürlich durchaus überraschen, aber das Ergebnis einer Blumenzwiebelanpflanzung sollte schon den Erwartungen entsprechen.

► Einfach und effektiv – „Mono“-Mischungen

Mono-Mischungen bestehen zwar aus mehreren Kulturvarietäten, beschränken sich aber auf ein einziges Zwiebelgewächs. Das erhoffte Endergebnis ist dadurch etwas leichter zu verwirklichen, da die Pflanzen dieselbe Wachstumsweise haben und auf natürliche Bedingungen gleich reagieren. Durch Abwechslungen in der Höhe, Blütezeit und Farbe bietet sich den

Passanten ein dynamisches Schauspiel, das ständig mit einem neuen Erscheinungsbild aufwartet. Beispiele aus dem Verver Export-Sortiment sind 'Scala', eine umfassende Narzissenmischung, und 'Jubilée', eine der vielen Tulpenmischungen im Katalog 2016.

► Überraschend und erstaunenswert – „Multiple“-Mischungen

Absolut überraschend sind die sogenannten Multiple-Mischungen, bei denen mehrere Blumenzwiebeln miteinander kombiniert werden, um eine bestimmte Wirkung zu erzielen. Eine erwünschte Wirkung kann beispielsweise sein: eine lang währende Blütezeit, ein wahres Farbspektakel (zu einem bestimmten Zeitpunkt), mehrjährige Blüte, wechselnde Wuchshöhen und Farben und vieles mehr. Einige Beispiele aus dem Katalog von Verver Export sind 'Klenzpark Ingolstadt', 'Prima Ille et Vilaine' und 'Brown Sugar'.

► Tests für das beste Ergebnis

Um jedes Jahr neue Mischungen vorstellen zu können, entwirft das Kreativteam von Verver

Export zunächst neue Mischungen auf Papier. Diese werden dann an unterschiedlichen Standorten, bei Kunden und an Testorten, angepflanzt und beurteilt. Manchmal sind nach einem Jahr Anpassungen und eine neue Testrunde erforderlich, manchmal wird eine Mischung vollständig abgelehnt, aber es gibt natürlich auch energiegeladene Ergebnisse, die als Neuvorstellung markiert werden.

Auch Kunden zeigen sich kreativ mit Blumenzwiebeln. Gerade andere Perspektiven, andere Farbstellungen als die aus der eigenen „Küche“ kommen für die Aufnahme ins Sortiment Mischungen in Frage. Ein neuerliches Beispiel für eine solche Kundenmischung ist 'Ninas Traum', die im Katalog für den nächsten Herbst vorgestellt wird.

Dank unserer langjährigen Erfahrung mit dem Einsatz von Blumenzwiebeln in öffentlichen Grünflächen können wir inzwischen mit Recht behaupten, dass Verver Export über einen Schatz an Fachwissen im Bereich Blumenzwiebelmischungen für Städte, Dörfer und Parks verfügt.

Wir stellen aus: Halle 3/Stand 142

Wurzel – Wurzelschutz – Wurzelbehandlung

Rund um die Wurzeln der Stadtbäume ging es auf der Mitgliederversammlung des BGL-Arbeitskreises Baumpflege in Castrop-Rauxel, zu der der Arbeitskreis Baumpflege gemeinsam mit der QBB Mitglieder und Mitarbeiter eingeladen hatte. Das interessante Vortragsprogramm lockte über 100 Baumexperten ins Ruhrgebiet.

Ausführlich referierte Sachverständiger Dr. Marcus Streckenbach über Wurzeln, Wurzelwachstum, Vitalität und Standortbedingungen von Bäumen in der Stadt. Anhand zahlreicher Fotos ging er dabei auf die extremen Standortbedingungen der heutigen Stadtbäume ein, die mit den Ver- und Entsorgungsleitungen der grauen Infrastruktur um Sauerstoff, Wasser und Nährstoffe konkurrieren. Dabei garantiert lediglich ein gut vorbereiteter und hergestellter Standort auch das langjährige vitale Wachstum eines Stadtbaumes.

► Interdisziplinäre Planungen

Eigentlich müsste jede Baumpflanzung intensiv mit der Auswahl des Standortes und mit zukünftigen Planungen mit den anderen kommunalen Abteilungen interdisziplinär ausgewählt und abgestimmt werden. Dass dies funktionieren kann, zeigte beeindruckend Andreas Schoof am Beispiel der Stadt Hamburg. Er erläuterte die baubegleitende Wurzelbehandlung aus Hamburger Sicht und stellte das von den Bürgern einsehbar Baumkataster vor. Jan Drefß, Baumpflege Bollmann GmbH, widmete sich dem gleichen Thema, jedoch aus Sicht einer Baumpflegefirma. Er zeigte auf, wie wichtig das Zusammenspiel zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer, insbesondere jedoch zwischen Baumpflebranche und Hoch- und Tiefbauamt ist. Nach einer intensiven Diskussion über die Vorträge schloss der Tag mit einer Besichtigung der Baumpflegefirma Enbergs in Castrop-Rauxel ab.

► Praktische Demonstrationen

Am nächsten Tag stand die praktische Fortbildung im Vordergrund. Dabei wurden von der SVLFG anhand von Baumunfällen Sicherungspflichten bei Baumpfle- und

Baumfällarbeiten illustriert. Dr. Marcus Streckenbach demonstrierte die Pflanzung eines Jungbaums inklusive der Jungbaumpflegeschnitte. Ferner wurden ein Baumsicherungssystem am Beispiel der Jungbaumpflanzung vorgestellt sowie verschiedene, auch neu entwickelte Hubarbeitsbühnen für die Baumpflege gezeigt.

► Hanka Dolze im Vorstand bestätigt

In der internen Mitgliederversammlung wählten die Teilnehmer Hanka Dolze für weitere drei Jahre in den Vorstand des Arbeitskreises Baumpflege, dem außerdem Christian Nellen und Vorsitzender Michael Hartmann angehören. Hanka Dolze und Christian Nellen informierten über die Jahreshauptversammlung des EAC in der Schweiz, bei der beschlossen wurde, dass die Rezertifizierung des Euro-

pean Tree Workers ab 2017 an eine neue Bedingung geknüpft sein soll: Künftig kann der ETW nach drei Jahren die Rezertifizierung nur bei Vorlage einer dreißigstündigen Fortbildung zu baumrelevanten Themen in diesem Zeitraum beantragen. Nach wie vor sind ein mindestens 24-monatiges Arbeiten im Baum sowie ein Kurs in Erster Hilfe nachzuweisen.

► Regelwerksarbeit

Intensiv bringt sich der Arbeitskreis Baumpflege auch in den Arbeitskreisen der FLL zum Thema Artenschutz und ZTV Baumpflege ein. In Zusammenarbeit mit dem Sozialpartner ist zudem die Novellierung der aus dem Jahr 1993 stammenden Verordnung Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung geplant.

WWW.GALABAU.DE

HOLDER

UNSERE ANTWORT AUF DEN FEINSTAUBALARM.

Holder stellt erstes multifunktionales Systemfahrzeug mit 40-PS-Benzinmotor vor.

BENZIN STATT DIESEL

- KEINE SCHÄDLICHEN FEINSTAUBEMISSIONEN
- BEREITS HEUTE ERFÜLLUNG DER ABGASNORM STUFE 5 IN DER 40-50 PS KLASSE
- KEINE KOSTSPIELIGE ABGASNACHBEHANDLUNG

GaLaBau 2016
gardening landscaping greendesign.

Nürnberg 14.-17.09.2016
Besuchen Sie uns:
Halle 9 Stand 107

www.max-holder.com

KENNWORT: HOLDER-KEHRMASCHINE

Kommunale Angebote sichtbar machen

In jüngster Zeit machen im Internet Darstellungen die Runde, bei denen Kinder und Jugendliche Markenlogos und Laubblätter von Bäumen erkennen und benennen sollen. Man ahnt, welche Zeichen von der Mehrheit richtig zugeordnet werden: Sie erkennen mühelos Apple, Nike und Facebook... können aber kaum Ahorn-, Linden- oder Eichenblätter identifizieren.

Auch auf Fragen darüber, wie Obst und Gemüse wachsen, geben Kinder und Jugendliche teilweise abenteuerliche Antworten. Pädagogen, Verbände und Institutionen machen sich Gedanken, wie dieser Entwicklung etwas entgegen gesetzt werden kann. Helmut Selders, Präsident des Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V.: „Das Problem geringen Wissens und mangelnden Naturerlebens wiegt umso schwerer, als es einen direkten Zusammenhang zwischen Naturerfahrung in der Kindheit und dem späteren Umweltbewusstsein gibt.“ Deshalb unterstützt der BdB auf verschiedenen Ebenen Projekte zur Förderung des Bewusstseins von Kindern und Jugendlichen für Natur, insbesondere für Pflanzen in Städten. Zusammen mit anderen Verbänden und Organisationen ist der BdB zum Beispiel Unterstützer der Initiative „Europa Minigärtner“. Ziel ist es, Kinder durch regelmäßige Besuche in Gartenbaubetrieben an Natur, Gärtnern und gesunde Ernährung heranzuführen, oft auch in Kooperation mit Schulen. „Unsere Betriebe berichten von sehr positiven Reaktionen der Kinder und ihrer Lehrer“, weiß Selders. „Die Kinder sind sehr interessiert und haben viel Spaß mit Pflanzen, Topfen und Schneiden.“



BdB-Präsident Helmut Selders: „Das Problem geringen Wissens und mangelnden Naturerlebens wiegt umso schwerer, als es einen direkten Zusammenhang zwischen Naturerfahrung in der Kindheit und dem späteren Umweltbewusstsein gibt.“ (Foto: BdB.)

untersucht, wie sich Spiel und Bewegung im Freien bei Kindern auswirken: Wenn sich Kinder draußen aufhalten, zeigen sich Verbesserungen von motorischen, sprachlichen und mathematischen Fertigkeiten, außerdem steigt die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit. Pädagogen empfehlen Naturerfahrungen und freies Spiel insbesondere, weil die Vielfalt der Natur ihnen Entdeckungen ermöglicht, die sie auf durchgeplanten Spielplätzen nicht erleben können. Auch die zunehmende Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen, die im Ergebnis mehr virtuelles als tatsächliches Erleben zur Folge hat, wird mehr und mehr als Herausforderung erkannt. Von dem jüngsten Beispiel, Pokemon Go!, meint Reinhard Habel im aktuellen Magazin „Kommunal“ des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, könnten Politik und Verwaltung allerdings lernen. Gerade im Bereich des Stadtmarketings und des Tourismus sei „Augmented Reality“ – die computergestützte Erweiterung der Reali-

tätswahrnehmung - eine große Chance. So könnten beispielsweise Informationen zur Stadtgeschichte oder Hinweise auf besondere Bauten in die virtuelle Stadt eingeblendet werden. „Es zeichnet sich ab, dass in der Stadt der Zukunft Virtuelles und Reales mehr und mehr zusammenfließen. Smart Cities sind schon aus ökologischen Gründen geboten“, so Selders, „aber wie man in den boomenden Städten Asiens sieht, wird dabei immer auch großer Wert auf Grünflächen und Naturräume gelegt.“

► Angebote öffentlich machen

Selders: „Viele Städte und Gemeinden verfügen bereits über zahlreiche Angebote - von botanischen Gärten über Naturkundemuseen bis hin zu speziellen Weiterbildungen für Gartenbesitzer reicht das breite Spektrum. Gerade jetzt im Sommer laden Parks und Sportanlagen zu Draußen-Aktivitäten ein, die mehr sein können als gemeinsames Grillen und Chillen.“ Manche Städte bieten während der Sommerferien Kinder- und Jugendfreizeiten an, in denen unter anderem Programme zu Natur- und Umweltthemen vorgesehen sind. Auch viele Schulen engagieren sich mit Schulgärten oder Umweltprojekten für die Umweltbildung.

Das Bundesumweltministerium betreibt eine Website „Umwelt im Unterricht“, die alle zwei Wochen Hintergrundinformationen und Unterrichtsmaterialien zu aktuellen Themen mit Umweltbezug zur Verfügung stellt. Damit wird das Bedürfnis vieler Lehrkräfte nach fundierten Informationen und Materialien zu Umweltthemen bedient. Das pädagogische Ziel hinter den verschiedenen Angeboten zur Naturerfahrung ist im Kern immer gleich: Nur was man kennt, schätzt und schützt man auch. Vor diesem Hintergrund empfiehlt der BdB den Kommunen ausdrücklich eine offensivere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu Grünthemen.

► Spielerisch Natur erfahren

Norwegische Wissenschaftler um Ingunn Fjørtoft von der Telemark Universität haben

WÖRMANN
world of trailers

ca. **2000** Anhänger und ca. **500** Gebrauchte* auf über 50.000 qm

GIGANTISCH.

Lieferbar mit 10,5 bis 18 t Ges. Gew.

Gala exclusive
3-Seitenkipper
Seriensausstattung:
verzinkter Rahmen, Zurrmuldenpaket, Zugdeichsel höhenverstellbar, Zentralverriegelung, Bordwandfederheber, Rumpfschacht u.v.m.

* Für alle Einsatzbereiche

WÖRMANN GmbH
Torstraße 29
85241 Hebertshausen b. Dachau

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 - 18.00 h
Sa 9.00 - 14.00 h

www.woermann.eu
0 81 31 / 29 27 80

TEPE SYSTEMHALLEN

Satteldachhalle Typ SD10
10,00m Breite, 21,00m Länge

- Traufe 3,50m, Firsthöhe 4,00m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. Schiebetor 3,00m x 3,20m
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

Aktionspreis € 17.500,-
ab Werk Bäumen, excl. MwSt.

Schneisezone 2, Windzone 2, 3. Aufl. Anfrage

www.tepe-systemhallen.de · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

Mehr Infos

KENNWORD: ANHÄNGER

Wir stellen aus: Halle 7A/Stand 108

KENNWORD: SATTELDACHHALLE

Die neue Generation von Schneidwerkzeugen

STIHL präsentiert eine neue Generation von Fadenmähköpfen für den professionellen Anwendungsbereich. Die Mähköpfe STIHL AutoCut 36-2, 46-2 und 56-2 für leistungsstarke Freischneider ermöglichen eine besonders niedrige Schnitthöhe und können wahlweise mit dickeren Mähfäden bestückt werden als die Vorgängermodelle.

Im Betrieb reicht ein Auftippen des Mähkopfes auf den Untergrund – und schon stellt sich die Länge des Mähfadens automatisch nach. Bewährt wie immer: Der Mähfaden lässt sich schnell und einfach werkzeuglos nachfüllen. Geeignet ist dafür auch der ebenfalls neue 3-Komponenten Hightech-Mähfaden STIHL CF3 Pro.

Die nächste Generation der zweifädigen Mähköpfe STIHL AutoCut 36-2, 46-2 und 56-2 wurden für anspruchsvolle Mäh- und Ausputzarbeiten im professionellen Bereich entwickelt. Mit dem komplett neuen Mähkopf-Design und der Möglichkeit Mähfäden bis maximal 3,3 mm Durchmesser zu nutzen, lassen sich Grünflächen – egal ob trocken oder nass – auf eine Schnitthöhe von nur 42 Millimetern herunterstutzen. Zu-



(Foto: ANDREAS STIHL AG & Co. KG)

dem sind die Mähköpfe noch besser ausbalanciert, was die Vibrationen bei der Arbeit weiter reduziert. Auch das Nachfüllen des Mähfadens wurde vereinfacht und geschieht ohne Werkzeug. Die Mähköpfe STIHL AutoCut 36-2, 46-2 und 56-2 für leistungsstarke Freischneider sind ab sofort im Fachhandel erhältlich.

► Eine leistungsstarke Ergänzung

Der perfekte Kompagnon für die AutoCut-Mähköpfe ist der ebenfalls neue 3-Komponenten Hightech-Mähfaden STIHL

CF3 Pro. Er besteht aus drei Schichten hochwertiger Polyamid-Mischungen, von der eine mit Carbonfaserpartikeln verstärkt ist. Damit ist der Hightech-Faden besonders verschleißfest bei gleichzeitig hoher Elastizität. Das neuartige Fadenprofil optimiert die Kraftübertragung und verleiht ihm eine ausgezeichnete Mähleistung. Die Verdrehung reduziert die beim Betrieb üblichen Pfeifgeräusche.

Der CF3 Pro ist außer mit den AutoCut-Mähköpfen mit vielen weiteren STIHL Mähköpfen kompatibel.

Wir stellen aus: Halle 10/Stand 108

KENNWORT: FADENMÄHKOPF

KENNWORT: MULTIFUNKTIONSLADER

060 71 / 98 06 55
www.avanttechno.de

20 Modelle
150 Anbaugeräte

NB FN
FRIEDRICH NIEMANN
F-Nord-N231 Kieler Str.

GaLaBau 2016
Halle 7 - 112

AVANT

Multifunktion
für den GaLaBau

Golfkongress: Golfbranche hat den Kunden im Fokus

Interessante Vorträge und Referenten rund um das Thema „Der Kunde im Fokus“ warten auf die Teilnehmer des diesjährigen Golfkongresses, der am 15. und 16. September im Nürnberg Convention Center stattfindet. Er begleitet die Messe GaLaBau im Rahmen der 5. Deutschen Golfplatztage.

Die Veranstaltung, die mittlerweile zum fünften Mal ausgerichtet wird, bietet der deutschsprachigen Golfbranche die Möglichkeit zur kontinuierlichen Weiterbildung sowie zum gegenseitigen Erfahrungs- und Gedankenaustausch.

Diesjähriger Hauptredner des Golfkongresses wird Prof. h.c. Manfred Maus sein. Er ist Gründer der OBI Bau- und Heimwerkermärkte und referiert über das Thema „Wandel, Aufbau und Pflege einer Unternehmenskultur – die Welt verändert sich – Sie sich auch?“. Seine Idee vor über 40 Jahren: Dem Heimwerker alles, was er braucht, unter einem Dach zu bieten. Im Gegensatz zur damals branchenorientierten Einzelhandelslandschaft wollte er ein zielgruppenorientiertes, kundenfreundliches Home Center für den Heimwerker schaffen und war mit seiner Franchise-Idee anderen voraus.

Nachmittags folgen zwei weitere Vorträge: Stephan Wegerer, Weissmann & Cie., wird über die „Digitale Transformation“ berichten und erläutern „wie Golfanlagen den Wandel

BEILAGENHINWEIS

Grünflächenpflege „perfectly british“

Der gesamten Auflage liegt ein Prospekt der Golf Tech Maschinenvertriebs GmbH bei. Eingegangen wird auf die neue Ransomes MP Serie.

Vorgestellt wird diese auf der GaLaBau Halle 8, Stand 8-412

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das

Kennwort: SICHELMÄHER



„Nürnberg Convention Center“: Der Golfkongress findet 2016 zum fünften Mal statt. (Foto: NürnbergMesse)

gestalten können“; Veronika Rücker, Direktorin der Führungs-Akademie des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), widmet sich dem „Zeitgemäßen Management im organisierten Sport“. Zudem gibt es je einen Impulsvortrag von Joachim Geffken, Geschäftsführer von G.K.M.B. („Vier Clubmanageraufgaben für gute Plätze in Suchmaschinen“) und Marc Spangenberg, Geschäftsführer von PC Caddie („Der Kunde im Fokus: umworben, umsorgt und bilanziert. Mit der ClubIT“).

Im ersten Vortrag des zweiten Tages hat Dr. Norbert Kutschera, Geschäftsführer von Change Management Consulting, den „Kunden im Fokus“. Ihm folgt Prof. Dr. Andreas Otterbach, Otterbach Consulting, mit seinem Beitrag „Warum sich wertschätzende Führung auszahlt“. Nach einer kleinen Pause sind drei Impulsvorträge vorgesehen: Rainer Preißmann, Deutsche Golf Holding Limited, spricht über „Urbanes Golf – Trainingsmöglichkeiten im öffentlichen Bereich“. Danach widmet sich Marcus Neumann, DGV Vorstand Sport, dem Thema „Der erste Abschlag – Golf bei Olympia“, berichtet aus Rio und zieht erste Schlüsse.

Zudem stellt Marco Paeke „Die große Gemeinsam-golfen-Aktion 2017“ der gleichnamigen Initiative vor. Im Anschluss daran wird unter der Leitung von Jörg Schlocker-

mann, DGV Vorstand Kommunikation & Golfentwicklung, über „Golfergewinnung und Golferbindung“ diskutiert. Den Abschluss des Golfkongresses bildet Prof. Dr. Dirk Jungels mit seinem Thema „Social Media im Golfsport“. Wie in den vergangenen Jahren wird der Golfkongress inhaltlich getragen vom Deutschen Golf Verband (DGV), der Professional Golfers Association of Germany (PGA), dem Golf Management Verband Deutschland (GMVD), dem Greenkeeper Verband Deutschland (GVD) sowie dem Bundesverband Golfanlagen (BVGA). Sportlicher Auftakt des Golfkongresses ist der Golf-Business-Cup 2016 am 14. September im Golfclub Lauterhofen.

Die Teilnahmegebühr für den Golfkongress 2016 liegt bei 400 Euro für Mitglieder der Verbände DGV, PGA, GMVD, GVD und BVGA, für Gäste bei 450 Euro (inklusive 19 % MwSt.) Die Verpflegung ist im Preis enthalten. Wer sich bis zum 31. Juli 2016 anmeldet, erhält einen Frühbucherrabatt von 50 Euro. Dem entsprechend zahlen Mitglieder der oben genannten Verbände 350 Euro, Gäste 400 Euro. Es besteht auch die Möglichkeit, einen halben Seminartag zu buchen. Das Startgeld für den Golf-Business-Cup 2016 beträgt 60 Euro für Verbandsmitglieder und 75 Euro für Gäste. Für die Teilnehmer des Fachkongresses stehen Zimmerkontingente in vier Partnerhotels in Nürnberg und Umgebung zur Verfügung.

WWW.GOLFKONGRESS.DE

Die leistungstärkste Pflasterverlegemaschine

Das Spitzenmodell von Optimas, die H 99, sieht nicht nur äußerlich neu aus. Im Vergleich zum Vorgängermodell bietet die Neukonstruktion deutlich mehr Leistung bei gesenkten Verbrauchswerten.

Der Motor leistet jetzt 17,9 kW/24,3 PS. Dadurch, dass die 19 kW-Grenze nicht überschritten wird, kann die Optimas H 99 ohne Einschränkungen in jeder Umweltzone arbeiten. Da gleichzeitig die Motorumdrehungen pro Minute gesenkt wurden, kommen dem Betreiber zwei Fakten zugute: Der Dieselverbrauch wird gesenkt und die Geräuschemissionen ebenso. Das spart Geld und entspannt den Fahrer, ebenso wie die Baustellenbegleiter. Außerdem wurde damit eine positive Wirkung für die Umwelt erreicht.

► Mehr Leistungskraft

Auf der Leistungsseite hat die H 99 auch anderweitig deutlich zugelegt. Die Leistung der Hydraulikpumpe wurde um 60 % gesteigert. Jetzt hat sie ein Volumen von 45 cm³. Der kraftvolle Effekt für den Betreiber ist, dass der Volumenstrom nun 121,5 l/min beträgt. Eine Steigerung um 20 %, was sich natürlich auch bei der möglichen Verlegeleistung pro Stunde vorteilhaft bemerkbar macht. Man darf hier bei der H 99 wirklich von einer neuen Spitzenmaschine für beste Verlegeleistungen sprechen.



Die Optimas H 99 Pflasterverlegemaschine wurde auf der bauma vorgestellt. Sie ist eine komplette Neukonstruktion, die mehr Leistung bei weniger Verbrauch realisiert. (Foto: Optimas GmbH)

► Neue erweiterte Ausstattung

Aus umfangreichen Praxiserfahrungen hat Optimas eine Reihe von Weiterentwicklungen im Kabinenbereich umgesetzt. Für optimale Haltbarkeit sind Haube, Dach etc. aus Aluminium gefertigt. Die Frontscheibe ist bei der H 99 nun nicht mehr gebogen, sondern gerade. Sie ist mit einem Handgriff zu öffnen. Und damit hat der Fahrer die bestmögliche Sicht auf das Arbeitsfeld, wie er sie der jeweiligen Situation entsprechend braucht. Außerdem kann er dadurch auch bei geschlossener Tür optimal Frischluft zuführen. Und, die Kommunikation mit Außenstehenden ist deutlich einfacher.

Um die Atmosphäre in der Kabine angenehmer zu gestalten, wurde eine abgedunkelte

Sicherheitsverglasung gewählt. An sonnigen Sommertagen brennt also die Sonne nicht mehr ungefiltert in die Kabine. Die Kabine ist innen geräumiger geworden. Auch die Tür wurde verbreitert. Die Außenmaße der H 99 haben sich im Vergleich zum Vorgängermodell aber nicht verändert. Serienmäßig ist ein Taktzähler installiert. Er zählt die Greiferbewegungen und ist zurückstellbar (reset).

Mit der H 99 hat Optimas einen wirklich sehr großen Schritt in der Weiterentwicklung von Pflasterverlegemaschinen hin zum absoluten Spitzenmodell getan. Auf der bauma in München sahen das auch viele der Besucher so. Es wurden dort bereits über zehn dieser Pflasterverlegemaschinen verkauft.

Wir stellen aus: Halle 5/Stand 129

KENNWORT: OPTIMAS H 99

www.golfplatzmaschinen.de

LAGERMASCHINEN



Buchen GmbH Olpe



Kubota L5040 incl. Frontlader „DEMO“
22.900 € zzgl. MwSt.



Eclipse 322
Gebraucht
13.900 € zzgl. MwSt.



Fairway 405 Jacobsen
„Demo“ incl. Groomer, 60std.
56.900 € zzgl. MwSt.



Kubota M 7040 Narrow
Finanzierung ab 0,0%
eff. Jahreszins



Kubota RTV 900
„NEU“ ab 12.990 €
zzgl. MwSt.



Wiedenmann Terra Spike SL
Finanzierung 0,0 %
eff. Jahreszins








Buchen GmbH- Raiffeisenstraße 15- 57462 Olpe- Tel. (02761) 9220- Fax 922-40

KENNWORT: BUCHEN-GOLFPLATZMASCHINEN

Erfolgreiche Zwischenbilanz:

LebensPhasenHaus in Tübingen



Der Garten des LebensPhasenhauses wurde von 30 Azubis aus acht Ausbildungsbetriebe der Region Neckar-Alb des VGL Baden-Württemberg gebaut. Er verspricht puren Genuss bis ins hohe Alter und auch für Menschen mit Handicap. (Foto: LebensPhasenhaus)

Universität Tübingen – Wissenschaft und Unternehmen erforschen und entwickeln im LebensPhasenhaus seit drei Jahren gemeinsam Assistenzsysteme für ein eigenständiges Leben und Wohnen im Alter. Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. (VGL) ist mit acht Mitgliedsbetrieben aus der Region Neckar-Alb einer der Partner aus der Wirtschaft.

Zusammen mit 30 Azubis entstand so ein bis ins Detail durchdachter Garten mit moderner Technologie, der bis ins hohe Alter, aber auch für Menschen mit einem Handicap ein purer Genuss ist.

► Ein extra Lob für den Garten

Das Projekt wurde mit 550.000 Euro federführend vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg gefördert.

Ebenfalls beteiligt sind das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau. Einer der acht Hauptpartner ist neben der Universität Tübingen, dem Universitätsklinikum Tübingen, der Schwörer Haus KG, der Somfy GmbH, den Stadtwerken Tübingen, der IHK Reutlingen und der Ridi-Leuchten GmbH der VGL. Koordiniert wird das Projekt von der Universität Tübingen. Bei der Abschlussveranstaltung am 26. Juli 2016, die Bärl Mielich, Staatssekretärin des Ministeriums für Soziales und Integration, eröffnete, zogen die Beteiligten eine Zwischenbilanz nach dieser ersten geförderten Phase. Bereits am Vormittag wurde das Projekt drei Gutachtern sowie einem Ausschuss des Sozialministeriums vorgestellt. Dabei fand die Gutachterin Barbara Klein (Frankfurt University of Applied Sciences) am Ende der Partner-Präsentationen sehr viele lobende Worte zum LebensPhasenhaus. Dass der Garten von 30 Auszubildenden des

Garten- und Landschaftsbaus gebaut wurde, die somit einen direkten Einblick in dieses Projekt bekamen, hinterließ einen nachhaltigen Eindruck bei Klein und fand eine extra Erwähnung in ihrer mündlichen Beurteilung.

► Das Gartenkonzept des LebensPhasenhauses

Der Garten des LebensPhasenhauses ist auf die Bedürfnisse von körperlich eingeschränkten oder älteren Menschen abgestimmt. Felsenbirnen, Hortensien, Gräser und Stauden begrüßen im Vorgarten – der Visitenkarte des Hauses – Bewohner und Gäste und begleiten den Weg entlang der Rampe, die Barrierefreiheit garantiert. Eine großzügige Terrasse ist der zentrale Punkt des gemütlichen Wohngartens, der durch Mauerelemente und heimische Heckengehölze raumbildend strukturiert ist. Die Staudenbeete sind mit pflegeleichten Arten bepflanzt und haben sich mittlerweile sehr

gut entwickelt. Die Spalieräpfel können von Jung und Alt bereits diesen Herbst bequem geerntet werden. Der Schöpfbrunnen dient als kühlendes Wasserbecken an heißen Tagen und ist ein attraktiver Blickfang. Das rollstuhlgerechte Hochbeet ermöglicht den komfortablen und rückschonenden Anbau von frischem Gemüse und Kräutern und ist zudem ein echter Hingucker. Funktion und Ästhetik wurden hier in einem harmonischen barrierefreien Gesamtkonzept perfekt zusammengeführt. Noch pflegeleichter wird der Garten durch technische Innovationen wie dem Automover, einem integrierten Bewässerungs- sowie dem durchdachten Beleuchtungssystem. Somit bietet dieser Garten auch im Alter noch eine hohe Lebensqualität. Den Entwurf dieser Außenanlage übernahm die Planungsabteilung der Firma Garten-Moser aus Reutlingen.

Was an Pflegearbeiten im hohen Altern noch selbst erledigt werden kann, möchten die

Unternehmer der Region Neckar-Alb demnächst am eigenen Leib herausfinden.

Eine der kommenden Regionalversammlungen wird deshalb im Lebensphasenhaus stattfinden und dann gibt es die Gelegenheit, in die Altersanzüge aus der Geriatrieforschung von Professor Gerhard Eschweiler (UKT) zu schlüpfen. Diese einmalige Erfahrung führt sicherlich zu weiteren gärtnerischen Innovationen, wenn es um konkrete Erleichterungen für unsere immer älter werdende Gesellschaft geht.

Die beteiligten Betriebe:

Garten Dahmen GmbH
Burgstraße 20
72805 Lichtenstein

Geiger's Gartengestaltung & Pflanzenwelt
Tulpenstraße 59
72108 Rottenburg-Kiebingen

Garten Moser GmbH u. Co. KG
An der Kreuzeiche 16
72762 Reutlingen

Heinzelmann Gartengestaltung GmbH
Wilsinger Straße 23
72539 Pfronstetten

Lutz & Riepert Gartengestaltung GmbH
Sondelfinger Straße 93
72760 Reutlingen

Garten- und Landschaftsbau Storz
Eichenweg 15
72119 Ammerbuch

Thomann Garten- und Landschaftsbau
Hülbenstraße 1
72475 Bitz

Gartenbau Hubert Zanger GmbH
Ermelesstraße 79
72379 Hechingen

WWW.GALABAU.DE

Positive Umfrageergebnisse

Nach einer Umfrage vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. (VGL-BW) ist die Bereitschaft der GaLaBau-Betriebe, Flüchtlinge zu beschäftigen sehr groß. An der Umfrage nahmen 115 der knapp 734 im Verband organisierten Betriebe teil.

Insgesamt wären laut Umfrage über 100 Stellen zu besetzen. 40 Prozent der Umfrageteilnehmer haben sich schon im Vorfeld über die Beschäftigungsmöglichkeiten von Flüchtlingen informiert. Knapp 30 Prozent haben bereits Flüchtlinge angestellt und berichten über viele positive Erfahrungen. 56 Prozent können sich vorstellen einen Flüchtling zu beschäftigen. 80 Prozent können einem Flüchtling einen Praktikumsplatz bereitstellen. Bereits im September beginnen die ersten Flüchtlinge ihre Ausbildung. „Wir sind wirklich begeistert von der hohen Rücklaufquote und den positiven Umfrageergebnissen“, sagte Thomas Heumann, Vorstandsvorsitzender VGL-BW. „Die Hoffnung neue und motivierte Mitarbeiter zu finden ist groß. Ich freue mich, dass dadurch auch die Integration der geflüchteten Menschen realisiert werden kann.“

Bei der Frage nach den Grundvoraussetzungen für eine Einstellung erwarten 86 Prozent der Umfrageteilnehmer grundlegende Sprachkenntnisse in Deutsch. Damit im nächsten Schritt Betriebe und Flüchtlinge zusammen finden, arbeitet Andreas Hauptert seit Anfang Juli als Willkommenslotse im VGL-BW. „Meine Aufgabe ist es die Betriebe bei der Einstellung von Flüchtlingen zu unterstützen. Flüchtlingen soll die Beschäftigungsperspektive erläutert werden. Die Integration soll gelingen und wir helfen bei allen Fragen zu diesem Thema weiter,“ so Hauptert.



Volker Benkert, Geschäftsführer (rechts) und Fachberater Stefan Burk, Dipl.-Ing. (FH)

Halle 3A
Stand 133
GaLaBau 2016

Anfangs eher skeptisch, bin ich mittlerweile ein echter Fan ...

... dieser Stelzlager für Gehbeläge auf dem Dach. Denn in Verbindung mit dem Zubehörprogramm lassen sich auch heikle Details problemlos realisieren. An unserer Baustelle hier in Obersbach waren das z.B. die Überbrückung großer Dämmkeile im Randbereich und Türaustritte, bei denen der Belag bis dicht zur Aufkantung herangeführt werden sollte“.

Volker Benkert, Benkert Dachbegrünung GmbH Co.KG

Leben auf dem Dach



KENNWORT: ZINCO

Garten[T]Räume erleben ... auf der GaLaBau 2016

Vom 14. bis 17. September 2016 öffnet im Messezentrum Nürnberg die GaLaBau, Internationale Fachmesse Urbanes Grün und Freiräume, zum 22. Mal ihre Tore. Über 1.400 Aussteller treffen auf mehr als 67.000 Fachbesucher – in 13 Messehallen, dem Messepark sowie auf der Aktionsfläche im Freien.

Vier Tage lang zeigen internationale Unternehmen das komplette Angebot für das Planen, Bauen und Pflegen von Gärten, Parks und Grünanlagen. Als ideeller Träger der GaLaBau fungiert der Bundesverband für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL). Highlight in diesem Jahr ist die in den Messestand des BGL integrierte, über 2.000 Quadratmeter große Fläche Garten[T]Räume in Halle 3A, auf der frische Impulse aus dem Bereich der exklusiven Freiraumgestaltung präsentiert werden.

Erstmals auf der GaLaBau 2014 gab es in Halle 3A die Sonderfläche „Individueller Traumgarten“. Auf der GaLaBau 2016 wird daraus das 2.350 Quadratmeter große Areal Garten[T]Räume. Integriert in den Stand des BGL, präsentiert sich der Berufsstand der Landschaftsgärtner mit einem großen Spektrum seiner Leistungen. Besucher erleben auf dieser Fläche zudem das Leben im Außenraum in seiner Gänze – vom urbanen Erscheinungsbild über halböffentliche und gewerbliche Begrünungsansätze bis hin zum Hausgarten ist alles dabei. Die Pflanze als einer der wichtigsten raumbildenden Akteure im Garten wird dabei optimal in Szene gesetzt. Auch ein gastronomischer Bereich ist in die Fläche integriert.

Karl Esser, Geschäftsführer BGL, resümiert: „Die Fläche Garten[T]Räume wird einfach toll. Sie zeigt zukünftige Aufgabenfelder



GaLaBau 2016

gardening. landscaping.
greendesign.

des Garten- und Landschaftsbaus, denn der GaLaBauer fungiert immer öfter als Lifestyle-Berater.“ Stefan Dittrich, Abteilungsleiter GaLaBau, ergänzt: „Mit dieser Fläche erschließen wir uns zukünftig ganz neue Themenfelder für die Messe GaLaBau. Wir haben diesmal beispielsweise Aussteller für hochwertige Außenmöbel, Gartensaunen und Outdoor-Küchen gewinnen können.“ Facettenreichtum des Berufsfeldes abbilden

Herzstück der Garten[T]Räume bildet eine große Piazza, die zum Verweilen und Austauschen einlädt. Die Bühne für interessante Vorträge und Preisverleihungen bietet das BGL-Forum, welches sich zu einer Seite zentral an die Piazza anlehnt und zur anderen Seite von einem großen repräsentativen Wasserbecken umschlossen wird. Hier werden in 10- bis 15-minütigen Beiträgen betriebswirtschaftliche, bauwirtschaftliche sowie grüne Themen angerissen und frische Impulse gegeben.

► Alles an einem Ort: GaLaBau-Preisverleihungen im BGL-Forum

Das Forum bildet obendrein die „Spielstätte“ für alle Preisverleihungen im Rahmen der GaLaBau. Neben der Innovationsmedaille, die eine erfolgreiche Entwicklung

neuer und fortschrittlicher Lösungen bei Produkten oder Verfahren für den Bau und die Pflege landschaftsgärtnerischer Anlagen prämiert, wird hier auch der internationale ELCA-Trendpreis vergeben. Er würdigt ein innovatives Grünprojekt – in diesem Jahr geht er, so viel sei verraten, nach Großbritannien. Außerdem verleiht der BGL mit der Silbernen Ehrennadel seine höchste Auszeichnung für außerordentliche Verdienste. Premiere feiert der Husqvarna-Preis. Er zeichnet erfolgreiche Grünkonzepte in Städten aus und wird von der Stiftung „Die Grüne Stadt“ um Peter Menke vergeben. Der vorangehende Wettbewerb soll attraktive und nachhaltige Konzepte zur Grünplanung, -pflege und Weiterentwicklung öffentlich machen und Kommunen bzw. Grünverantwortliche motivieren, kreative Konzepte umzusetzen. Die Preisverleihungen auf dem BGL-Forum in der Übersicht:

Mi, 14.09.2016, 12:30 Uhr:
GaLaBau-Innovationsmedaille

Mi, 14.09.2016, 13:30 Uhr:
ELCA-Trendpreisverleihung

Do, 15.09.2016, 12:00 Uhr:
Silberne Ehrennadel

Fr, 16.09.2016, 13:15 Uhr:
Husqvarna-Preisverleihung

WWW.GALABAU-MESSE.COM

BEILAGENHINWEIS

Das Geheimnis der fruchtbaren Böden

So heißt die Überschrift eines Prospektes, der der gesamten Auflage beiliegt. Dahinter steht eine natürliche Biotechnologie für Boden und Pflanzen im Garten- und Landschaftsbau. Auf den Seiten 40-41 finden Sie weitergehende Informationen.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das **KENNWORT: HUMINTECH**



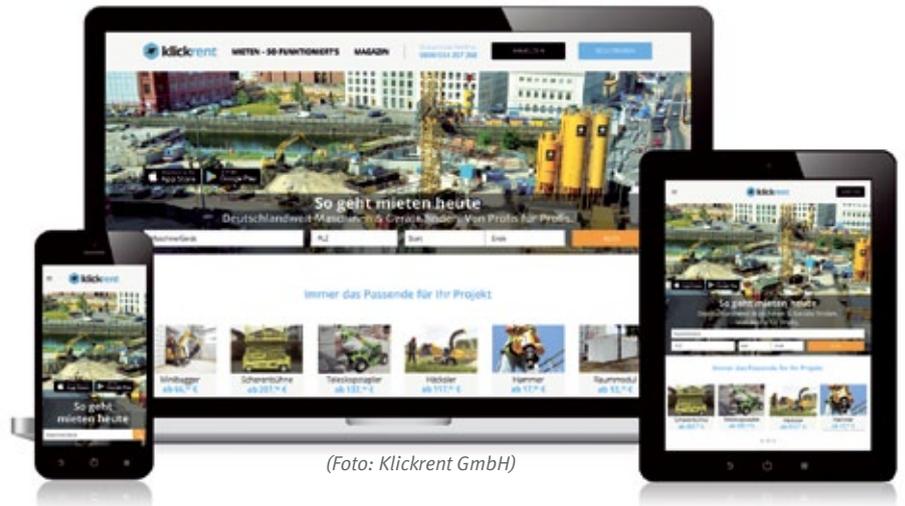
Schnell und digital mieten mit klickrent

Das Berliner Unternehmen klickrent macht mieten und vermieten im digitalen Zeitalter so einfach wie noch nie. Die Plattform für professionelle Vermieter und Mieter bietet ein breites Angebot an Maschinen und Equipment für jeden Einsatzzweck der Baubranche. Die Besonderheit:

Der Mietprozess läuft komplett digital über klickrent.de, wo Mieter bequem suchen, vergleichen und ihre Wunschmaschine kostenlos anfragen können. Dank des professionellen Partnernetzwerkes finden Mieter eine Maschine immer in ihrer Nähe und können dank der transparenten Preisdarstellung immer den für sie besten Preis auswählen.

Auch Vermieter profitieren von der einfachen Möglichkeit ungenutzte Maschinen und Geräte in Zeiten geringer Auslastung auf klickrent.de anzubieten und somit ihren Umsatz zu steigern. Durch den Online-marktplatz erreichen Vermieter auch neuen Kundengruppen und steigern ihre Bekanntheit dank der erhöhten Reichweite. Mit dem Relaunch der Plattform geht klickrent den nächsten Schritt. Noch benutzerorientierter und aufgeräumter ermöglicht die neue Seite noch schneller den Weg zur Wunschmaschine. Dank der neuen Lokalisierungsfunktion finden Nutzer Maschinen immer in ihrer Nähe und können ihre Ergebnisse dadurch noch besser filtern. Auch von unterwegs können Mieter auf klickrent zugreifen, dank der App für iOS und Android. Mieten wird dadurch noch flexibler und Mieter können schneller auf Änderungen im Arbeitsablauf reagieren.

Um klickrent auch einem großen Publikum präsentieren zu können, wird das Team auf der GaLaBau vom 14. bis zum 17. September mit einem Stand in der Halle 5 vertreten sein. Am Stand 430 erwartet Sie klickrent, um Ihnen das Konzept eines digitalen Mietmarktes und seiner Vorteile genauer vorzustellen und die Bedürfnisse der Branche aufzunehmen. Neben dem klassischen Baugewerbe, vergrößert klickrent nämlich auch sein Angebot für den Garten- und Landschaftsbau beständig. Auch potenzielle neue Partner sollen hier die Gelegenheit bekommen Fragen zu klären und mit dem Team ins Gespräch zu kommen.



(Foto: Klickrent GmbH)

Auf der Messe wird klickrent CEO Sören W. Ladig auch einen Fachvortrag am Donnerstag, den 15. September um 15.00 Uhr im Praxisforum der **Halle 1** halten. Am **Stand 1-142** spricht er zum Thema Digitalisierung

revolutioniert Vertriebswege und wird dabei unter anderem auf die Herausforderungen des modernen Mietmarktes eingehen und das Lösungsmodell in Form von digitalen Angeboten näher beleuchten.

KENNWORT: CLICKRENT

Garten-Träume



Besuchen Sie uns:
Halle 3 | Stand 3-319



Birkenmeier
stein+design®

Birkenmeier Stein+Design GmbH
 79206 Breisach-Niederrimsingen
 Tel. 07668 / 7109 - 0
www.birkenmeier.com

KENNWORT: BIRKENMEIER

Beim Baumfällen sicher unterwegs mit dem WOODCRACKER CS580

Das oberösterreichische Unternehmen WESTTECH Maschinenbau ist bekannt für seine Kundenorientierung und setzt viele Wünsche technisch um. Diesmal stellen die Forsttechnikprofis auf der Galabau-Messe den WOODCRACKER CS580 vor, der für ein besonderes Einsatzgebiet entwickelt wurde.

Der Holzschneidkopf wird speziell für Baumfällungen aus Sicherheitsgründen eingesetzt, bei denen eine stehende Entnahme des Baumes gewünscht ist. So werden mit dem CS580 zum Beispiel Bäume entlang von Straßen, Autobahnen oder in Siedlungen oder Parks bei engstem Raum in vertikaler Position entnommen. Auch bei Sturmschäden oder Eis- und Schneelasten auf den Bäumen werden mit dem CS580 einzelne Baumteile oder ganze Bäume einfach und sicher entfernt.

Der WOODCRACKER CS wird starr an einem gängigen „Rotor“-Teleskoplader ohne spezielle Veränderungen angebracht. Durch den Starranbau wird der Baum fixiert und in Teilstücken stehend entnommen. Der starke Greifer passt sich automatisch an die Form des Stammes an und gewährleistet ein sicheres Handling des geschnittenen Baumes. Der Greifer wird außerdem während des Schneidens aktiv mit Druck beaufschlagt, um dauerhaft für optimalen Halt zu sorgen.



WOODCRACKER CS5780 (Foto: WESTTECH Maschinenbau)

Der CS580 besitzt verschiedene Schutzrichtungen, die noch sichereres Arbeiten in Gefahrenzonen ermöglichen. Das im unteren Bereich der Maschine aufgehängte Schneidinstrument ist ein hydraulisch aufgehängter Sägekasten mit einer Kettensäge. Durch die hydraulische Aufhängung wird das Sägeschwert vor einer Kräfteinwirkung von außen geschützt, z.B. aufgrund eines rutschenden Baumes im Aggregat. Während des Schneidens wird die Säge fixiert, nach dem Sägevorgang wechselt sie wieder in die Pendelstellung.

Zusätzlich besitzt die Säge eine zwangsgeführte Kettenschmierung mit Schmierfett, um die Schmierung in jeder Position, sogar kopfüber, zu gewährleisten. Dadurch haftet

die Sägekette auch besser und der Schmiermittelverbrauch kann um mehr als die Hälfte verringert werden, weil nur das für den Schneidedurchmesser notwendige Schmiermittel zugeführt wird.

Der WOODCRACKER CS gehört zur WOODRACKER C-Serie, den Holzschneidköpfen für rasches und einfaches Schneiden von Bäumen bis zu 75 cm Durchmesser. Wer Bäume nicht nur schneiden, sondern auch weiterverarbeiten möchte, dem bietet WESTTECH eine Forsttechnik-Auswahl für die gesamte Biomasselogistik, für den kleinen Anwender bis zum großen Lohnunternehmer. Zum einen stehen Holzspalter und Holzlangen wie der WOODCRACKER L und W zur Auswahl, um Holz für die Trocknung zu zerkleinern. Zum

anderen kann zwischen drei Bodenaufbereitungsmaschinen wie die Wurzelstockscherer WOODCRACKER S, die Rodescherer WOODCRACKER R und dem Roderechen WOODCRACKER G gewählt werden.

Das gesamte Produktsortiment zeichnet sich durch Langlebigkeit, Benutzerfreundlichkeit und den individuellen Anbaumöglichkeiten an verschiedenste Trägerfahrzeuge aus. Kundenfeedback wird bei Westtech regelmäßig in Produktverbesserungen und Sortimentserweiterungen eingearbeitet.

Wir stellen aus: Halle 6/ Stand 242

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das folgende Kennwort...

IVG aktualisiert Leitfäden für Lithium-Ionen-Akkus



Seit November 2015 stellt der Industrieverband Garten (IVG) e.V. auf seiner Webseite Leitfäden für den Umgang mit Lithium-Ionen-Akkus zur Verfügung. Jetzt hat der Verband auf Grundlage neuer Gesetzentwürfe und auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse eine überarbeitete Neuauflage veröffentlicht.

Seit November 2015 stellt der Industrieverband Garten (IVG) e.V. auf seiner Webseite Leitfäden für den Umgang mit Lithium-Ionen-Akkus zur Verfügung. Jetzt hat der Verband auf Grundlage neuer Gesetzentwürfe und auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse eine überarbeitete Neuauflage veröffentlicht.

Diese richtet sich an Hersteller und Händler, die sich mit Fragestellungen rund um den Transport, die Lagerung und Entsorgung der Hochenergiebatterien beschäftigen. Die aktualisierten Leitfäden sind für jeden abrufbar.

Die überarbeiteten Dokumente wurden im Rahmen eines Arbeitskreises erstellt, der sich im Mai 2014 aus der IVG-Fachabteilung Garten- und Rasenpflegegeräte (GRPG) heraus gebildet hatte. Inhaltliche Grundlage bildeten ein Merkblatt zur Schadenverhütung des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) sowie ein Leitfaden des Zentralverband Elektrotechnik- und Elektroindustrie e.V. (ZVEI). Hintergrund ist der zunehmende Einsatz der Lithium-Ionen-Akkutechnologie und die damit verbundenen Anforderungen bei ihrer Lagerung, dem Transport und der Entsorgung. Die überarbeiteten Leitfäden sind eine Hilfestellung für Hersteller und Händler, sie befinden sich im Download-Bereich der IVG Webseite.

WWW.IVG.ORG

Landschaftsgärtner jetzt auch bei whatchado und ausbildung.de

Die Berufsorientierung der Jugendlichen findet heutzutage hauptsächlich im Internet statt. Ob über Jobbörsen, Karriere-Pages bei facebook oder andere einschlägige Job-Portale – findet sich ein Berufsbild nicht im Netz, wird die Nachwuchsrekrutierung immer schwieriger.

Aus diesem Grund bietet das Ausbildungsförderwerk des Garten- und Landschaftsbau e.V. (AuGaLa) für die Berufsorientierung von Jugendlichen jetzt auch Informationen zum Ausbildungsberuf des Landschaftsgärtners in den Online-Portalen whatchado und ausbildung.de an. „Das Internet ist bei Jugendlichen wichtiger Ratgeber und Helfer – insbesondere wenn es um die Wahl ihres zukünftigen Ausbildungsberufs geht. Daher ist es in der Nachwuchswerbung unerlässlich, auch genau dort präsent zu sein, wo sich die Jugendlichen informieren“, erklärt AuGaLa-Vorstandsvorsitzender August Forster.

Für die Video-Plattform whatchado haben sich die Landschaftsgärtner etwas ganz Besonderes einfallen lassen. So wurden Auszubildende und Fachkräfte per Video-Interview zu ihrem Beruf befragt. Die insgesamt acht Video-Beiträge der (angehenden) Landschaftsgärtner geben Einblicke in die tägliche Arbeit von Landschaftsgärtnern. Ebenfalls von Vorteil: Die Videos können von Ausbildungsbetrieben auch in der regionalen Nachwuchswerbung genutzt werden.

KENNWORT: WEEDBLASTER S →



Waterkracht
Weedblaster S



**CHEMIEFREIE
WILDKRAUT-
BEKÄMPFUNG**

KOMPAKT, EINFACH UND FUNKTIONELL

- Umweltfreundlich ohne Herbizid-Einsatz
- Einfach und komfortabel das Wildkraut beseitigen
- Auftrag von Heißwasser mittels Handlanze von 12 cm

TEL: +49 (0)2821 711 48 29
E-MAIL: INFO@WATERKRACHT.DE
INTERNET: WWW.WATERKRACHT.DE

Bomag auf der GaLaBau 2016

Auf der diesjährigen Fachmesse für Garten und Landschaftsbau, die vom 14. bis 17. September in Nürnberg stattfindet, präsentiert sich Bomag in **Halle 7 / Stand 222** und auf dem Freigelände unter dem Motto „Von Experten für Experten“.

Das Unternehmen zeigt – neben dem im Markt etablierten Messsystem Economizer und der einzigartigen Stoneguard Pflasterplatte – Innovationen für die „Grüne Branche“. Auf der Messe zu sehen sind der weltweit erste Stampfer mit Gasbetrieb und die mit nur 47 kg leichteste Vibrationsplatte ihrer Klasse. Zudem hat Bomag die Hand-Arm-Vibration seiner handgeführten Baumaschinen deutlich reduziert. Noch umweltschonender als zuvor sind die leichten Tandemwalzen mit Dieselpartikelfilter und Tier 4 final Motoren. Für das Messepublikum gibt es insgesamt rund 70 Exponate zum Anfassen und Ausprobieren. Als Überraschungshöhepunkt können sich die Fachbesucher auf eine Designstudie im Bereich der handgeführten Vibrationsplatten freuen.

► Gasstampfer BT 60 G und BT 65 G

Als praktikable, wirtschaftliche und gleichzeitig umweltfreundliche Lösung für das Arbeiten an Orten mit schlechtem Frischluftaustausch wie Hallen und Gräben, zeigt Bomag den weltweit ersten Stampfer mit Gasbetrieb. Die Maschine ist mit einem Benzinmotor ausgestattet, wird aber mit herkömmlichem Gas betrieben. Der Stampfer punktet mit extrem niedrigen Kohlenmonoxid-Werten von nahezu 0 %. Damit erfüllt er nicht nur die höchsten Richtlinien zur Arbeitsplatz-Gesundheit, sondern ist auch besonders umweltfreundlich. Durch die lange Standzeit von bis zu zwei Stunden und die leichte Handhabung – hier wird lediglich eine handelsübliche Gaskartusche benötigt – gliedert sich die Maschine unkompliziert in den flexiblen Baustellenablauf ein.

► Leichte vorwärtslaufende Platte BVP 10/30

Mit einer Arbeitsbreite von nur 30 cm kommt die neue vorwärtslaufende Vibrationsplatte BVP 10/30 von Bomag auch mit engsten Arbeits- und Raumverhältnissen hervorragend



(Foto: BOMAG GmbH)

zurecht. Die Maschine zeichnet sich darüber hinaus durch eine erstklassige Wendigkeit aus. Als leichteste aller Vibrationsplatten ist sie mit nur 47 Kilogramm Maschinengewicht schnell von einem Einsatzort zum anderen gebracht und – ohne weitere Verlade-Hilfsmittel vom Transportfahrzeug gehoben – sofort startklar. Die hochflexibel einsetzbare Vibrationsplatte mit geringer Kapitalbindung ist besonders für kleinere Handwerksbetriebe sowie den Garten- und Landschaftsbau attraktiv. Verkaufsstart der BVP 10/30 ist im Oktober 2016.

► Light Equipment mit 70 % weniger Hand-Arm-Vibration

Bereits zur bauma 2016 in München hat Bomag sein gesamtes Light Equipment Portfolio mit neuen Führungsbügeln ausgestattet. Diese ergeben nun Hand-Arm-Vibrationswerte, die deutlich unter den gesetzlichen Anforderungen liegen. Optimierungen an Handgriffen, Deichseln und Dämpfungselementen reduzieren für den Bediener die Vibrationsbelastung auf den Körper merklich. Ob Stampfer, Vibrationsplatten oder handgeführte Vibrationswalzen, die Verbesserung sorgt für eine äußerst ergonomische Maschinenbedienung.

Die handgeführten Maschinen können damit zeitlich nahezu unbegrenzt von einer Person verwendet werden. Spezielle Gesundheitsunterweisungen entfallen und Dokumentati-

onsauflagen reduzieren sich für den Baustellenbetreiber erheblich.

► Leichte Tandemwalzen mit Dieselpartikelfilter

Bomag hat sein Angebot an Maschinen, die die Tier 4 final Abgasnorm erfüllen, um leichte Tandemwalzen ergänzt. Hierzu zählen die Modelle der Gewichtsklassen 1,8 t bis 3,0 t (Motorleistung 24,6 kW) und 3,0 bis 5,0 t (Motorleistung 33,6 kW). Diese arbeiten – dank des bewährten Kubota-Motors – leistungsstark, verbrauchsarm und umweltfreundlich. Letzteres ist besonders wichtig, da sich die Umweltverträglichkeit von Baumaschinen in der „Grünen Branche“ zunehmend zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor entwickelt. Bomag eröffnet seinen Kunden mit der Modernisierung der Motoren erweiterte Einsatzmöglichkeiten, denn die Walzen sind auch für Anwendungen in Städten mit Feinstaubauflage optimal gerüstet.

► Designstudie im Bereich der Vibrationsplatten

Darüber hinaus erwartet die Besucher am Bomag Stand eine Überraschung im Bereich der Vibrationsplatten. Der Bopparder Maschinenbauer testet auf der GaLaBau erstmals eine technologische Neuheit, die zukunfts-fähig und dennoch praktisch und wirtschaftlich einsetzbar ist – insbesondere im Garten- und Landschaftsbau.

John Deere wird die Serie 2R neu entwickelten Kompakttraktoren auf der Messe GaLaBau präsentieren

John Deere gab bekannt, dass das Unternehmen bei der Fachmesse GaLaBau, die vom 14. bis 17. September 2016 in Nürnberg (**Halle 9/ Stand 317**) stattfindet, eine neue Serie von Kompakttraktoren präsentieren wird.

Diese als Nachfolger der aktuellen Traktoren der Serie 2R neu entwickelten Kompakttraktoren feiern auf der renommierten Messe ihre Europa-Premiere und werden im weiteren Verlauf des Herbstes auf weiteren Ausstellungen im europäischen Raum präsentiert.



Foto: John Deere GmbH & Co. KG

KENNWORT: KOMPAKTTRAKTOREN

Internationale Stauden-Union bietet jungen Gärtnerinnen und Gärtnern Praktikumsplätze in Europa

Die Internationale Stauden-Union verbindet Gärtner und Gartenfreunde weltweit. Mit der Initiative „Job offer“ bietet sie nun jungen Gärtnerinnen und Gärtnern eine Übersicht über Betriebe und Gärten, die Studenten, Praktikanten und jungen Gärtnerinnen und Gärtnern eine Arbeitsmöglichkeit bietet. Die Übersicht soll weiter ausgebaut werden.

Bisher haben Staudenbetriebe und Gärten aus Belgien, Deutschland, England, den Niederlanden, der Schweiz und Tschechien Plätze angeboten. Über Produktion und Sortenvielfalt, Vermarktungswege und Besonderheiten, Unterkünfte und Arbeitsdauer können sich Interessierte auf einem kurzen Informationsblatt jedes Betriebes informieren.

„Es werden sicherlich noch weitere Staudengärtner hinzukommen, die Arbeitsmöglichkeiten anbieten“, konstatiert Bettina Banse, Geschäftsführerin der Internationalen Stauden-Union. „Schließlich schätzen die ISU-Mitglieder den internationalen Austausch und haben selbst sehr gute Erfahrungen mit dem Blick über die Grenzen hinaus gemacht“.

Die Internetseite ist zweisprachig in Deutsch und Englisch neu gestaltet und klarer strukturiert. Die Initiative „Job offer“ ist über die Startseite einfach zu finden. Nachfragen und Angebote können an die ISU unter [info\(at\)isu-perennials.org](mailto:info(at)isu-perennials.org) gerichtet werden.



MARX
Bestmarken in Sachen Service & Technik.

Unser Highlight auf der GaLaBau 2016:
Kawasaki FX730V-EFI mit elektronischer Einspritzung.



Innovative Antriebslösungen für Garten- und Landschaftsbau

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau 2016:
14.-17. September 2016, Halle 7, Stand 7-618



Kawasaki
Engines

Friedrich Marx GmbH & Co. KG
Kawasaki Generalvertretung Deutschland
Motoren, Zubehör sowie unsere Servicepartner finden Sie unter:
www.marx-technik.de

KENNWORT: KAWASAKI

Stufenloser Unitrac 112 LDrive feiert Weltpremiere



Lindner-Innovationszentrum in Kundl (Foto: Lindner Traktoren)

Der neue stufenlose Unitrac 112 LDrive steht im Mittelpunkt der Lindner-Innovationstage am 9. und 10. September in Kundl. Anschließend ist der smarte, wendige und starke Transporter auf der Galabau zu sehen.

Vorhang auf für den neuen Unitrac 112 LDrive: So lautet die Devise bei den Lindner-Innovationstagen 2016 am 9. und 10. September 2016 rund um das Lindner-Innovationszentrum in Kundl. Beim neuen Unitrac setzt Lindner die bereits beim Lintrac bewährte Stufenlostechnologie erstmals bei seiner erfolgreichen Transporterserie ein. Außerdem präsentiert Lindner ein revolutionäres TracLink-System.

Geschäftsführer Hermann Lindner: „Der stufenlose Unitrac ist der smarteste, wendigste und stärkste Lindner-Transporter unserer 70-jährigen Geschichte. Das Fahrzeug wird vor allem kommunale Einsatzprofis und Seil-

bahnkunden begeistern.“ Nach den Innovationstagen ist der Unitrac 112 LDrive vom 14. bis 17. September 2016 bei der Galabau in Nürnberg zu sehen.

Mit ihrer 4-Rad-Lenkung stehen die Transporter für besondere Wendigkeit und Vielseitigkeit. Die Fahrzeuge punkten als vielseitige Geräteträger, 365 Tage im Jahr – vom Kehren bis zur Schneeräumung. Europaweit sind mehr als 3.000 Unitracs mit über 10.000 Aufbaugeräten unterwegs.

Der stufenlose Lintrac im Kommunaleinsatz Das zweite stufenlose Fahrzeug im Lindner-Programm ist der Lintrac. Beim stufenlosen Lintrac hat Lindner die jahrelange Erfahrung mit der 4-Rad-Lenkung der Unitrac-Transporter genutzt. Die hintere Achse lenkt bis zu 20 Grad ein. Besonders praktisch: Per Knopfdruck kann der Einschlag der Hinterräder begrenzt werden. Damit wird verhindert, dass die Hinterräder streifen, wenn aufgrund schwieriger Straßenverhältnisse Schneeket-

ten notwendig sind. Die Heck-, Front- und Arbeitshydraulik mit Verstellpumpe machen den Lintrac zum variablen Geräteträger. Der sparsame Turbo-Dieselmotor von Perkins ist mit einem Partikelfilter ausgerüstet und leistet 102 PS und 420 Nm Drehmoment.

► Attraktive Herbstaktion

Einsatzprofis kommen bei der diesjährigen Herbstaktion von Lindner auf ihre Kosten. Das Familienunternehmen bietet Zusatzausstattung im Wert von 3.000 Euro kostenlos an – frei wählbar von der Kabinenfederung bis zu Fronthydrauliksystemen. Dazu gibt es zwei Jahre Garantie für alle neuen Fahrzeuge. Der Startschuss für die Herbstaktion fällt am 1. September 2016.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lindner-traktoren.at oder über das folgende Kennwort...

Wir stellen aus: Halle 7/Stand 307

Basalo-Mauer von KANN ausgezeichnet

Das Design von KANN steht für Lieblingsplätze im Garten. Welch herausragende Rolle Gestaltungssysteme aus Beton bei der Garten- und Landschaftsgestaltung spielen, zeigt die Prämierung der Basalo-Mauer mit dem begehrten iF-Design Award des Industrie Forum Design e.V. mit Sitz in Hannover. Er gilt als einer der weltweit wichtigsten Preise für herausragende Gestaltung und Designleistung.

Die Fachjury zeichnete die Basalo-Schichtmauer in der Kategorie „Produkt“ aus. Das attraktive Mauersystem überzeugt durch seinen natursteinartigen Charakter, der einer Basaltstein-Schichtmauer nachempfunden wurde, kombiniert mit den Vorzügen des Betonsteins. Es besteht aus Grundelementen mit unterschiedlichen Oberflächenvarianten, die einfach aufeinandergesetzt werden. Dadurch entsteht automatisch der Eindruck einer jeweils zur Vorder- und Rückseite versetzten dreidimensionalen Steinschichtung und es ergibt sich, je nach Lichteinfall, ein interessantes Licht- und Schattenspiel.



(Foto: KANN GmbH Baustoffwerke)

Dank der versetzten Schichtoptik lassen sich die Stirnseiten der Elemente untereinander verzahnen. Zudem sind die Grundelemente hohl ausgeführt. So sind sie aufgrund des geringeren Gewichts leichter zu versetzen und bei größeren Aufbauhöhen können die Elemente bewehrt und mit Stampfbeton verfüllt werden. Insgesamt besteht das System aus einem Normalstein von 58 x 29 x 12 cm, einem Füllstein mit den Abmessungen 29 x 29 x 6 cm für den Halbversatz, der auch

als halbe Abdeckplatte verwendet werden kann und einer 58 x 29 x 6 cm messenden Abdeckplatte, die auch zur Gestaltung von Ecklösungen dient.

Die Basalo-Schichtmauer wird auf dem GaLaBau-Messeauftritt von KANN in Nürnberg zu sehen sein. **Halle 4/Stand 215**

Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: BASALO-SCHICHTMAUER

KENNWORT: HÄCKSLER

GaLaBau 2016
14. bis 17.
September
Halle
9/9-305

Wir kommen zu Ihnen.
Vorführung vereinbaren:
Tel. 0 27 61 - 72 09 90-0

JETZT HACKT'S

Arborist 130 – der GreenMech-Anhänger-Häcksler mit den Traum-Werten:
670 kg leicht – 23 PS stark – bis zu 13 cm Astdurchmesser! Einfach mit Führerschein
Klasse B transportierbar. Jetzt entdecken unter www.GreenMech.de

Die Leiden der Stadtbäume

Vorab: Die meisten Stadtstandorte bieten Bäumen alles andere als natürliche Lebensbedingungen. Insbesondere an Straßen oder auf Plätzen, wo Bäume mit geringem Wurzelraum auskommen müssen, aufgrund zumeist stark versiegelter Oberflächen nur wenig Regenwasser erhalten und infolge höherer Temperaturen und stärkerer Windexposition zusätzlichem Stress ausgesetzt sind, leiden Bäume sichtbar.

So erklärt sich auch, dass Bäume in Städten tendenziell nicht so alt werden wie ihre Artgenossen in Wäldern oder in Parks - je nach Gattung und Art rechnet man an Straßenstandorten mit unterschiedlicher Lebensdauer. Selten aber werden Stadtbäume über 80 Jahre alt.

► Optimale Lebensbedingungen schaffen

Helmut Selders, Präsident vom Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. betont: „Jede Baumpflanzung ist eine Investition in die Zukunft. Wir empfehlen Kommunen deshalb ein gutes Baummanagement, das schon mit der Planung beginnt und die gesamte Lebensdauer des Baumes umfasst.“ Entscheidend ist zunächst die Auswahl der richtigen Baumart und -sorte für den jeweiligen Standort, die fachgerechte Pflanzung gemäß geltenden FLL-Standards, wozu ein ausreichend großer Wurzelraum und gegebenenfalls optimiertes Substrat gehört. Aufgrund der vielfältigen möglichen Beeinträchtigungen ist darüber hinaus auch ein konsequenter Schutz des Baumbestandes von Seiten der Stadtverwaltung zu empfehlen, hierzu zählen zum Beispiel die Anlage von mechanischem Baumschutz oder die Anlage und Pflege von Baumscheiben. Selders: „Nach dem Anwachsen ist die laufende Baumkontrolle und -pflege wichtig, damit Bäume die Leistungen erbringen können, die Kommu-



Durch den Klimawandel sind Stadtbäume von neuen Krankheiten und Schädlingen bedroht. (Foto: BdB.)

nen und Bürger von ihnen erwarten.“ Aus den Ergebnissen der regelmäßigen Baumkontrollen ergeben sich notwendige Pflegemaßnahmen. Da sich in den letzten Jahren bedingt durch den Klimawandel auch neue Krankheiten und Schädlinge ausgebreitet hätten, werde es immer wichtiger, frühzeitig zu handeln und so wirtschaftlichen Schaden für die Kommune zu vermeiden, rät Selders.

► Neue Krankheiten und Schädlinge

„Die Qualifikation von Mitarbeitern in Grünflächenämtern und Baumpflegerfirmen ist heute wichtiger denn je“, bestätigt Dr. Joachim Bauer, Leiter des Arbeitskreises Stadtbäume der Gartenamtsleiterkonferenz (GALK). „Die veränderten Umweltbedingungen und die höheren Erwartungen, die in das städtische Grün gesetzt werden, erfordern auch besondere Maßnahmen, um den Baumbestand möglichst lange gesund zu erhalten. Vor allem aber geht es darum, Gefahren, die von den Bäumen ausgehen, rechtzeitig zu erkennen und diesen entgegenzuwirken. Schließlich sind wir als Kommune Eigentümer des öffentlichen Grüns und somit für die Verkehrssicherheit verantwortlich.“ Problematisch ist, dass einige der bisher in Städten bewährten Baumarten

wie Platanen, Rosskastanien (*Aesculus*), Eschen (*Fraxinus*), Ahorn (*Acer*) etc. durch neue Krankheiten und Schädlinge gefährdet sind. So machen verschiedene Insekten und Pilzerreger, oftmals in Kombination mit anderen Faktoren, einigen Gehölzen das Leben schwer.

In den meisten Städten Deutschlands kennt man das Bild der schon im Frühsommer braun werdenden Rosskastanien. Als Folge der so extrem verkürzten Vegetationszeit wird der Baum mehr und mehr geschwächt. Eine ebenfalls relativ neuartige Pilzerkrankung befällt Platanen: Die sogenannte *Massaria*-Krankheit bringt die Bäume zwar nicht zum Absterben, ist aber seit einigen Jahren Ursache dafür, dass sogar dickere Äste abbrechen und herunterfallen können. Noch vor zehn Jahren war der *Massaria*-Pilz in Deutschland unbekannt, doch in den letzten Jahren hat er sich durch die veränderte Witterung massiv ausgebreitet. Auch bei Eschen zeigt sich ein Triebsterben, das durch einen Pilz verursacht wird, und befallene Bäume ernsthaft bedroht. Ebenfalls auf eine Baumart spezialisiert ist die Zickzack-Ulmenblattwespe. Die ursprünglich aus Ostasien stammende Art ist inzwischen in mehreren Ländern Europas aufgetreten. Durch Blatt-

fraß sind die Ulmen geschwächt und werden anfälliger für weitere Krankheiten. Nicht spezifisch auf einzelne Baumarten ausgerichtet sind zwei weitere Schädlinge, die als die derzeit gefürchtetsten holzerstörenden Insekten gelten: Der Asiatische Laubholzbockkäfer und der Citrusbockkäfer. Die im Stamm von verschiedenen Laubbäumen fressenden Larven verursachen innerhalb weniger Jahre das Absterben befallener Bäume. Beide Schädlinge sind als Quarantäneschadorganismus eingestuft.

► **Erfahrungen und Empfehlungen**

Kommunen müssen erheblichen Mehraufwand für Baumkontrollen leisten und somit zusätzliche Kosten tragen. Beispielsweise ist es für die Kontrolle auf Massariabefall bei Platanen notwendig, Hubarbeitsbühnen oder Baumkletterer einzusetzen, um bis in die Krone hinein die Oberseite der

Äste zu inspizieren. Außerdem reicht vielerorts der bisher übliche einjährige Rhythmus zur Überprüfung der Verkehrssicherheit nicht mehr aus. Einige Städte haben damit begonnen, ihre Grünflächen und Baumbestände nach und nach umzustellen. Dieser Prozess wird über Jahrzehnte andauern und es zeichnet sich ab, dass hierbei auch neue Baumarten Einzug halten. Noch ist nicht klar, welche Bäume unsere Städte in Zukunft begrünen werden. Denn auch bei den neuen Arten sind Krankheiten und Schädlinge noch nicht auszuschließen. Der Arbeitskreis Stadtbäume der GALK gibt den Kommunen mit der Straßenbaumliste Empfehlungen zur Verwendung von Baumarten. Auf der Webseite www.galk.de finden sich auch Informationen über Schadinsekten und Krankheiten an Stadtbäumen sowie Empfehlungen für die Beurteilung der Schadbilder. Dr. Bauer: „Wir brauchen das Stadtgrün als wirksames Instrument der Stadtklimatologie und

als Ausgleich für die Belastungen, die das Stadtleben mit sich bringt. Aber wir brauchen eben auch die richtigen Sortimente und die entsprechenden Qualitäten.“

Der BdB hat sich schon frühzeitig in verschiedenen Forschungsprojekten engagiert, um bei der Suche nach alternativen Baumarten und -sorten zu helfen, die das Stadtklima der Zukunft besser vertragen. So werden zum Beispiel von der Bayerischen Landesanstalt für Wein und Gartenbau im Forschungsprojekt „Stadtgrün 2021“ an drei Standorten in Bayern unterschiedliche Baumarten auf ihre Eignung getestet. Unter www.lwg.bayern.de stehen bereits erste Ergebnisse der Sichtung zur Verfügung. Ähnliche Untersuchungen laufen auch in Zusammenarbeit mit dem BdB auch in Nord- und Ostdeutschland an Versuchsanstalten.

Mehr unter www.gruen-ist-leben.de.

Attila 51, Leistung ohne Gleichen

Der Attila 51 ist ein robuster Gestrüpschelmäher, sicher, extrem wirkungsvoll und souverän, selbst im schwierigsten Gelände.

be mit Differentialsperre zur Bewältigung extremer Einsätze.: Hänge < 20° oder 38 %.

► **Hochgrasmähen und Gestrüpschelmähen**

Der Attila 51 verfügt über ein 3-Gang-Getrie-

► **Fahrtrieb**

Aufgebaut auf 4 Aluminiumrädern mit langem Radstand und Agrarbereifung sorgt für hervorragende Bodenhaftung. Seitlich versetztes Messer für besseren Abfluss des Schnittgutes.

► **Messerkupplung**

Das seitlich versetzte Messer sorgt für einen besseren Schnittgutauswurf. Leistung: bis zu 2.800 m²/h

Wir stellen aus: Halle 10/Stand 208

(Foto: ETESIA SAS)



KENNWORT: GESTRÜPPMÄHER ATTILA 51

Es gibt in der ganzen Natur keinen wichtigeren, keinen der Betrachtung würdigeren Gegenstand als den Boden..

Besuchen Sie uns auf der GaLaBau 2016 in Nürnberg vom 14.-17.09.2016 Halle 4, Stand 138

GaLaBau 2016 getting something green again

STRAßENBAUMSUBSTRATE PFLANZSUBSTRAT
 RASENSUBSTRATE MOORBEETSUBSTRAT
 INTENSIV- UND EXTENSIVSUBSTRATE

SÜDERDE Mehr als Erde...

Süderde GmbH
 Lochhausener Straße 67
 81249 München
 Tel. 089/8120061
 Fax 08131/29278-59
 sued@suederde.de
 www.suederde.de

KENNWORT: SUBSTRATE

New Holland präsentiert auf der GalaBau 2016 eine Doppelsitzkabine für die Kompakttraktoren Boomer 40 HST und Boomer 50 HST

Immer weniger Budget von Bund und Ländern stellt viele Kommunen vor große finanzielle Schwierigkeiten bei der Neuanschaffung von Fahrzeugen. Aus diesem Grund rückt gerade der Traktor in den letzten Jahren als multifunktionaler Geräteträger immer mehr in den Fokus der Entscheider.

Egal ob Kompakttraktoren für den Einsatz auf Geh- und Radwegen, zur Rasen- und Grundstückspflege, oder leistungsstarke Großtraktoren aus der Landtechnik für den Großflächeneinsatz bei der Straßenreinigung im Baubereich oder im Transport: Durch die Vielzahl der möglichen Anwendungen und das beinahe unendliche Angebot von maßgeschneiderten Anbaugeräten, erfüllen Traktoren in praktisch jedem Anwendungsbereich hervorragende Dienste.

Sie sind dazu deutlich günstiger in der Anschaffung und im Unterhalt als viele kommunale Spezialfahrzeuge. Der große Nachteil zu den sogenannten Kommunalfahrzeugen ist - wie sich in der Praxis herausgestellt hat -



(Foto: CNH Industrial Deutschland GmbH)

nicht die Fahrgeschwindigkeit. Die Strecken im Kommunalbereich sind in den meisten Fällen überschaubar, sodass der tatsächliche Zeitvorteil als unbedeutend zu betrachten ist. Ein echtes Problem ist jedoch die Anzahl der vorhandenen Sitzplätze, denn über 80% der kommunalen Arbeiten müssen nicht zuletzt aus sicherheitstechnischen Gründen von zwei Personen ausgeführt werden. Wenn jedoch der Traktor nur einen Sitzplatz hat, muss für den zweiten Mitarbeiter ein zusätzliches Fahrzeug zur Verfügung gestellt werden, damit auch dieser an den Einsatzort gelangt. Bei den Großtraktoren wurde dieses Problem mittlerweile von allen Herstellern durch geräumige Komfortkabi-

nen mit Beifahrersitz gelöst. Bei Kompakttraktoren sah dies jedoch bisher ganz anders aus: denn wie das Wort „kompakt“ schon andeutet, müssen diese Traktoren sehr schmal ausgeführt werden, um die Arbeiten auf Rad- und Gehwegen durchführen zu können. Für den kleinen Leistungsbereich bis 37 PS gibt es bereits vereinzelt Lösungen am Markt - jedoch liegt der Leistungsbedarf für Traktoren bei professionellen Anwendungen künftig mehr im Bereich zwischen 45 PS und 50 PS.

Aus diesem Grund hat die Firma TTC in Zusammenarbeit mit New Holland für die Boomer Kompakttraktoren 40/50 HST die Doppelsitzkabine COMFORT II entwickelt. Diese Kabine bietet viel Platz, Bewegungsfreiheit und Sitzkomfort für zwei erwachsene Personen. Bereits seit Anfang März 2016 werden die New Holland Boomer mit dieser Kabine sehr erfolgreich bei Kommunen vorgeführt. Ab der GaLaBau 2016 in Nürnberg sollen die Kabinen in Europa angeboten werden.

Den New Holland Messestand finden Sie auf der GaLaBau in **Halle 7A / 7A-214**.

KENNWORT: BOOMER-PROGRAMM

BEMA WILDKRAUTBESEITIGUNG

- umweltschonend
- zeitsparend
- flächendeckend

GaLaBau Halle 9 Stand 330

bema www.kehrmaschine.de

KENNWORT: BEMA WILDKRAUTBESEITIGUNG

Pflaster-Verfuger 3-in-1 **Hunklinger**
Spatent

absanden
verfugen
abkehren

GaLaBau Halle 7A
Nordbau F-N256

hunklinger-allortech.com **NEU: Abkehren mit Absander**

KENNWORT: PFLASTER-VERFUGER 3-IN-1

BGL: Verbotsliste invasiver Tier- und Pflanzenarten am 03.08 2016 in Kraft getreten



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Die erste Liste invasiver gebietsfremder Arten von unionsweiter Bedeutung ist am 03.08 2016 in Kraft getreten. Die Unionsliste umfasst 23 Tier- und 14 Pflanzenarten und komplettiert eine EU-Verordnung von 2014, die die Verbreitung, Haltung, Import, Verkauf und Zucht von Arten, die ursprünglich nicht in Europa beheimatet sind, beschränkt.

Die Verbotsliste legt verbindlich fest, für welche Arten die durch die Verordnung geltenden Regelungen zur Prävention und zum Management greifen. „Grundsätzlich begrüßen wir die Anstrengungen der EU-Kommission zur Bekämpfung invasiver Arten, die aktuelle Verbotsliste greift aus unserer Sicht jedoch zu kurz“, erklärt BGL-Präsident Au-

gust Forster. Insbesondere die Zusammensetzung der Liste kritisiert der Branchenverband der Landschaftsgärtner.

„In der Liste sind zwar 23 Tier- aber nur 14 Pflanzenarten aufgeführt. Bei den Pflanzenarten handelt es sich vor allem um Pflanzen, die in klimatisch trockenen (Rand-) Gebieten Europas vorkommen und in Deutschland dagegen nur wenig relevant sind“, so August Forster.

Nach Auffassung des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau fehlen überdies viele kritische Arten auf der Verbotsliste, weshalb eine Erweiterung der Liste in Zukunft notwendig wird. Dies gilt besonders für die in Deutschland aber auch europaweit sehr verbreiteten Arten wie *Fallopia japonica* (Gewöhnlicher Japan-Knö-

terich), *Heracleum mantegazzianum* (Riesen-Bärenklau), *Impatiens glandulifera* (Drüsiges Springkraut), *Lupinus polyphyllus* (Vielblättrige Lupinie), und *Ambrosia artemisiifolia* (Beifuß-Ambrosie). „Aus diesem Grund werden wir diesen Prozess aktiv beobachten und uns bei den zukünftigen Beratungen für eine Erweiterung der Verbotsliste um diese und andere kritische Arten einsetzen – zumal das jetzt angewandte EU-Prinzip der vorbeugenden Maßnahmen gegen potentiell gefährliche Arten unserer Einschätzung nach nicht effizient genug ist“, so August Forster. Aus Sicht des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau gilt es bei der Bekämpfung der invasiven Arten in der Landschaft präventive und praktikable Maßnahmen und Strategien zu entwickeln. „Als Experten für das Bauen mit Grün und die Landschaftspflege werden wir Landschaftsgärtner bei unserer täglichen Arbeit mit den oft negativen Auswirkungen der gebietsfremden Pflanzenarten konfrontiert. Deshalb ist es uns ein wichtiges Anliegen, unser Know-how bei der Bekämpfung dieser Pflanzen aktiv einzubringen – wie z.B. beim Monitoring bzw. der Untersuchung der Ausbreitung dieser Pflanzen“, erläutert Forster.

Folgende 14 Pflanzenarten stehen auf der Verbotsliste:

Baccharis halimifolia (Östlicher Baccharisstrauch / Kreuzstrauch), *Cabomba caroliniana* (Karolina-Haarnixe / Grüne Haarnixe), *Eichhornia crassipes* (Dickstielige Wasserhyazinthe), *Heracleum persicum* (Golpar / Persischer Bärenklau), *Heracleum sosnowskyi* (Sosnowsky-Bärenklau), *Hydrocotyle ranunculoides* (Großer Wassernabel / Hahnenfuß-Wassernabel), *Lagarosiphon major* (Wechselblatt-Wasserpest / Krause Afrikanische Wasserpest), *Ludwigia grandiflora* (Großblütiges Heusenkraut), *Ludwigia peploides* (Flutendes Heusenkraut), *Lysichiton americanus* Gelbe Scheinkalla / Amerikanischer Stinktiefkohl), *Myriophyllum aquaticum* (Brasilianisches Tausendblatt), *Parthenium hysterophorus* (Santa-Maria-Präieampfer / Karottenkraut), *Persicaria perfoliata* / *Polygonum perfoliatum* (Durchwachsener Knöterich) und *Pueraria lobata* (Kudzu).

WWW.GALABAU.DE

Kunath Dreiseitenkipper
ab **5.040,00 €** zzgl. MwSt.*
inkl. Montage und Dekra Abnahme

Winterdienst Komplettpaket
ab **10.828,00 €** zzgl. MwSt.*
inkl. Montage und Dekra Abnahme

* Die Angebote sind freibleibend und gelten solange der Vorrat reicht.

Wir sind gerne für Sie da!

Kunath Fahrzeugbau GmbH
Schlosserstraße 11
04741 Roßwein

www.fahrzeugbau-kunath.de
E-Mail: info@fahrzeugbau-kunath.de
Tel.: + 49 (0) 3 43 22 / 66 91 10

KENNWORT: FAHRZEUGBAU

GaLaBau 2016: Messebesuch optimal vorbereiten

Vom 14. bis 17. September 2016 geht die GaLaBau, Internationale Fachmesse Urbanes Grün und Freiräume, im Messezentrum Nürnberg bereits zum 22. Mal an den Start. Über 1.400 Aussteller treffen auf mehr als 67.000 Fachbesucher – in 13 Messehallen, dem Messepark sowie auf der Aktionsfläche im Freien.

Vier Tage lang zeigen internationale Unternehmen das komplette Angebot für das Planen, Bauen und Pflegen von Gärten, Parks und Grünanlagen. Die NürnbergMesse bietet Fachbesuchern verschiedene Services, um ihre Geschäftsreise nach Nürnberg optimal zu planen.

Auf der übersichtlichen und inhaltlich klar strukturierten Internetseite www.galabau-messe.com (verfügbar in Deutsch und Englisch) kann sich der Besucher optimal vorbereiten. Ob Informationen zur Messe und zum Rahmenprogramm, zur Anreise, Unterkunft oder Gastronomie: Alles ist leicht zu finden. Auch Tipps zu Sehenswürdigkeiten der Stadt oder After-Work-Locations fehlen nicht. Die Webseite wurde im sogenannten „Responsive Webdesign“ programmiert. Bei diesem gestalterischen und technischen Ansatz zur Erstellung von Webseiten werden flexible Layouts angelegt, die sich automatisch an die verschiedenen Bildschirmgrößen der benutzten Endgeräte. So garantiert sie viel Spaß beim Surfen mit Smartphone, Tablet & Co. Innerhalb Deutschlands: Günstige Bahnangebote zur GaLaBau

In Kooperation mit der Deutschen Bahn bietet die NürnbergMesse für die Fachbesucher der GaLaBau attraktive Reisepakete. Diese können ein günstiges ICE-Spezialticket, gültig innerhalb Deutschlands, buchen und in der 2. Klasse bereits ab EUR 99 entspannt auf Schienen reisen. Mit einer Bahnfahrt wird außerdem die Umwelt geschützt: Der gebuchte Zug setzt auf 100% Ökostrom, ausschließlich gespeist aus europäischen erneuerbaren Energiequellen. Übrigens: Die U-Bahn benötigt vom Nürnberger Hauptbahnhof nur acht Minuten zum Messezentrum. Ein Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel kann zusätzlich über die Online-Buchung bestellt werden. Mehr Informationen unter www.galabau-messe.com/bahn



GaLaBau 2016

gardening. landscaping.
greendesign.

Mit dem Flieger nach Nürnberg und schnell ins Messezentrum

Der Albrecht Dürer Airport Nürnberg erhielt bereits mehrfach den renommierten „Business Traveller Award“ und zählt damit zu den besten Flughäfen Deutschlands. Vielflieger schätzen die schnelle Abfertigung, die kurzen Wege und die gute Anbindung an die Innenstadt sowie die NürnbergMesse. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln beträgt die Fahrzeit zur GaLaBau 2016 nur zirka 25 Minuten.

Nach dem Messebesuch ist eine gemütliche Unterkunft wichtig. Ob 5-Sterne-Partnerhotel oder privates Gästezimmer: Auf der Webseite unter www.galabau-messe.com/de/besucher/aufenthalt finden Besucher eine passende Bleibe für Ihre Messezeit in Nürnberg. Aussteller- und Produktsuche leicht gemacht

Reise und Übernachtung sind organisiert? Dann kann der eigentliche Messebesuch geplant werden. Einfach und schnell geht das mit der Online-Plattform „Aussteller und Produkte“. Hier sind alle Aussteller, Produkte und Neuheiten übersichtlich aufgelistet – eine Recherche nach bestimmten Suchbegriffen ist kinderleicht. Die interessantesten Suchergebnisse können in einer Merkliste gespeichert werden. Auch Gesprächstermine mit Ausstellern an den Messeständen lassen sich über die Internetplattform vereinbaren. Besuchsplanung mobil mit der neuen GaLaBau-App

Ab Ende Juli steht außerdem die neue GaLaBau-App zur Verfügung. Für alle Betriebssysteme ab iOS 8 und Android 4.0.3 erwarten die Nutzer praktische Features für

ihre Besuchsplanung. So darf auch hier die persönliche Merkliste für Aussteller, Produkte & Events nicht fehlen. Über Änderungen, die diese betreffen, informieren sog. Push Notifications (automatisierte Mitteilungen). Einen dynamischen Hallenplan für die mühelose Orientierung auf dem Messegelände gibt es ebenfalls. Alle Inhalte sind jederzeit offline verfügbar und das Login funktioniert global – das heißt für Web und App. Wer nach einem langen, erfolgreichen Messetag auf der GaLaBau ganz vergessen hat, wo sein Auto steht, dem hilft der integrierte Carfinder auf GPS-Basis. Durch regelmäßige Updates bleiben Nutzer der App immer auf dem neuesten Stand.

► Per Klick zum E-Ticket im Online-Shop

Eintrittstickets zur Messe können ab August bequem über den Online-Ticketshop gebucht und auch gleich ausgedruckt werden. Das E-Ticket garantiert den direkten Zugang zur Messe ohne Wartezeiten. Die Tageskarte kostet 30 Euro, die Dauerkarte 40 Euro. Neu vor Ort: Übersichtliche Beschilderung dank mylocation

Messen überschaubarer und erlebbarer machen – das ist der Nutzen des Navigations- und Informationssystems mylocation. GaLaBau-Besucher erhalten auf Displays eine hochwertige und identische Informationsdarstellung über alle Kanäle – und das in Echtzeit. Es gibt keinen Widerspruch mehr durch eine veraltete Beschilderung. Dank der Darstellung von Informationen auf modernen Displays wird zudem eine Reizüberflutung vermieden und ein entspannter Messebesuch dank klarer Übersichten und genauer Wegeführung ist garantiert.

Innovative Rückensprühgeräte für Landschaftsgärtner

Die Birchmeier Sprühtechnik AG, die in diesem Jahr ihr 140. Firmenjubiläum begeht, präsentiert auf der GaLaBau in Nürnberg am Stand 4-327 ihre Produkte für die Grünflächenpflege. Die Besucher können sich über die Angebote des Unternehmens informieren und die Geräte vor Ort selbst ausprobieren.

► Akku-Rückensprühgeräte REC 15 und REB 15

Mit dem Akku-Rückensprühgerät REB 15 erweiterte der Hersteller sein Sortiment der elektronisch gesteuerten Rückenspritzen. Gegenüber der REC 15 ist diese in der Leistung etwas reduziert, dafür aber auch deutlich günstiger im Preis. Während der Anwender bei der stärkeren REC 15 den Druck stufenlos von 0,5 bis 6 bar über einen elektronischen Druckregler einstellen kann, ist dies bei der REB 15 von 1 bis 4,5 bar möglich. Unterschiede gibt es auch bei der Akku-Leistung: REC 15 besitzt einen 18 V Lithium-Ionen-Akku und REB 15 arbeitet mit einem 14,4 Volt Akku. Bei beiden Geräten entfallen dank modernster Elektronik die Steuerdrähte zum Handventil. Damit sind sie weniger störanfällig.

► Technisch ausgefeiltes Rückensprühgerät RPD 15

Bei dieser Rückenspritze befindet sich die Pumpe nach dem bewährten Birchmeier-Prinzip außerhalb des Tankkörpers. Das gesamte Pumpwerk, inklusive Druckgefäß, ist komplett in den Pumphebel integriert. So muss man deutlich weniger Kraft beim Sprühen aufwenden. Es spielt auch keine Rolle, ob man Rechts- oder Linkshänder ist, denn man kann den Pumphebel auf beiden Seiten anbringen. Dank der handlichen Schlauchführung lässt sich das Gerät leichter bedienen und schneller reinigen.

► Vorteile der Birchmeier Rückensprühgeräte

Sowohl bei beiden Akku-Geräten als auch bei RPD 15 sorgen die ergonomische Form des Tankbehälters und die gepolsterten Gurte für einen sehr hohen Tragekomfort. Das bewährte Klick-Gurtsystem erleichtert

das Anziehen und Ablegen der Geräte. Alle Rückensprühgeräte können mit umfangreichem Zubehör wie z.B. Düsen, Handventilen und Sprührohren - angepasst an die jeweilige Anwendung - ausgestattet werden.

► Winterdienst: Sprühen statt streuen

Birchmeier hat exklusiv für Eco Technologies zwei tragbare Solesprüher zur effektiven Glatteisbekämpfung entwickelt: den IceFighter® BackBag in elektrischer und in manueller Ausführung. Da Sole sehr korrosiv ist, hat der Hersteller die Geräte eigens für die Sole-Ausbringung mit Spezialdüsen und -dichtungen ausgestattet. Der IceFighter® Backbag E-Plus basiert auf dem Schwesternprodukt REC 15 mit elektronischer Drucksteuerung und IceFighter® BackBag M auf RPD 15,

dem Rückensprühgerät mit der Pumpe im Handgriff. **GaLaBau Messe-Stand 4-327**



(Foto: © Birchmeier Sprühtechnik AG)

KENNWORT: RÜCKENSPRÜHGERÄTE

KANN

WIR SEHEN UNS AUF DER GALABAU IN NÜRNBERG

Halle 4
Stand 4-215

Entdecken Sie unsere ersten Produktneuheiten für 2017 vom 14.-17. September auf der GaLaBau in Nürnberg.

www.kann.de

GaLaBau 2016
gardening landscaping greendesign

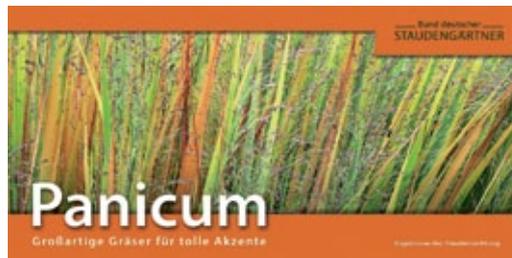
KENNWORT: KANN BAUSTOFFE

Ergebnisse der Staudensichtung geben Landschaftsgärtnern Anhaltspunkte zur Pflanzenauswahl

Welche Sorten aus dem riesigen Sortiment der Staudengärtner wachsen besonders problemlos und wirken attraktiv? Landschaftsgärtner und –Architekten stellen ihre Kunden nicht nur mit individuellen Planungen zufrieden, sondern auch mit einer langlebigen Auswahl.

Der Bund deutscher Staudengärtner veröffentlicht zur Messe Galabau vom 14.-17. September in Nürnberg drei Faltblätter zu den Sichtungsergebnissen von Echinacea (Sonnenhut), Hohen Sedum (Fetthenne) und Panicum (Rutenhirse). Die gartenwürdigsten Sorten sind hier aus den dreijährigen Sichtungsergebnissen zusammengefasst.

Einige Überraschungen und Empfehlungen haben sich bei den Versuchsstandorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz ergeben. Die seit 60 Jahren



(Fotos: BdS)

bekannte Sorte Sedum 'Herbstfreude' wurde z.B. als beste Hohe Sedum bewertet. Über die Hälfte der geprüften Hybriden von Echinaceas wurden hingegen als „für den Garten ungeeignet“ eingestuft. Bei Panicum konnte das Sortenwirrwarr entflechtet werden. Neben der altbekannten ‚Rotstrahlbusch‘ überzeugten auch eine Reihe neuerer Sorten. Die nach einer dreijährigen Sichtung mit „ausgezeichnet“ und „sehr gut“ bewerteten Sorten sind in den Faltblättern jeweils zusammengefasst und übersichtlich dargestellt.

Die drei neuen Faltblätter sind am Gemeinschaftsstand des Bundes deutscher Staudengärtner mit dem Bund deutscher Baumschulen **Halle 4, Stand 212** zu erhalten und über den BdS unter info@stauden.de zu beziehen.

Die ausführlichen Ergebnisse sind unter www.staudensichtung.de nachzulesen

Gestrüppmäher Attila SKD von ETESIA

Der Hochgrasaufsitzmäher SKD ist leistungsstark auch im schwierigem Gelände und an starken Hanglagen (30%). Leise und Vibrationsarm.

Grosse Bereifung, tiefliegender Schwerpunkt und eine optimale Gewichtverteilung (33% vorne, 67% hinten), gewährleisten eine optimale Traktion selbst in Schräglagen.

Die Differentialsperre erlaubt spielend mit Schräglagen und Hängen fertig zu werden. Profiliertes Mähdeck aus Mastershock und



(Foto: ETESIA SAS)

doppelkantige Messer (Arbeitsbreite 85 cm). Top Schnittleistungen auch unter schwierigen Bedingungen.

► Mehr Kontaktfläche für besseren Halt

Mit der optionalen Doppelbereifung, gehen die Attila SKD dorthin wo andere aufgeben. Diese Option ermöglicht es Ihnen aufgrund des Reifenprofils, an sehr steilen Hängen und unter schwierigen Bedingungen (nasses Gras, Schlamm oder sandiger Boden) zu mähen. Zwillingsräder verschaffen eine bessere Gewichtsverteilung und eine optimale Kraftübertragung auf den Boden.

Wir stellen aus: Halle 10/Stand 208

KENNWORT: GESTRÜPPMÄHER ATTILA SKD

bellissa
Wir setzen Maßstäbe.

Neu!
Gabionen Lounge Elemente

bellissa HAAS GmbH | Birkenstraße 22 | D-88285 Bodnegg-Rotheidlen | Tel. +49 (0)7520-9205-0
Email: haas@bellissa.de | www.bellissa.de

GaLaBau
Halle 3
Stand 3-638

KENNWORT: GABIONEN LOUNGE ELEMENTE

UMSCHALT-VENTILATOREN ZUR KÜHLERREINIGUNG **CLEANFIX**

MEHR LEISTUNG
SPART 30% DER
VENTILATOREN-ANTRIEBSLEISTUNG

WENIGER VERBRAUCH
WENIGER LÄRM

KENNWORT: CLEANFIX

CABKA Grid:

Professionelle Bodenbefestigung leicht gemacht

Mit dem CABKA Grid bringt das Unternehmen CABKA ein neues innovatives Produkt auf dem Markt, das für den professionellen Garten- und Landschaftsbau entwickelt wurde. Doch auch für den anspruchsvollen Heimanwender ist das Bodenbefestigungssystem aus recyceltem Kunststoff eine gute Wahl.

Das CABKA Grid ist vielseitig einsetzbar. Grünflächen, Zufahrten und Parkplätze werden damit versiegelungsfrei befestigt und zuverlässig befahrbar. Rasenflächen bleiben fest und grün, Paddocks und Reitplätze frei von Pfützen und Schlamm. Mit 15 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Produktion von Bodenbefestigungssystemen hat das Unternehmen bei dem CABKA Grid besonderes Augenmerk auf drei Eigenschaften gelegt:

1. Eine große Auflagefläche, die eine optimale Flächenlastverteilung bietet und ein unerwünschtes Einsinken in den Erdboden verhindert. 42 Prozent der Gesamtfläche haben direkten Kontakt zum Boden.
2. Eine gleichmäßige und stabile Gitterstruktur, die auch bei starker Sonneneinwirkung zuverlässig vor unerwünschter Wärmeausdehnung schützt. Insgesamt hält das CABKA Grid extreme Temperaturen von -50°C bis 90°C mühelos stand.
3. Ein starkes Verbindungssystem, das sich kinderleicht per Fußdruck miteinander verbinden lässt und so einen schnellen Aufbau ermöglicht. Um das Verlegen noch einfacher zu machen, kann das CABKA Grid vormontiert (12 Elemente) geliefert werden.

► Gut für die Natur und das Stadtklima

Das CABKA Grid wird ressourcenschonend zu 100 Prozent aus recyceltem Kunststoff hergestellt. Dazu schützt es durch seine versiegelungsfreie Bauweise Boden und Grundwasser. Der Erdboden kann seine wichtigen Aufgaben wie Wasserspeicherung, Grundwasserneubildung und Verdunstung weiterhin störungsfrei leisten. Die Anschaffung eines kostenaufwändigen Drainagesystems ist

nicht notwendig. Green Parking wird ebenso sinnvoll unterstützt: eine dank CABKA Grid

unversiegelte Fläche heizt sich weniger auf als eine asphaltierte und trägt damit zu einer niedrigeren Umgebungstemperatur und in urbanen Ballungsräumen zu einem besseren Stadtklima bei.

Erhältlich ist das TÜV-geprüfte CABKA Grid in drei Belastungsklassen für unterschiedliche Anwendungsmöglichkeiten: von Geh- und Radwegen über Parkplätze und Veranstaltungsflächen bis hin zu Feuerwehrezufahrten und Stellplätzen für LKWs. Von Bauweise bis zum praktischen Ein-

satz steht das CABKA Grid für Profi-Qualität Made in Germany.



(Foto: CABKA Group GmbH)

KENNWORT: BODENBEFESTIGUNG

DER REGEN-SPEICHER

www.optigruen.de

NEU: Jetzt auch über Wetter-App zu steuern!

**OPTIGRÜN-SYSTEMLÖSUNG
RETENTIONSdach TYP DROSSEL**

Mehr Infos hierzu bei uns am Messestand.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

14. – 17. September 2016 in Nürnberg,
Halle 4, Stand-Nr. 04 – 129

Wasserretentionsbox WRB

GaLaBau 2016 **OPTIGRÜN**
DIE DACHBEGRÜNER

KENNWORT: OPTIGRÜN

Staudenmischungen als Problemlöser im lichten Schatten

Mit dem Wachstum von Bäumen ändern sich auch die Lebensbedingungen für die Bepflanzung in deren Saumbereich. Die drei Staudenmischungen, die der Arbeitskreis Pflanzenverwendung im Bund deutscher Staudengärtner nun ausgetestet und veröffentlicht hat, passen sich dynamisch den veränderten Licht- und Feuchtebedingungen an.

„Schattenglanz“, „Schattengeflüster“ und „Schattenzauber“ können 15 Jahre und mehr eine geschlossene und attraktive Pflanzengesellschaft am Gehölzrand, im lichten Gehölzschatten oder im Schatten von Gebäuden bilden.

Die Artenvielfalt sorgt dafür, dass sich bei mehr Licht und Bodenfeuchtigkeit die eher prachtvollen und anspruchsvollen Arten durchsetzen, bei zunehmendem Stress durch Beschattung und Trockenheit bildet sich eine eher niedrige Pflanzengemeinschaft mit höherem Bodendeckungsanteil heraus.

„Auf den Versuchsflächen hat sich der Schattenglanz seit 8 Jahren bewährt und auch die Erfahrungen in Kommunen sind positiv“, berichtet Prof. Cassian Schmidt, Leiter des BdS-Arbeitskreises Pflanzenverwendung. Der „Schattenglanz“ wurde vor 8 Jahren erstmals aufgepflanzt und 2012 auf der Gala-Bau vorgestellt. Zur diesjährigen Messe Galabau in Nürnberg vom 14.-17. September veröffentlicht der Bund deut-



Die blau blühende Akelei (*Aquilegia vulgaris* var. *stellata* 'Blue Barlow') schwebt im Frühjahr zart über die Mischung „Schattengeflüster“. *Camassia cusickii* 'Zwanenburg' und *Camassia leichtlinii* 'Sacajewa' ergänzen die Pracht.



Prägnante Texturen und glänzendes Laub prägen den „Schattenglanz“ als Mischung. Der Anteil wintergrüner Arten ist sehr hoch, die Pflege intensiv, die Pflanzhöhe überschreitet kaum 40 cm. (Fotos: Cassian Schmidt)



Schattengeflüster ist eine optisch eher zurückhaltende Mischung. Als robuste Stauden sind darin beispielsweise *Epidendrum x versicolor* 'Sulphureum' und *Luzula sylvatica* zu nennen. Der Waldmeister *Galium odoratum* deckt den Boden gut ab, das Plattährengras *Chasmanthium latifolium* „flüstert“ sanft in höheren Ebenen.

scher Staudengärtner nach dem „Schattenglanz“ zwei Faltblätter zu den neuen Mischungen „Schattengeflüster“ und „Schattenzauber“.

Konzept, Pflanzung und Pflege sowie die Pflanzliste sind darin aufgelistet. Ein Aspektkalender zeigt übersichtlich die monatlichen Erscheinungsbilder von Blättern und Blüten. Am Gemeinschaftsstand des Bundes deutscher Staudengärtner mit dem Bund deutscher Baumschulen Halle 4, Stand 212 werden die beiden neuen und das bestehende Faltblatt ausliegen.

Für den privaten Garten, wie auch das öffentliche Grün sind mit diesen geprüften Staudenmischungen nun drei Varianten verfügbar, um schwierige Standorte des Gehölzsaumes langfristig, pflegeleicht, attraktiv und kostengünstig zu begrünen. Die neuen Mischungen wurden in der achtjährigen Versuchsphase auf sieben Versuchsstationen bundesweit getestet und nach fünf Jahren noch einmal optimiert. Die opulenteste und farbenreichste Mischung ist der „Schattenzauber“ mit vielen roten Austriebs- und Laubfärbungen. Lilien verzaubern im Juli die Flächen. Zarte Blüten und Gräser prägen das „Schattengeflüster“. Akelei und Camassien, Kalimeris und das Plattährengras charakterisieren diese Mischung. Am meisten wintergrüne Arten finden sich im schon länger bekannten Schattenglanz, der mit starken Texturen, glänzenden Blättern undarmorierungen die Blicke auf sich zieht.

Wegen fehlender Nachfolge suchen wir:

Mutige/n Ingenieur/in, Techniker/in, Meister/in

- Bestens am Markt seit 40 Jahren eingeführtes GaLa-Bau – Unternehmen
- Über 35 Jahre Mitglied im Fachverband Rheinland (VGLR)
- Maschinell bestens ausgestattet
- ca. 10 ha Betriebsfläche
- ca. 1.000 m² Wasserfläche
- angegliedertes Gartencenter

- Mitglied im Gartencenter-Verband
- ca. 10 – 20 Mitarbeiter
- Umfeld Köln / Bonn
- Abgabe kurzfristig möglich
- Finanzierung mit Veräußerer möglich
- Langfristige oder kurzfristige Einarbeitung nach Bedarf



Wie eingewanderte Pflanzen ein Ökosystem beeinflussen

Die in Australien heimische *Acacia longifolia* ist eine Akazienart aus der Familie der Schmetterlingsblüter, die in Portugal zunächst zur Befestigung von Dünen sowie als Zierpflanze kultiviert wurde und sich jetzt unkontrolliert ausbreitet – was sich auf einheimische Arten unterschiedlich auswirkt.

Da sie aufgrund einer Symbiose mit Bakterien an ihren Wurzeln Stickstoff aus der Luft nutzen kann, schnell wächst und viel Biomasse produziert, reichert sie das natürlicherweise nährstoffarme Dünenökosystem mit Stickstoff an und hat damit eine unerwünschte Düngewirkung. Außerdem nutzt sie mehr Wasser als einheimische Arten. Die Ökologinnen Prof. Dr. Christiane Werner und Christine Hellmann sowie der Ökologe Dr. Jens Oldeland stellen im Fachmagazin „PLOS ONE“ einen neuen Ansatz vor, um zu bestimmen, in welchen räumlichen Gebieten die Akazie mit einheimischen Arten interagiert. Das Team hat dabei festgestellt, dass die eingewanderte Art manche einheimischen Pflanzen in der Entwicklung beeinträchtigt, während andere unbeeinflusst bleiben oder sogar besser gedeihen.

Die Interaktionen zwischen Pflanzen und ihrer belebten und unbelebten Umwelt bestimmen maßgeblich die Struktur und Funktion von Ökosystemen. Um die Stärke und den räumlichen Einflussbereich solcher Interaktionen zu bestimmen, nutzt das Forschungsteam stabile Isotope – schwere, nicht-radioaktive Formen von Elementen. Wie oft diese in Materialien im Verhältnis zu den viel häufigeren leichten Isotopen vorkommen, kann zum Beispiel räumlich variieren. Ein gemessenes Isotopenverhältnis kann deshalb Auskunft darüber geben, wo und wie ein Material entstanden ist.

So genannte „Isoscapes“, abgeleitet von „isotope“ und „landscape“, stellen zudem in Karten dar, wie sich Isotope räumlich in einer Landschaft verteilen. Das Team hat Isoscapes auf Grundlage von Blattmaterial einheimischer Arten verwendet, um zu zeigen, wo der Anteil an Stickstoff, der von der Akazie eingetragen wird, hoch ist und wo die eingewanderte Art das Wachstum anderer Arten beeinflusst:

positiv durch zusätzlichen Stickstoff oder negativ durch Konkurrenz um Wasser. So offenbart etwa ein Zwergstrauch aus der Familie der Heidekrautgewächse in einem größeren Radius um die Akazie herum deutlich erhöhte Stickstoffkonzentrationen sowie eine effizientere Photosynthese. Dagegen nutzt eine Pinie zwar den zusätzlichen Stickstoff, aber in sehr geringen Mengen. Ein Zwergstrauch aus der Familie der Schmetterlingsblüter wiederum, der ebenfalls fixierten Luftstickstoff nutzen kann, bleibt von der Akazie gänzlich unbeeinflusst.

Aus den Ergebnissen folgt: Die Interaktion der Akazie mit den einheimischen Pflanzen ist artspezifisch. Zusätzlich unterscheidet sich der Einfluss je nach Maß, etwa Stickstoff- oder Wasserhaushalt. Um aus solchen Informationen eine Karte zu erstellen, die

die verschiedenen Aspekte integriert, haben die Wissenschaftler in einem weiteren Schritt eine Clusteranalyse angewendet. Dieses statistische Verfahren findet Untergruppen in dem beprobten Gebiet, die eine ähnliche Kombination der gemessenen Werte aufweisen und so als Einflusszonen interpretierbar sind. Ziel ist, mit diesen Methoden dazu beizutragen, vielschichtige Zusammenhänge und Dynamiken in natürlichen Ökosystemen besser zu beschreiben, aufzuklären und zu verstehen.

Christiane Werner ist Professorin für Ökosystemphysiologie an der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen der Universität Freiburg. Ihre Doktorandin Christine Hellmann forscht an der Universität Bielefeld, Jens Oldeland ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Hamburg.



Gartenfaser – Das innovative Mulchmaterial

Mehr Informationen zu unserem
umfangreichen Sortiment an Erden und
Mulchmaterial für den GaLaBau unter:

Tel.: 0 66 65-974 91



www.einheitserde.de

KENNWORT: MULCHMATERIAL

Mit den AL-KO Gartengeräten kann der Herbst kommen

Holz sägen, Laub saugen, Schnittabfälle häckseln

Die warmen Hundstage sind vorüber und der Herbst steht vor der Tür. Das bedeutet für Hausmeister und Landschaftspfleger: Bäume müssen gestutzt, Schnittabfälle gehäckselt und Laub beseitigt werden. Für alle Aufgaben bietet Gartenspezialist AL-KO die passenden Geräte.

Die neuen Kettensägen solo by AL-KO 6238 und 6240 sind die idealen Allrounder. Leicht, handlich und dennoch robust eignen sich die kompakten Motorsägen als perfekte Einsteigermodelle, um Bäume zurechtzuschneiden, kleinere zu fällen oder Brennholz zu sägen. Bereits der Start gelingt mit dem EasyStart-System schnell und mühelos. Ausgestattet mit 1,2 kW und 1,5 kW starken Motoren bei 37,2 cm³ bzw. 40,1 cm³ Hubraum geht die Arbeit leicht von der Hand. Qualität zahlt sich aus: Die 35 cm und 40 cm langen Schwerter sowie die Sägekette sorgen für beste und langlebige Schnittleistungen. Eine verlustarme Kraftübertragung durch den leichtlaufenden Umlenkstern reduziert zudem den Verschleiß an der Schwertschärpe. Effektives, komfortables Arbeiten ohne Ermüden ermöglichen die Anti-Vibrations-Funktion, der ergonomische Bügelgriff und das geringe Gesamtgewicht von nur 4,6 kg. Neben besten Sägeargebnissen, überzeugen die Kettensägen mit angenehmer Wartungsfreundlichkeit. Aufgrund der seitlichen Kettenspannung kann die Kette schnell und einfach justiert werden. Ebenfalls spielend gelingt das Nachtanken dank werkzeugloser Tankverschlüsse und die automatische Kettenschmierung garantiert reibungsloses Sägen.

Wohin allerdings mit den Abfällen von Baum- und Strauchschnitt? Recyclinghöfe lassen sich die Annahme von Grünabfällen oftmals bezahlen und ein zu kleiner Kofferraum kann



(Foto: AL-KO Geräte GmbH)

beim Transport des Grüngutes hinderlich sein. Da lohnt sich die Investition in einen eigenen Häcksler. Bei den strombetriebenen Modellen unterscheidet man zwischen den Walzen- und Messerhäckslern. Der Messerhäcksler ist optimal für holzige und blättrige Gartenabfälle und das Häckselgut eignet sich ideal z.B. zum Abdecken von Beeten. Fürs „Grobe“ ist der Walzenhäcksler die passende Wahl: Er zerquetscht die Äste und Zweige in kleine Stücke. Diese Quetschtechnik bricht die Holzfasern auf und das Häckselgut kann auf dem Kompost schneller verrotten.

Die Easy Crush-Modelle MH 2800 sowie LH 2800 von AL-KO garantieren durch leistungsstarke 2.800 Watt, kraftvolle Schneidwerke, griffige XL-Räder und extra große Einfülltrichter mit patentiertem Rollen-Einzug ein bequemes Arbeiten. Für sauberes Abtransportieren der zerkleinerten Gartenabfälle sorgt die große Fangbox.

Eine weitere Aufgabe in der kalten Jahreszeit ist das Entfernen von Laub. Segeln die Blätter von den Bäumen, müssen Laubbläser und -sauger griffbereit sein. Beim neuen solo by AL-KO Laubbläser und -sauger 442 werden die Vorzüge beider Geräte in einem vereint. Zuerst das Laubwerk auf einen Haufen zusammen blasen und dann mit ein und demselben Gerät einfach einsaugen. Im Handumdrehen wird der Laubbläser zum Laubsauger. Dabei steht die Sicherheit des Anwenders an oberster Stelle, da die einzelnen Anschlussöffnungen elektrisch abgesichert sind. Zwei unterschiedliche Blasdüsen mit einem hohen Luftmengen durchsatz von bis zu 72 m/s und einem Luftvolumen von rund 612 m³ stellen für jeden Laubfall die richtige Wahl dar. Ein Aufsatz mit kreisrunder Öffnung erlaubt flächiges, einer mit schmalen Schlitz punktuellen Arbeiten. Die Saugleistung des Geräts bleibt selbst bei feuchten Blättern leistungsstark. Praktisch: Während das Laub in den 55 Liter großen Gewebefangsack geschleust wird, verkleinert es ein integrierter Häcksler im Verhältnis von bis zu 10:1 und ermöglicht so ein größeres Fangvolumen. Auch Einsätze z.B. in Großanlagen sind aufgrund des Tankvolumens von 0,45 Liter möglich.

Die Kettensägen 6238 bzw. 6240 sowie der Laubbläser und -sauger 442 von solo by AL-KO sind ab diesem Herbst exklusiv bei ausgewählten Fachhandelspartnern, die über eine Kundendienstwerkstatt sowie qualitative Beratung verfügen, erhältlich. Zudem hat der Kunde die Möglichkeit, alle Produkte, wie u.a. die Easy Crush-Modelle, im AL-KO Onlineshop zu bestellen.

Weiter Informationen finden Sie unter www.al-ko.com/garten oder über das folgende Kennwort...

Wir stellen aus: Halle 10/Stand 204

Rasenpflege auf der GaLaBau 2016:

Neuer Tiefenlockerer nimmt's leicht

Als Messeneuheit hat die Wiedenmann GmbH die Terra Spike SL angekündigt: ein super leichtes Heckanbaugerät für Kompakttraktoren zum Tiefenbelüften und Beseitigen von Verdichtungen auf DIN-aufgebauten Sportplätzen und feinen Rasenflächen.

Sie wurde entwickelt, damit die maschinelle Rasenpflege durch schwere Maschinen nicht selbst zum Problem für den Rasen wird. Mit einem Gewicht inklusive Nachlaufwalze von nur etwa 470 kg ist die „SL“ schon mit den leichten Fahrzeugen der 25 PS-Klasse verwendbar. Vergleichbare Maschinen können das Doppelte wiegen. Die Bodenbelastung mit ihr ist so gering, dass sie auch auf empfindlichem Qualitätsrasen einsetzbar ist.

Das Leichtgewicht mit 140 cm Arbeitsbreite repräsentiert den neusten Entwicklungsstand in Wiedenmanns erfolgreicher Geräteserie. Diese wurde zur Vitalisierung von Rasenflächen aller Art konzipiert und zählt laut Hersteller zu den produktivsten Lösungen ihrer Art. Durch die Belüftung des Bodens wird nicht nur das Wurzelwachstum angeregt, sondern auch der Regenwasserablauf verbessert. Der Rasen wird deutlich



(Foto: Wiedenmann GmbH)

widerstandsfähiger und optisch attraktiver. Letztlich reduziert sich der Pflegeaufwand.

Bis zu 21 cm dringen die Zinken in den Boden ein. Sie sind wechselbar und in verschiedenen Größen als Voll- oder Hohlspoon erhältlich. Die ausgestoßenen Erdkegel können per Schwadblech am Maschinenheck zur leichten Aufnahme kanalisiert werden. Bis zu 2200 m² Rasen lassen sich pro Stunde bearbeiten.

Die Neuheit verfügt zudem über technische Feinheiten, die sie von anderen Geräten ab-

setzen. Beispielsweise beim Antriebskonzept, das durch verschiedene Übersetzungen die Kurbelwellendrehzahl optimal auf die vorhandene Traktorenleistung abstimmt. Sehr effektiv arbeitet auch Wiedenmanns Technologie zur Vibrationsreduzierung. Die Zinkenverstellung erfolgt werkzeuglos, schnell und fehlerfrei. Der gesamte Zinkenträger ist wechselbar. Wiedenmann zeigt zur Messe zahlreiche weitere Maschinen für Grünflächenpflege, Schmutzbeseitigung und Winterdienst. Mehr dazu vorab unter wiedenmann.de im Internet.

Wir stellen aus: Halle 9/Stand 429

KENNWORT: WIEDENMANN TIEFENBELÜFTUNG

140
JAHRE
1876

BIRCHMEIER
SMART UND SWISS SEIT 1876

Von Profis für Profis

REC 15

Große Flächen einfach bearbeitet mit dem Akku-Rückensprühergerät

GaLaBau
Halle/Stand
4-327

Made in Switzerland

www.birchmeier.com

KENNWORT: BIRCHMEIER

Blomenröhr

www.blomenroehr.com - Tel 02942-5799770

Ihre innovative Anhänger Manufaktur

ÜBER
50
JAHRE
YEARS

Serienausstattung ab 10,0to GG:

- Hardox 450
- Stahlblechboden
- EBS
- Bremssystem
- TEM
- aut. Parkbremse

Dreiseitenkipper

GaLaBau 2016

Besuchen Sie uns: Halle 7 Stand 116

KENNWORT: DREISEITENKIPPER

Meister sollten`s wissen!

Wer auf dem GaLaBau-Markt bestehen will, der muss immer lernbereit sein. Er muss reden und rechnen können. Dies fängt beim Auszubildenden an, geht über die/den Meister/in und hört beim Hochschulprofessor noch lange nicht auf.

Wissen und Wissen kombinieren lernt man Schritt für Schritt. Auch hier gilt der Spruch von Lessing: „Beide schaden sich selbst: Der zu viel verspricht und der zu viel erwartet“. (Gottfried Ephraim Lessing).

Da aber unsere Erfahrungen und unsere GaLaBau-Leistungen der Daseinsvorsorge der gesamten Gesellschaft dienen, können wir ruhigen Gewissens selbstbewusst auftreten. Unser individueller Bildungsstand und unsere berufliche Perspektive stehen genauso in einem engen Verhältnis zueinander wie das Bildungsniveau der grünen Branche und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit unseres Berufsstandes. Wissensmanagement und lebenslanges Lernen sind unumgängliche Voraussetzungen für ein erfülltes und erfolgreiches Leben. Jede/r frisch gebackene/r Meister/in oder Techniker/in im GaLaBau muss lernen, mit neuen Sicht- und Denkweisen umzugehen, um sich mit deren Hilfe Fachwissen oder allgemeine Bildung anzueignen.

So gilt es z.B., eine konkrete Betriebsbeurteilung mit einem Businessplan zu verknüpfen, ohne sie zu verwechseln. Und wer die Vorkalkulation verstanden hat, der müsste schnell die Nachkalkulation begreifen. Oder wer einen Investitions- und Finanzierungsplan oder die „tragbare Belastung“ nur für die Schulaufgabe lernt, aber nicht in der Lage ist, dieses Wissen in der Praxis anzuwenden, für den war der Wissenserwerb (fast) sinnlos. Jede/r Studierende muss selbstständig aus der Fülle der Wissensangebote auswählen, ohne seine Kräfte an Überflüssiges zu vergeuden. Er muss in der Lage sein, selbstständig zu denken, Fragen zu formulieren und darauf Antworten zu suchen. Vor allem soll er lernen - das sei immer wieder betont -, dass einmal erworbenes Wissen nicht mehr ausreicht, um im globalen Wettbewerb zu bestehen. Sie/er wird stets aufgefordert, sich in einem lebenslangen Lernprozess neues Wissen anzueignen. Jedes Jahr kommt



Der Auszubildende und der Meisterkandidat werden vom Prüfer (hinten) überwacht. Die richtige Konzentration beeinflusst die Qualität der Leistung. (Foto: Hans Beischl)

anlässlich der Meister- und Technikerprüfung die Frage auf, was den Kandidaten/innen bei den Prüfungen grundsätzlich fehlte? Die einen Prüfer beschwerten sich darüber, dass es oft an den „Basics“ mangle. Andere legen mehr Wert auf Pflanzen- und Materialkenntnisse und identifizieren dort ihre Lücken. Wieder andere bemängeln die misslungene Arbeitsunterweisung in der Berufs- und Arbeitspädagogik. Das Anforderungsprofil ist in allen Fächern so weit gesteckt, dass es in der Kürze der Zeit kaum möglich ist, bei Prüfungen in die Tiefe zu gehen.

Immer liegt es am Prüfling, seine Persönlichkeit zu „verkaufen“ und seine Kompetenzen gekonnt zu präsentieren. Das bedeutet grundsätzlich, dass man Ihm/r nicht alles „aus der Nase ziehen“ muss. So wie jedes Jahr die Lehrkräfte, ihren Lehrstoff interessant zu verpacken, so sollten sich die Meisterkandidaten/innen auch engagiert auftreten. Die Kommunikationsfähigkeit ist für den/die angehenden Meister/in oder Techniker/in eine genauso große Herausforderung wie solides Fachwissen. Dabei unterscheidet man immer zwischen Orientierungs- und Verfügungswissen. Orientierungswissen, das ist systematisch und theoretisch geordnetes Wissen, im Gegensatz zu beschreibendem „Sachwissen“ und „Detailkenntnissen“ und im Gegensatz zu Handlungswissen (know how). Landschaftsgärtner-Meister z.B. haben

bis zum Ende ihres Meisterkurses Orientierungs- und Detailwissen, sowie ein Bündel an Kompetenzen erworben. Dies gilt für ihre Fachsparte und für ihre Aufgaben im mittleren Management. Sie müssen aber weiterhin in der Praxis noch Knowhow erwerben, um eigenverantwortlich oder unter der Leitung ihres Chefs in ihrem Beruf arbeiten zu können. Den meisten Studierenden wird erst nach dem Besuch der Schule in Veitshöchheim bewusst, wie schön sie es hier am Standort hatten. Es wurden zwar immer Stegreifaufgaben, Schulaufgaben geschrieben oder Projekte ausgearbeitet. Dennoch war der tägliche Druck nicht so groß, weil es ja nicht um`s Geld ging. Im Praxis-Alltag ist jeder Handgriff, jedes Telefonat und jede Entscheidung unmittelbar mit finanziellem Gewinn oder Verlust verbunden.

Einmal auf eine spezielle Prüfung erlerntes Wissen ist meist vergessen. Wer aber Flexibilität und logisches Denken zeigt und kombinieren kann, dem ist Anerkennung durch die Kollegen sicher.

Gemeinsam ist allen Studierenden der GaLaBau-Zunft die Freude an der Arbeit, am Bauen und Gestalten. Kein vergleichbarer Beruf hat so viele kreative Entscheidungsspielräume. Mit dem Erwerb des Meister- oder Technikerbriefes gelangt jede/r Absolvent/in der Techniker- oder Meisterschule in einen höhe-

ren Rang. Sie/er hat Auszubildende zu betreuen oder eine Gruppe zu führen. Spätestens ab diesem Zeitpunkt zeigt es sich, ob man in der Lage ist, sich eine angemessene Stellung im Team zu sichern. Führungskräfte entscheiden darüber, wie man mit einander kommuniziert und wie man einander zuarbeitet. Der Herausforderung muss sich der Neuling ab dem ersten Tag stellen. Am liebsten sähe der GaLaBau-Unternehmer, wenn seine Baustellenleiter im Sinne der „schlanken Baustelle“ ihr Kleinauftragsmanagement selbständig beherrschen würden.

Der Meister prüft die Leistungen seiner Mannschaft auf Herz und Nieren. (Fotos: Hans Beischl)



Leider kann man als Lehrkraft kaum messen, wieviel Vorbild man den jungen Absolventen/innen mitgegeben hat. Hierher gehören Auftreten und Motivation für den Beruf, aber auch Gelassenheit und Geduld, um nur ein paar Werte zu nennen. Albert Einstein äußerte einmal:

„Phantasie ist wichtiger als Wissen. Wissen ist begrenzt, Phantasie aber umfasst die ganze Welt.“ Dieser Satz hat gerade in unserer Wissensgesellschaft eine hohe Bedeutung. Denn die sinkende Halbwertszeit des Wissens ist uns nur zu bewusst.

BEILAGENHINWEIS

Kommunaltechnik von „farmtec“

Die Firma farmtec präsentiert in einer Beilage, die der gesamten Auflage beiliegt, ein umfangreiches Kommunaltechnik-Programm. So werden zum Beispiel Häcksler und Schredder von „Timberwolf“ dargestellt, weiterhin die Mulchgeräte und Boden- und Umkehrfräsen von „brevilgieri“, Böschungsmäher, Zubehör und Schlegelmulcher von „Spearhead/GreenTec und „HK Planierhobel“. Mit diesem Geräteprogramm kann ein sehr breites Spektrum von täglichen Arbeitsvorkommen gelöst werden. „farmtec“ stellt auch der „GaLaBau“ in Nürnberg aus, und zwar in der **Halle 6/Stand 423**.



Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort: **KOMMUNALTECHNIK**

Unbegrenzte
Möglichkeiten
bei der Planung und Realisierung
eines individuellen
Themenspielfeldes

GaLaBau
Halle 1 - Stand 640

www.**SEIBEL**-Spielgeraete.de

KENNWORT: SEIBEL SPIELGERÄTE

Effektive Arbeitsteilung in der HS-Schoch Gruppe

Während ZFE in der HS-Schoch-Gruppe die Neuproduktion von Anbaugeräten in die Hand nimmt, verantwortet HS-Schoch mit seinen Standorten Ost und West den Verschleißschutz, die Produktion von Sonderwerkzeugen, Reparaturen / Umbauarbeiten und die Lagerung sowie den Transport von Material und Werkzeugen.

Ein modulares Baukastensystem in Kombination mit einem intelligenten Lagerwirtschaftssystem gestattet der Löffelschmiede ZFE eine schlanke und effiziente Produktion und ermöglicht hohe Stückzahlen innerhalb kurzer Lieferzeiten

herzustellen. Erwähnenswert ist auch, dass bei ZFE Arbeitsschritte von der Entwicklung bis zur Serienfertigung alle innerhalb der Produktionskette „inhouse“ stattfinden. Also „Made in Germany“.

Unter dem Einsatz von 3D-CAD/CAM-Engineering-Systeme in Verbindung mit einem modernen Maschinenpark entstehen so Tieflöffel, Grabenräumlöffel, Schaufeln etc., kurzum alles was der GaLa-Bauer für ein effizientes Arbeiten benötigt. Durch Änderungen in der Konstruktion hat der Anbaugerätespezialist das Volumen der Löffel um 6,5% erhöht und dies bei einer gleichzeitigen Gewichtsreduzierung um 10 %. Folglich sinkt auch der Kraftstoffverbrauch entsprechend. Das Einsparen von Schweißnähten und die damit einhergehende Minimierung von Materialspannungen macht dies möglich.

Tieflöffel „Made by ZFE“ sind neben der Standardausführung auch in Heavy Line oder mit Schwenkeinrichtung erhältlich. Auch den Grabenräumlöffel gibt es in starrer und schwenkbarer Ausführung wahlweise mit Zylinder oder Motor. Damit die Freude am neuen Werkzeug auch möglichst lange anhält, sind alle Löffel standardmäßig mit einem Messer aus BOROX HB 400 ausgestattet. Wenn Beton und Fels den Weg versperren, findet der Gala-Bauer bei HS-Schoch spezielle verschleißfeste Werkzeuge. Seit mehr als 30 Jahren hat sich das Unter-



„Trennt die Spreu vom Weizen“ – Sortierlöffel von ZFE. (Foto: HS-Schoch GmbH)

nehmen auf den Verschleißschutz und die Produktion von Sonderwerkzeugen spezialisiert. Ein komplett aus Hardox-Verschleißblech gefertigter Reißzahn oder Reißlöffel macht in solchen Fällen den Einsatz eines Hydraulikhammers überflüssig.

Zum Entfernen von Baumstämpfen und Wurzelstöcken hat HS-Schoch den „Wurzelkönig“ entwickelt. Der Wurzelhobel ist auch innerorts neben Gehwegen anwendbar und macht den Einsatz von Fräsen und Spezialmaschinen überflüssig.

Klassische Rodungs- und Sortierarbeiten erledigt der komplett aus Hardox hergestellte Roderechen. Breite und Stegabstände kann der Anwender je nach Einsatz individuell festlegen. Gleiches gilt für den Reisigrechen, der für Sortierarbeiten im Garten- und Landschaftsbau zuständig ist.

►Praktisch: HS-Schütte und HS-BOX

Im Werk Coswig in Sachsen-Anhalt produziert der HS-Schoch Geschäftsbereich Blechbearbeitung / KTL- u. Pulverbeschichtung Ladungssicherungssysteme wie Palettenstaukästen für die Nutzfahrzeugbranche. Natürlich denken die Konstrukteure in Coswig/Anh. dabei auch an die GalaBauer und haben für diese die HS-Schütte und verschiedene Werkzeugkisten, HS-BOX genannt, entwickelt.

Die HS-Schütte eignet sich bestens zum Lagern und Transportieren von Materialien wie Kies, Sand etc.. Mittels einer Gabelträgeraufnahme an der Rückseite der Schütten lassen sich die Materialien auch auf einfache Art und Weise ausschütten.

►Die HS-BOX-Serie: Sicherheit und Ordnung auf der Transporter-Pritsche

So entstand auch die Idee zur HS-BOX. Denn auch Baumaterialien, Werkzeuge oder Kanister, gilt es sicher mittels Transporter zu befördern und zu lagern. Die HS-BOX Familie umfasst aktuell drei Boxen-Typen. Ganz oben steht die HS-BOX deLUXE, gefertigt aus 2 mm starkem Blech und wie auch die HS-Schütte, zum Schutz vor Korrosion mit KTL Oberflächenversiegelt und auf der Außenseite in der Wunsch RAL-Farbe pulverbeschichtet.

Die HS-BOX light ist komplett aus Aluminium hergestellt und sorgt, wie es der Name sagt, bei „Übergewicht“, dank ihres geringen Gewichtes von 35 kg für den entscheidenden Vorteil. Wer selbst Hand anlegen will, für den ist die HS-BOX basic als „Do it yourself-Version“ die richtige Wahl. Mit einer handelsüblichen Nietzange lassen sich die 6 passgenauen Bauteile kinderleicht zusammenbauen.

► **HS-Schoch: Schneekönig: Der nächste Winter kommt bestimmt**

Auch die HS-Schoch-Unternehmensdivision Stahlbau ist in Coswig / Anh. angesiedelt.

Dort entsteht der „HS-Schneekönig“, ein universell einsetzbares Schneeräumschild zum Anbau an Radlader, Schlepper, Gabelstapler und Sonderfahrzeuge, um damit Straßen, Parkplätze oder Gehwege von

Schnee und Eis zu befreien.

Wer mehr davon sehen will hat auf der Gala-Bau 2016 in Nürnberg am HS-Schoch Stand in **Halle 7A, Stand 7A-606** Gelegenheit dazu.

KENNWORT: HS-SCHOCH-ANBAUGERÄTE

Verband wirbt für einen nachhaltigen und klimafreundlichen Garten mit regionalen Natursteinen

Ende Juli 2016 hat der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. zusammen mit dem Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg e.V. das Kundeninformationsblatt „Nachhaltig und klimafreundlich mit regionalen Natursteinen“ herausgegeben.

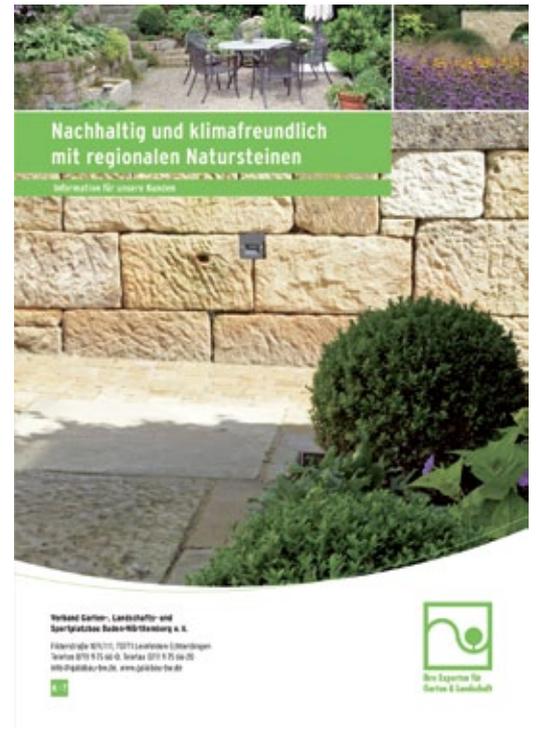
Darin werden die wichtigsten Informationen zur Verwendung von heimischem Naturstein erläutert und besprochen, wieso auch in der Gartengestaltung eine nachhaltige Wirtschaftlichkeit wichtig ist. Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten mit Natursteinen den Garten zu gestalten: Durch Stelen, Stufen, Mauersteinen, Platten, oder Pflastersteinen wird der Garten zum Blickfang. Dass der klimafreundliche Aspekt auch im Gartenbau eine Rolle spielen sollte, dafür wirbt der GaLaBau-Verband mit diesem Informationsblatt.

„Die Vorteile von regionalen Natursteinen sind ähnlich, wie bei regional erzeugten Le-

bensmitteln“, erklärt Vorstandsvorsitzender Thomas Heumann. „Es entstehen keine unnötigen Transportwege und damit weniger Umweltbelastung.

Außerdem sind sozial und ethisch gerechte Arbeitsverhältnisse gesichert.“ Doch weitere Besonderheiten gibt es: Bei regionalen Steinen ist garantiert, dass sie für das hiesige Klima auch geeignet sind und die Nachlieferung gleicher Qualität und Farbe gesichert ist. „Es sprechen also viele Gründe dafür, bei der Gestaltung von Gärten auf die Herkunft des Materials zu achten“, so Heumann.

Das Informationsblatt „Nachhaltig und klimafreundlich mit regionalen Natursteinen“ wurde vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. in Kooperation mit dem Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg e.V. herausgebracht.



(Foto: Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.)

WWW.GALABAU-BW.DE

GaLaBau 2016
gardening landscaping greenesign
Wir stellen aus:
GaLaBau 2016
Nürnberg
14. - 17. September 2016
Halle **3A** Stand **101**

Münchner BaumKletterschule
Mit uns immer eine Seillänge voraus!
www.baumkletterschule.de • info@baumkletterschule.de
Kletterkurse, Baumpflegekurse, Arbeitsicherheit ...
Münchner Baumkletterschule • St. Gilgen 15 • 82205 Gilching • Tel. 08185 - 27 27 01 • Fax 08185 - 27 27 09

KENNWORT: KLETTERKURSE

Anbaumaschinen zur Wildkrautbeseitigung

- **Wildkrautbürste**
Zur einfachen Bekämpfung von Wildkraut auf gepflasterten Flächen, speziell an Rand- und Bordsteinen
- **Thermischer Wildkrautentferner**
Verbrennungsprinzip
Heißluft/Infrarot
- **Wildkrautentferner**
Zum Einsatz auf wassergebundenen Wegen
Arbeitsbreite 90-180 cm

Aufnahme für alle gängigen Fahrzeuge

Kostenlose Vorführung
Info-Tel. 0 28 51 / 92 34-10

www.kersten-maschinen.de
info@kersten-maschinen.de

KERSTEN
DIE ERSTEN BEI AREALMASCHINEN

KENNWORT: KERSTEN-WILDKRAUTBESEITIGUNG

Im Test: RapidGo von Progema

Grüne Beläge nachhaltig beseitigen

Nach Regenperioden oder feuchten Wintermonaten entstehen vor allem in Schattenzonen hartnäckige Algenbeläge auf Steinen jeder Art. Der Bewuchs führt zu deutlich erhöhter Rutschgefahr mit den entsprechenden Haftungsrisiken. Öffentliche Gehwege und Plätze müssen daher regelmäßig gereinigt werden.

Dies gilt auch für nahezu alle steinernen Objekte im Außenbereich, deren Schönheit und Nutzen lange erhalten bleiben sollen. Langfristig droht der Verfall des unter den Algenbelägen liegenden Materials. Für die schnelle und effektive Bekämpfung der Grünbeläge empfehlen sich Präparate mit dem Wirkstoff Nonansäure. So lässt der neue Grünbelag-Entferner RapidGo von Progema Algenbeläge jeglicher Art schon nach einem Tag absterben.

Das wollten wir uns einmal genauer anschauen und haben uns einen 5l-Kanister RapidGo von Progema zur Verfügung stellen lassen.

Das Testobjekt war eine 15 m hohe leicht grün schimmernde Hauswand. Das Auftragen mit dem Rückensprüngerät von Birchmeier verlief ordnungsgemäß. Nach ca. zwei Stunden hatten wir die Hauswand fertig besprüht und für einen Tag einwirken lassen. Am nächsten Tag waren wir erstaunt. Die Wand war wieder weiß.



vorher



nachher

► Produktbeschreibung

Das hochwirksame Mittel natürlichen Ursprungs ist eine mehr als geeignete Alternative zur mechanischen Entfernung von Grünbelägen, von der aus diversen Gründen abzuraten ist. Das Abbürsten oder Auskratzen kostet viel Zeit und ist daher unwirtschaftlich. Gleichzeitig wird der Untergrund geschädigt, was oft auch beim Einsatz von Hochdruckreinigern der Fall ist. Am Ende setzen sich Grünbeläge an den aufgerauten Oberflächen dann noch schneller fest als vorher. Der in RapidGo genutzte und sehr effektive Inhaltsstoff – die Nonansäure –

kommt in einigen natürlichen Ölen sowie in Pflanzen der Storchschnabelgewächse (Geraniaceae) vor. Er durchdringt die Zellstrukturen der Grünbeläge. Dadurch geben diese ihre Zellinhaltsstoffe rasch ab und trocknen aus. Besonders auf Wegen und Treppen führt die effektive Beseitigung zu deutlich mehr Sicherheit – denn RapidGo wirkt langfristig. Aber nicht nur auf Stein, auch auf Holz, Glas, Terrakotta und vielen Metallen ist der dauerhafte Grünbelag-Entferner einsetzbar.

RapidGo wurde speziell für den professionellen Einsatz im Außenbereich entwickelt. Das Mittel wirkt zuverlässig bei Temperaturen ab 10°C. Damit lässt es sich auch im

Herbst oder Frühjahr anwenden. Die Handhabung ist schnell und unkompliziert: Der biologisch abbaubare Grünbelag-Entferner mit seinen günstigen Umwelteigenschaften und der guten Materialverträglichkeit wird entsprechend der gewünschten Wirkungsweise mit Wasser vermischt und dann gespritzt oder gegossen. Behandelte Flächen können nach dem Antrocknen sofort von Mensch und Tier wieder betreten werden.

Der Grünbelag-Entferner RapidGo ist im 5-Liter-Kanister erhältlich.

Das Video zum Produkttest finden Sie unter www.soll-galabau.de

Richtlinien für die Anlage und Dimensionierung ländlicher Wege

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) hat das Arbeitsblatt DWA-A 904-1 „Richtlinien für den Ländlichen Wegebau (RWL). Teil 1: Richtlinien für die Anlage und Dimensionierung ländlicher Wege“ veröffentlicht.

Eine funktionsfähige ländliche Wegeinfrastruktur bildet die Basis für eine ökonomisch zukunftsfähige Landbewirtschaftung. Die Land- und Forstwirtschaft und ihre Ansprüche an die Wegeinfrastruktur verändern sich jedoch ständig. Mit dem Strukturwandel steigen die Betriebsgrößen, Rationalisierungen führen zu weiterer Spezialisierung, und es kommen neue Erwerbszweige, u.a. im Zusammenhang mit nachwachsenden Rohstoffen und der Energieerzeugung hinzu.

Seit der Aufstellung der noch gültigen „Richtlinien für den ländlichen Wegebau (RLW 1999)“ haben sich durch die Weiterentwicklung der Landtechnik und die damit einhergehende Vergrößerung der Bewirtschaftungsflächen die Rahmenbedingungen für das Ländliche Wegenetz erheblich verändert. Dies wirkt sich u.a. in einer gestiegenen Verkehrsbeanspruchung aus.

Wie in den vorausgegangenen Ausgaben der RLW werden die Auswirkungen des aktuellen Verkehrsaufkommens auf die Dimensionierung der Ländlichen Wege in einem Forschungsauftrag wissenschaftlich untermauert. Wann die Ergebnisse und die Folgerungen daraus für die Standardbauweisen vorliegen, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar.

Da die Praxis dringend eine zeitnahe Anpassung der Richtlinien für angepasste Wegebreiten fordert, hat sich der DWA-Fachausschuss „Ländliche Wege“ entschlossen, die bereits erarbeiteten Planungsaspekte und Entwurfsgrundsätze für die Anlage Ländlicher Wege in dem vorliegenden DWA Arbeitsblatt 904, Teil 1 herauszugeben. Wegen der fachlichen Verzahnung mit den von der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) herausgegebenen Regelwerken für den Bau Ländlicher Wege „Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen, Baustoffe, Baustoffgemische und Bauprodukte für den Bau Ländlicher Wege (TL LW)“ und „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau Ländlicher Wege (ZTV LW)“ erhalten die RLW nunmehr die inhaltlich treffendere Bezeichnung „Richtlinien für die Anlage und Dimensionierung Ländlicher Wege (RLW)“.

► Änderungen

Wesentliche Neuerung im ersten Teil ist die Wiedereinführung der Wegekategorie „Hauptwirtschaftsweg“ mit der Funktion der weitmaschigen Erschließung der Feldflur und entsprechenden Entwurfparametern. Auch die Kreuzungsbauwerke erhalten neue praxisorientierte Bemessungsgrundlagen. Das Arbeitsblatt DWA-A 904-1 wurde vom DWA-Fachausschuss „Ländliche Wege“ (Obmann: Dipl.-Ing. Hans-Dieter Meißner) erstellt. Es soll Experten, die in Öffentlichen Verwaltungen, Verbänden und Büros mit der Planung und Bemessung von ländlichen Wegen, z.B. im Rahmen von Flurbereinigerungsverfahren oder im Zuge der Ertüchtigung bestehender Wege im Ländlichen

Raum befasst sind, Bemessungsgrundlagen für die Anlage und Dimensionierung ländlicher Wege an die Hand geben. Mit Veröffentlichung des Arbeitsblatts DWA-A 904-1 werden die Abschnitte ab 2.3.2.3 der RLW 1999 (Neuaufgabe als DWA-A 904 / 2005) durch neue Regelungen ersetzt. Die anderen Abschnitte des Arbeitsblatts DWA-A 904 / 2005 behalten weiterhin Gültigkeit. Diese Abschnitte werden gegenwärtig überarbeitet. Ziel ist eine zeitnahe neue Gesamtausgabe beider Teile der Richtlinien.

August 2016, 57 Seiten, ISBN 978-3-88721-359-6, Ladenpreis: 82 Euro, fördernde DWA-Mitglieder: 65,60 Euro.

NEU!

ARCO STRADA®
Das Segmentbogenpflaster im Vollverbund

- ✓ **attraktiv:** sieht aus wie Natursteinpflaster - ist aber Beton
- ✓ **stabil:** hoch belastbar dank bewährter Verbundtechnologie
- ✓ **wirtschaftlich:** einfach und schnell zu verlegen

Mit diesen drei Eigenschaften stellt ArcoStrada® eine echte Innovation auf dem Markt für Betonpflastersteine dar. Planer erhalten hiermit ein Segmentbogenpflaster, welches sich hervorragend zur Sanierung von innerstädtischen denkmalgeschützten Vierteln eignet.

HÖCHST BELASTBAR
bis Belastungsklasse Bk 3,2*

betonpffenning
kreativ & innovativ

Betonwerk Pfenning GmbH
Küblinger Weg 10 • 68623 Lampertheim
Telefon: +49 (0) 62 06 / 9 40 40
Telefax: +49 (0) 62 06 / 26 83
info@beton-pfenning.de • www.beton-pfenning.de

* die Voraussetzungen für den Einsatz bei Belastungsklasse Bk 3,2 erfragen Sie bitte bei uns.

KENNWORT: SEGMENTBOGENPFLASTER

Volkswagen Nutzfahrzeuge:

Gebrauchtwagen einfach per Mausklick leasen



V.l.: Sven Künzel (Projektleitung Online-Vertriebswege), Tino Münkkel (Leitung Verkauf an VWN-Partnerorganisationen innerhalb der VGSG), Dr. Bernd Ciesler (Sprecher der Geschäftsführung), Günter Lenz (Geschäftsführer VGSG). (Fotos: Volkswagen Nutzfahrzeuge)

Volkswagen Nutzfahrzeuge bietet privaten und gewerblichen Einzelkunden in Deutschland ab sofort die Möglichkeit, junge Gebrauchtwagen über das Internet zu leasen.

Interessenten können aus einem großen Fahrzeugangebot der Marke das passende Auto wählen. Die attraktive monatliche Leasingrate wird direkt online angezeigt. Das Besondere: Es gibt keine Anzahlung und keine Restrate Günter Lenz, Geschäftsführer der Volkswagen Gebrauchtwagenhan-



dels und Service GmbH (VGSG): „Die Online Leasingbörse ermöglicht es Interessenten, rund um die Uhr ihr Wunschleasingfahrzeug auszuwählen. Den Kunden steht eine große Auswahl an jungen gebrauchten Nutzfahrzeugen direkt aus dem Bestand der Volkswagen AG zur Verfügung.“

Die Modelle Amarok, Caddy, Multivan, Caravelle und California sind in der Regel nicht älter als zwölf Monate, haben eine durchschnittliche Laufleistung von 5.000 bis 10.000 Kilometern und können für einen Zeitraum von 24 bis 36 Monaten geleast werden. Jedes Fahrzeug ist mit Fotos vom Interieur und Exterieur zu sehen. Über den Kalkulator wird nach Auswahl der gewünschten Jahreslaufleistung und des Leasingzeitraums die Leasingrate errechnet.

Tino Münkkel, Leitung Verkauf an VWN-Partnerorganisationen innerhalb der VGSG: „Das attraktive Leasingangebot bietet unseren Kunden eine optimale

Basis für finanzielle Beweglichkeit. Der Kunde bezahlt nicht den vollen Kaufpreis seines Wunschfahrzeuges, sondern lediglich die monatliche Leasingrate.“ Das Fahrzeug werde über die Vertragsdauer genutzt und anschließend ohne Schlussrate zurückgegeben. „Somit entfallen für den Kunden das Gebrauchtwagenrisiko sowie der Aufwand für einen Wiederverkauf“, so Münkkel weiter.

Interessenten können ihren ausgewählten Gebrauchtwagen kostenlos und unverbindlich bis zu 72 Stunden reservieren. Die Abwicklung übernimmt ein teilnehmender Volkswagen Nutzfahrzeuge Partnerbetrieb vor Ort, der im Vorfeld über die Umkreissuche ausgewählt wird. Bei ihm ist auch eine Probefahrt mit einem vergleichbaren Fahrzeug möglich.

Weitere Informationen zur online Leasingbörse von Volkswagen Nutzfahrzeuge und den angebotenen Fahrzeugen finden Interessierte unter folgendem Link: www.leasingboerse.de.

So können Sie Ihr Nutzfahrzeug ganzjährig optimal nutzen

Für die Nutzfahrzeuge im Transport- und Pickup-Bereich besteht eine große Produktvielfalt an Räumtechnik, aus der der Anwender auswählen kann. Doch gerade im Pickup-Bereich lässt die meist geringe Vorderachslast keinen großen Spielraum für zusätzliche Anbauten zu.



(Foto: Kunath Fahrzeugbau GmbH)

und den Streuteller an, die mit der Steuerung stufenlos eingestellt werden können.

► Nie mehr Sorgen mit der elektrischen Kabelverbindung

Gerade die Kontakte und Anschlüsse vom Schild bzw. den Aufbaustreuer zum Fahrzeug sind durch das Salz sehr anfällig. Von uns aufgebaute Geräte werden grundsätzlich mit HARTING Industrie-steckverbindungen ausgestattet. Die staubdichten und spritzwasserfesten Gehäuse eignen sich optimal für den Winterdiensteinsatz und bietet Ihnen eine hohe Sicherheit bei den Kabelverbindungen.

► Vorderachslast von Pickups wird schnell überschritten

Räumschilder aus Stahl sind daher oft zu schwer für die Pickups. Abhilfe schafft das leichte und robuste Schneeschild Homesteader. Das geringe Eigengewicht von 115 kg – bei einer Pflugbreite von 205 cm – gewährleistet, dass die zulässige Vorderachslast bei Pickups und kleineren Transportern nicht überschritten wird. Dabei sind Pflugbreiten von 205 cm und 225 cm bei einer Pflughöhe von 53 cm lieferbar. Wesentliche Merkmale des Schneepfluges sind die Ausführung des Schildes aus stoßfestem Polyethylen und eine einfach zu handhabende Wechsellvorrichtung. Des Weiteren ist in der Lieferung und Montage durch die Firma Kunath die Beleuchtung, die Joystick-Steuerung und das hydraulische Antriebsaggregat des Schneepfluges und eine Gummischürfleiste mit enthalten. Mit den passenden Aufbaustreuer HTS 500, der einen Nutzinhalt von 500 l aufweist, wird das Angebot für die Pickups abgerundet. Der Aufbaustreuer ist ebenso aus Polyethylen, was für ein geringes Eigengewicht von 130 kg sorgt. Die beiden 12 V Elektromotoren treiben die Förderschnecke

► Große Bandbreite – optimale Beratung

Neben den Anbau von Winterdienstgeräten, baut Kunath Fahrzeugbau die Pickups zu Dreiseitenkippern und Pritschenwagen um. Der Pickup wird durch die vielseitige Auf- und Umrüstung immer interessanter.

Einem autarken Arbeiten im Sommer und Winter steht jetzt nichts mehr im Wege. Von der individuellen Pritsche oder Dreiseitenkipper, besonderen Zubehör wie Leiterträger bis hin zu den verschiedensten Winterdienstausstattungen, bieten wir, die Kunath Fahrzeugbau GmbH, Ihnen eine große Bandbreite an Möglichkeiten für Ihr Fahrzeug an. Durch persönliche Gespräche und eine optimale Beratung finden wir einen Weg, Ihre Wünsche und Vorstellung bestmöglich umzusetzen. Mit unserer Hilfe setzen Sie Ihr Fahrzeug effizienter ein!

Das Winterkomplettpaket mit Schneeschild und Aufbaustreuer, für Pickup-Modelle verschiedener Marken, erhalten Sie schon ab 10.828,00 € zzgl. MwSt.. Treten Sie mit uns in Kontakt und wir beraten Sie gern.

KENNWORT: ANBAUTEN

LIPCO

vorher nächster

UNKRAUT?
Wir haben DIE Lösung:

effiziente und ökologische Wildkrautbeseitigung auf befestigten Flächen, auf Pflasterflächen, an Kanten und an Bordsteinen

Wildkrautentferner

Besuchen Sie uns:
GaLaBau vom 14.-17.09.2016
in Nürnberg:
Halle 9 - Stand 122

LIPCO GmbH
www.lipco.com

ANBAUGERÄTE

KENNWORT: ANBAUGERÄTE

ALTEC

Altec GmbH, Rudolf-Diesel-Str.7
D-78224 Singen, Tel.: 07731/8711- 0
Fax: 07731/8711-11
E-Mail: info@altec.de
Internet: www.altec.de

ALU-RAMPEN

Wir stellen aus: Halle 7/Stand 103

KENNWORT: ALU-RAMPEN

Abtragen von
Altrasen
leicht gemacht

jetzt auch
als Allrad
für noch
mehr
Leistung

RS 3040 – der preiswerte
RasenSodenschneider
☎ 06291/415959-0
www.KommTek.de

Wir stellen aus: Halle 9/Stand 303

KENNWORT: RASENSODENSCHNEIDER

Abnahme der Leistung: Für Handwerker ein Muss

Jeder Handwerker hat den Begriff „Abnahme“ schon gehört und viele wissen auch um seine Bedeutung. Leider nimmt es aber nicht jeder damit so genau. Dass das aber dazu führen kann, dass man als Handwerker im schlimmsten Fall (derzeit) gar keinen Anspruch auf die Bezahlung der vielleicht schon vor Monaten ausgestellten Rechnung hat und nicht nur Verzugszinsen „verschenkt“, sondern auch auf den Kosten sitzen bleibt, wissen nur wenige.

„Jeder Auftragnehmer hat seine Arbeiten vertragsgerecht zu erledigen. Ein Handwerker muss aber darüber hinaus dafür sorgen, dass sein „Werk“ abgenommen wird; erst dann hat er einen Anspruch auf Bezahlung seiner Rechnung. Diese Reihenfolge einzuhalten, ist wichtig“, so der Hinweis von Bernd Drumann, Geschäftsführer der Bremer Inkasso GmbH.

► Was ist eine Abnahme und wie kann sie durchgeführt werden?

„Bevor die eigentliche Abnahme erfolgt, wird der Abnahmegegenstand vom Auftraggeber daraufhin überprüft, ob die gemachten Vorgaben eingehalten wurden, ob die Aufgaben ordnungsgemäß erledigt wurden und ob das Ergebnis so ausgefallen ist, wie gefordert bzw. vereinbart wurde. Wird das Ergebnis vom Auftraggeber akzeptiert, so wird diese Erklärung als Abnahme bezeichnet.“ Der Auftraggeber bestätigt also, dass der Vertrag vom Handwerker/Auftragnehmer vertragsgerecht erfüllt wurde. Der Auftraggeber muss die Abnahme auf Verlangen des Auftragnehmers ausdrücklich erklären. „Dies sollte im Sinne aller unbedingt schriftlich festgehalten werden!“ lautet Drumanns Rat dazu.

„Ebenso gibt es die so genannte ‚stillschweigende Abnahme‘, die auch als ‚konkludente Abnahme‘ bezeichnet wird. Sie steht der ausdrücklichen Abnahme gleich und kommt etwa dann in Frage, wenn der Auftraggeber das fertige ‚Werk‘ – etwa die neu angelegte Terrasse – ohne Beanstandung benutzt oder wenn er die Handwerkerrechnung ohne Abzüge oder Einbehalte bezahlt. Wenn der Handwerker aus diesem oder anderem Verhalten darauf schließen darf, dass der Kunde die Werkleistung als (im Wesentlichen) ordnungsgemäß erbracht ansieht, ist das Werk

abgenommen. Eine weitere Form der Abnahme ist die so genannte ‚fiktive Abnahme‘. Wenn ein Auftraggeber die Abnahme trotz einer Fristsetzung durch den Auftragnehmer nicht erklärt, obwohl er dazu (bei im Wesentlichen vertragsgemäßer Fertigstellung des Werkes) verpflichtet ist, gilt die Abnahme auch ohne Erklärung als erfolgt.“

► Auftraggeber ist zur Abnahme verpflichtet

„Als Handwerker sollte man wissen, dass es nicht der Lust und Laune des Auftraggebers unterliegt, die in Auftrag gegebene Leistung abzunehmen, sondern dass es dessen gesetzlich verankerte Pflicht ist. Diese ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) in § 640 geregelt. Dort heißt es in Abs. 1: „Der Besteller ist verpflichtet, das vertragsmäßig hergestellte Werk abzunehmen, sofern nicht nach der Beschaffenheit des Werkes die Abnahme ausgeschlossen ist. Wegen unwesentlicher Mängel kann die Abnahme nicht verweigert werden. Der Abnahme steht es gleich, wenn der Besteller das Werk nicht innerhalb einer ihm vom Unternehmer bestimmten angemessenen Frist abnimmt, obwohl er dazu verpflichtet ist“. Diese Regelung soll beiden Seiten Sicherheit geben aber auch helfen, ein zuweilen mutwilliges Hinauszögern der Abnahme zu verhindern.“

► Kein Anspruch auf Bezahlung bei fehlender Abnahme

„Es geschieht nicht selten, dass Handwerksbetriebe säumige Kunde anmahnen und, wenn keine Zahlung erfolgt, den Vorgang zum Einzug an einen Rechtsanwalt oder an ein Inkassounternehmen abgeben. Nun, aufgeschreckt durch ein ‚offizielles Schreiben‘ eines Rechtsdienstleisters, regt sich der schweigsame Kunde plötzlich und wendet Mängel ein, die auch noch berechtigt sind. Es kommt zum Vorschein, dass der Kunde die Abnahme nie erklärt hatte. Und das hat Folgen: Damit ist die Rechnung noch gar nicht fällig, es gibt somit keine Grundlage für eine Mahnung (eine Mahnung vor Rechnungsfälligkeit ist unwirksam) und – was besonders bitter ist – der Kunde ist mit der Bezahlung der Rechnung nicht in Verzug und muss daher auch nicht für Verzugszinsen und die bis dahin entstandenen Rechtsverfolgungskosten aufkommen“, erläutert Drumann. „Die

‚Abnahme‘ ist daher für jeden Handwerker auch ‚Pflicht‘ und keine ‚Kür“.

► Wie fordert man ggf. den Kunden zur Abnahme auf?

„Ist eine Abnahme der getätigten Leistung nicht entbehrlich, weil der Auftraggeber eventuell auf eine Abnahme verzichtet oder diese nach der Art des Werks gar nicht möglich ist, und nicht offensichtlich bereits stillschweigend etwa durch Inbetriebnahme erfolgt, sollte der Kunde mit einem klar definierten Termin (und am besten unter Nennung von zwei Alternativterminen) zur Abnahme aufgefordert werden.“ Mit besonderem Nachdruck rät Drumann weiter: „Der Zugang der Aufforderung sollte nachweisbar sein. Dafür eignet sich die persönliche Übergabe vor Zeugen oder eine Zusendung per Einwurfeinschreiben, denn man glaubt gar nicht, was so alles plötzlich verschwindet oder ‚vergessen‘ wird“, weiß Drumann aus Erfahrung.

► Was macht man, wenn der Kunde zur Abnahme nicht erscheint und schlicht untätig bleibt?

„Erscheint der Auftraggeber nicht zum festgelegten Abnahmetermin und rührt sich auch sonst nicht, sollte der Unternehmer ihm eine letzte Frist zur Abnahme setzen (Zustellung s. o.). Reagiert der Kunde darauf immer noch nicht, so führt dies nach § 640 Abs. 1 Satz 3 BGB zur Abnahmefiktion, wenn das Werk keine wesentlichen Mängel aufweist. D.h., die Untätigkeit wird mit einer Abnahme gleichgesetzt und das Werk gilt so als abgenommen.“

► Wie verhält man sich, wenn der Kunde unberechtigte Mängel einwendet?

„Sollte der Kunde Mängel geltend machen, von denen der Auftragnehmer überzeugt ist, dass sie unberechtigt sind, bietet sich an, dass er – in seinem eigenen Interesse – seinem Kunden schriftlich eine Überprüfung vor Ort vorschlägt. Er kann ihm zudem anbieten, falls sich herausstellt, dass er als Handwerker die Mängel doch zu verantworten habe, diese zu beheben bzw. Nachbesserungsmaßnahmen zu veranlassen. Er sollte dann die Mängelbeseitigung auch unverzüglich durchführen. Es hat sich bewährt, dem Kunden aber ebenso auch mitzuteilen, dass man diesen die Kosten der Überprüfung sowie Aus-

lagen wie z. B. Fahrkosten in Rechnung stellen werde, wenn sich herausstellt, dass kein Werkmangel vorliegt und der Kunde dies auch hätte erkennen müssen. Dem Kunden kann darüber hinaus mitgeteilt werden, dass diese Vereinbarung als akzeptiert angesehen wird, sollte dieser sich nicht binnen einer zu setzenden Frist anders äußern.“

► Was darf der Kunde von der Rechnung einbehalten, wenn Mängel bestehen?

„Laut § 641 Abs. 3 BGB kann der Kunde nach Fälligkeit der Rechnung bei unwesentlichen Mängeln, also eher Kleinigkeiten, die Zahlung eines angemessenen Teils der Vergütung verweigern, bis der unwesentliche Mangel behoben ist. Als angemessen wird in der Regel das Doppelte der für die Beseitigung des Mangels erforderlichen Kosten angesehen. Den Rest muss er aber bezahlen. Er darf also nicht den gesamten Rechnungsbetrag zurückhalten“, fügt Drumann eindringlich an. „Sind grobe Mängel zu beanstanden, ist der Sachverhalt schon schwieriger“, so Drumann. „In § 640 Abs. 1 Satz 2 BGB heißt es ‚Wegen unwesentlicher Mängel kann die Abnahme nicht verweigert werden‘. D.h. im Umkehrschluss, dass die Abnahme bei wesentlichen Mängeln verweigert werden darf. Und ohne Abnahme muss auch keine Rechnung bezahlt werden. Generell muss der Kunde dem Handwerker aber eine Chance zur Mängelbeseitigung geben. Im Sinne aller ist eine realistische Fristsetzung hierfür. Bei allem Ärger über die mangelhafte Leistung, sollte für die Berechnung der Frist z. B. die Jahreszeit (z.B. Winter – Frost), der Umfang der vorzuneh-

menden Arbeit oder z. B. die eventuelle Lieferzeit von Ersatzteilen etc. bedacht werden.“

► Besser VOB oder BGB mit dem Auftragnehmer vereinbaren?

„Hierbei geht es um die Frage, ob für den Vertrag nur die normalen Regelungen des BGB gelten sollen oder ergänzend die besonderen Regelungen der ‚Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen‘, kurz VOB/B. Zuerst einmal muss man dazu wissen, dass durch die Einbeziehung der VOB/B in einen Bauvertrag die Regelungen des BGB teilweise geändert werden. Vorteilhaft für den Handwerker bei Einbeziehung der VOB/B ist, dass dem Auftraggeber z. B. eine umfangreiche Mitwirkungspflicht auferlegt wird, dass Mängelansprüche meist schneller verjähren und dass eine günstigere Abnahmeregelung zum Tragen kommt. Das umfangreiche Klauselwerk der VOB/B birgt aber auch Risiken für den Handwerker, z. B. durch umfangreiche Prüfungs- und Hinweispflichten. Die Anwendung der VOB/B ist einem Handwerker letztlich nur dann wirklich anzuraten, wenn er über entsprechende detaillierte Kenntnisse bzgl. der Regelungen der VOB/B verfügt. Ansonsten“, so Drumann, „sollte die Einbeziehung der VOB/B vom Handwerker m. E. nicht vereinbart werden.“



(Foto: © Dietmar Gerhard Exner / pixelio.de)

► Bei Problemen Rat von Rechtsanwalt oder Inkassounternehmen einholen

„Jeder möchte gute Handwerksarbeit, aber nicht jeder möchte auch dafür zahlen. Das A und O bei allen geschäftlichen Schritten in einem Unternehmen ist die schriftliche Dokumentation, gut und individuell ausgearbeitete AGB als Grundlage aller Geschäfte, Kenntnisse über die eigenen Rechte und Pflichten und eine freundliche, aber bestimmte, korrekte und zügige Vorgehensweise bei allen Belangen. Sollte es dennoch Schwierigkeiten mit Kunden z. B. in Bezug auf die Abnahme von Handwerksleistungen, unberechtigten Kürzungen von Rechnungen o. ä. geben, sollte man sich möglichst früh Hilfe von einem Rechtsanwalt oder einem Inkassounternehmen holen, welches idealerweise Kenntnisse im Baurecht vorhält. Ehrliche korrekte Arbeit verdient volle Vergütung. Ohne Wenn und Aber!“

Das Magazin rund um das Thema Vergabe

Beschaffen Sie sich das beste Angebot!



inkl. Online-Zugang für alle Endgeräte

3 Ausgaben
für nur
18 €
(statt 48,00 €)

Jetzt abonnieren auf www.supply-magazin.de

HUNKLINGER Pflasterverfuger 3-in-1

Das Grand Théâtre de la Ville de Luxembourg ist einer der besonderen Orte für hochkarätige Veranstaltungen in den Bereichen Oper, Theater, Tanz und Musiktheater. Der Vorplatz verleiht diesem Schauplatz regelmäßiger kultureller Höhepunkte mit 2x1 Meter großen Designer-Betonplatten ein ansehnliches Ambiente.

Die Unterhaltung dieses Vorplatzes erledigt die Stadt Luxemburg ab sofort mit dem neuen Pflasterverfuger "3-in-1" von Hunklinger. Dieser fiel Daniel Ferron, Ingenieur der Stadt, ins Auge, als er im April in München den Stand von Hunklinger auf der Bauma besuchte.



(Foto: Hunklinger allortech GmbH & Co.KG)

Bis zu dreimal im Jahr müssen die edlen Großplatten gereinigt und die bis zu 2 cm breiten Fugen von Moos und sonstigen Abfällen befreit werden. Bei dem Reinigungsverfahren wird dadurch oftmals zu viel Granitsplitt aus den Fugen herausgesaugt. Die Aufgabe der Stadt ist es dann, die teilweise geleerten Fugen wieder ordnungsgemäß zu füllen. Dies wurde bisher von Hand erledigt, was immer einen erheblichen Arbeitsaufwand bedeutete. Der Hunklinger Pflasterverfuger 3-in-1 mit seinen Bestandteilen Absander, Einkehrgerät und Kehrvorrichtung am Absander stellt künftig eine enorme Arbeiterleichterung für diese Aufgabe dar.

Der Absander sorgt nun nach dem Reinigen der Fugen dafür, das Fugenmaterial in der Menge dosiert und gleichmäßig über die Fläche zu verteilen. Damit wird eine wichtige Vorarbeit dafür geleistet, die Fugen mit dem Einkehrgerät auf effiziente Art und Weise in kürzester Zeit wieder zu füllen. Mit der Kehrvorrichtung am Absander wird das überschüssige Fugenmaterial wieder aufgenommen, mit dem positiven Nebeneffekt, dass die Kehrbürste die Oberfläche der Designer-Betonplatten von Witterungsrückständen befreit und reinigt. Der Pflasterverfuger 3-in-1 ist für den platzsparenden kompakten Transport als ein Regalsystem aufgebaut, in

dem unten der Absander und darüber das Einkehrgerät mit Wassertank untergebracht sind. In das Konstrukt integriert ist ein Zwischentank, der sich während den Einkehrarbeiten selbständig füllt, um das eigentliche Einkehrgerät schnell nachfüllen zu können.

Da dieselbe Anforderung ebenso am Großherzoglichen Palast in der Luxemburger Altstadt mehrmals im Jahr zu bewältigen ist, ist für die Stadt der Nutzen dieses neuen Gerätes von Hunklinger zur Pflasterverfugung und -reinigung dementsprechend groß.

Wir stellen aus: Halle 7A/Stand 114

KENNWORT: HUNKLINGER-PFLASTERVERFUGER 3IN1

Strakvlak von Visser & Visser

Visser & Visser BV aus Breda stellt den Strakvlak vor; Ihren Assistenten beim Egalisieren und Profilieren von Sand, Rasen, Kies usw. Der Strakvlak lässt sich an Stellen verwenden, an denen mechanisches Abziehen nicht möglich ist.

Es gibt ihn in einer schmalen und einer breiten Ausführung. Beide Ausführungen ergänzen einander. Je nach gewünschtem Profil können Sie zwischen geraden oder leicht gebogenen Planierschildern wählen.

Der schmale Strakvlak leistet die grobe Vorarbeit, indem er in kurzer Zeit sehr viel Material bewegt und das Gelände grob

egalisiert. Er ist stufenlos von 70 cm auf 120 cm verstellbar. Der breite Strakvlak ist für die Feinarbeit zuständig. Er ist stufenlos von 117 cm auf 210 cm verstellbar. Der Strakvlak hat solide, höhenverstellbare Leichtgewicht-Kunststoffräder ohne Spurrillenbildung. Auch der Standardbügel ist in seiner Höhe verstellbar. Der Strakvlak passt sich so der Größe des Benutzers ergonomisch an. Gewerkschaften und verschiedene Arbeitsschutzorganisationen empfehlen und befürworten den Einsatz und die Leistung des Strakvlak.

► Extra Zubehör

Für die schmale Ausführung sind zwei extra

Wir stellen aus auf der GaLaBau: Halle 5/ Stand 321



(Foto: Visser & Visser)

Zubehörteile erhältlich. Der Besen ist praktisch, um Sand in Pflasterfugen zu fegen. Mit der Saatharke lassen sich Grassamen sorgfältig und gleichmäßig in die Erde einharfen. Der Strakvlak erleichtert Gärtnern und Straßenbauern das schwere Abziehen. Einen Demofilm finden Sie unter www.strakvlak.nl.

KENNWORT: STRAKVLAK

modatech

Die Transportkarre
für schwere Lasten.



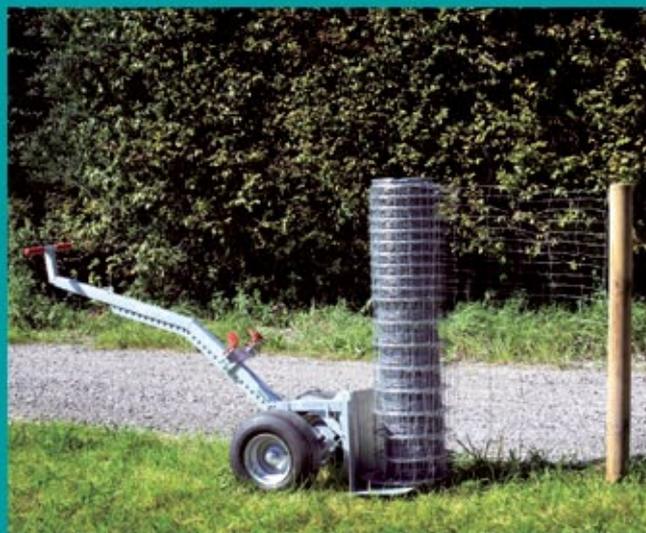
Neu! Montagekran
für Transportkarre, Pick-up,
Transporter und Anhänger



 **GaLaBau**
Halle 4 - Stand 415



Untergreifer für Pflanzkübel mit gebogenem Rand

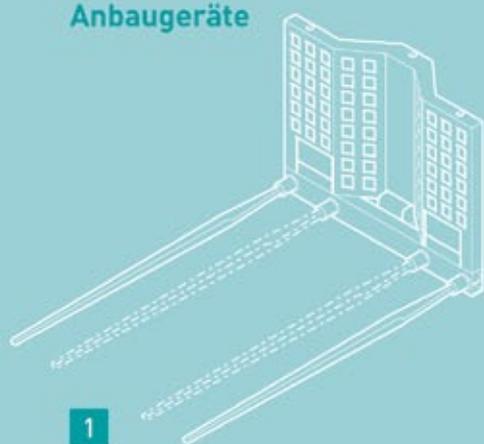


Zaunabroller

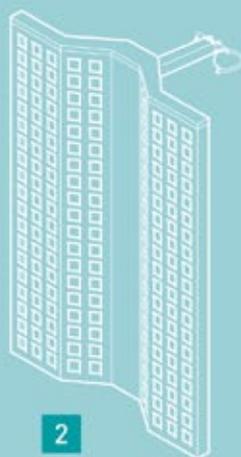


Transportgabel mit Stapelgitter

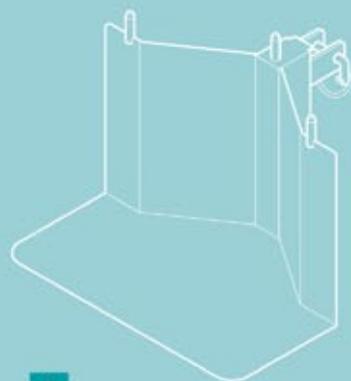
Anbaugeräte



1



2



3



4

Kran zum Anheben, Transportieren und punktgenauem Absetzen von Findlingen und Quellsteinen



Transportkarren für schwere Lasten

Leistungsstarke Merkmale:

- Rückenschonendes Heben, Transportieren und Absetzen von schweren Gegenständen durch nur eine Person
- im Zusammenspiel mit dem höhenverstellbaren Griff und dem Fußtritt wird eine enorme Hebelwirkung erzielt
- die Transportkarre besteht aus verzinktem Stahl, ist äußerst robust und stabil
- die maximale Achslast beträgt 500 kg
- Kugelgelagerte, luftgefüllte Breitreifen mit Stahlfelgen erleichtern das Fahren auch in schwierigem Gelände
- der praktische Schnellspanngurt sichert alle Gegenstände und Lasten
- durch die umfangreichen Anbaugeräte kann die Transportkarre für viele Einsatzbereiche genutzt werden

Schaufel mit Gitteraufsatz





Transportgabel



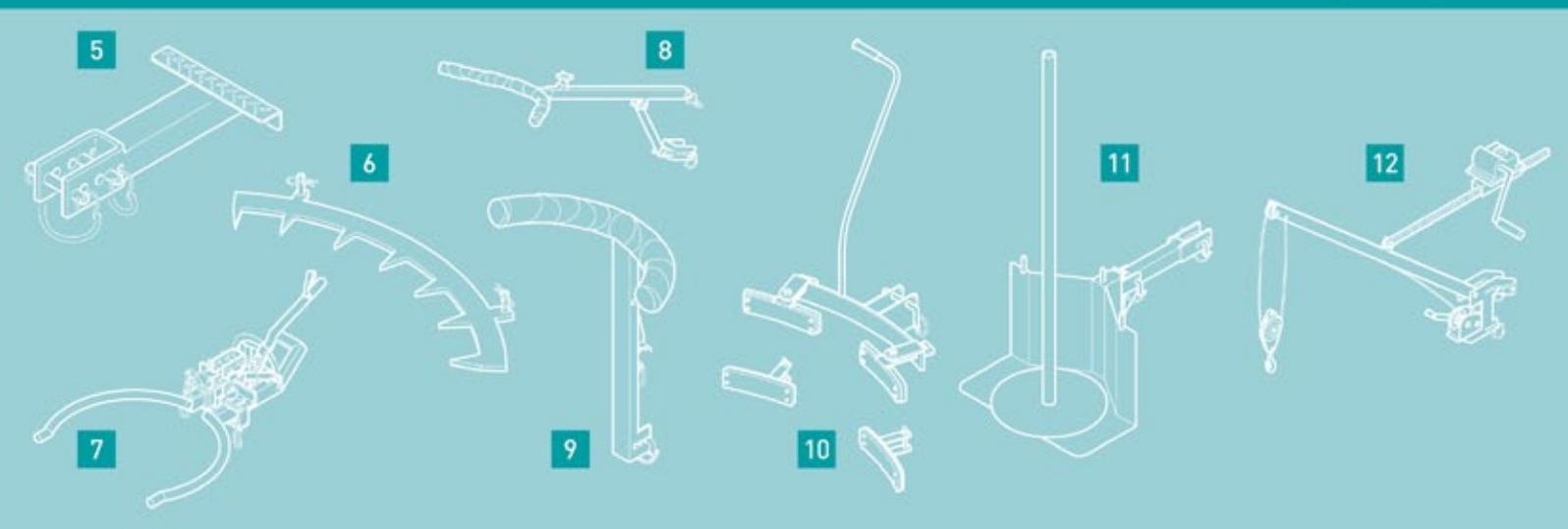
Stechzähne und Stammhalter



Kran und Steinzange

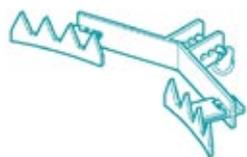


Klembacken für Pflanztröge
(Terracotta)

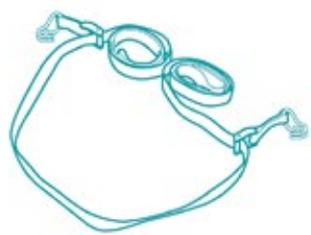


Transportkarre

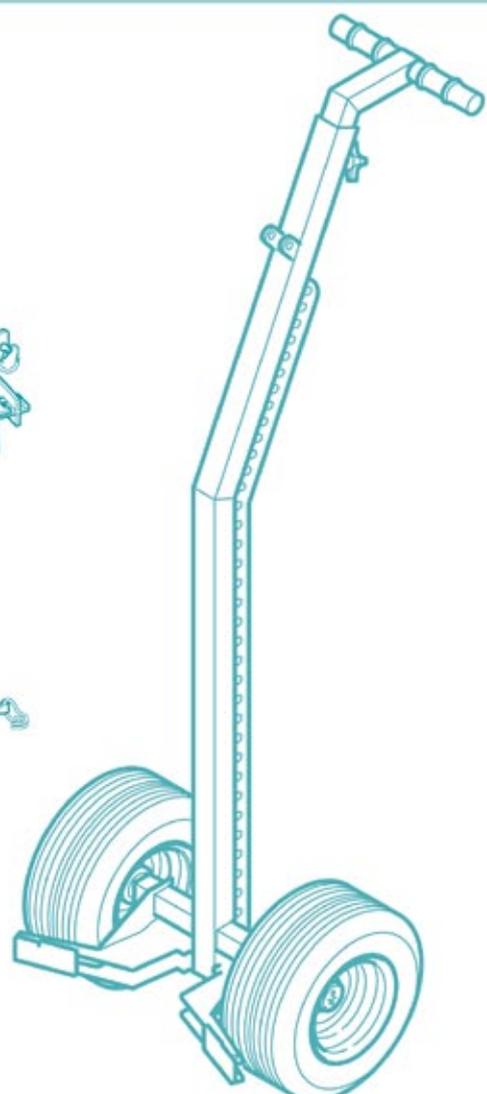
Grundgerät mit



Untergreifer und



Schnellspanngurt



Anbaugeräte

- 1 Transportgabel
- 2 Stapelgitter Aufsatz für Transportgabel
- 3 Transportschaufel
- 4 Transportschaufelgitter Aufsatz für Transportschaufel
- 5 Fußtritt
- 6 Stechzähne
- 7 Pflanztrogeheber
- 8 Stammhalter
- 9 Asthalter
- 10 Klembacken mit Stützbacken
- 11 Zaunabroller
- 12 Kran

modatech

Die Transportkarre
für schwere Lasten.

Leichter und schonender Transport
mit dem Pflanztrogheber,
die Greifarme sind für Gefäße mit einem
Durchmesser von 40-100 cm konzipiert



Modahum GmbH · Weihermühle 2 · 82544 Egling bei München
Tel. +49 (0) 81 76/93 10-0 · Fax +49 (0) 81 76/93 10-93
www.modahum.de · info@modahum.de

„Neues Modell bei Performance IIS-Serie“

Die Firma Dorn Lift präsentiert dem Fachpublikum des Garten- und Landschaftsbau das jüngste Mitglied der Serie Performance IIS.

Lightlift 15.70 Performance IIS heißt die neue Raupen-Arbeitsbühne die das Ziel verfolgt, die Erfolgslinie der Goldlift 14.70 - die meistverkaufte Raupen-Arbeitsbühne ihrer Klasse in Europa - fortzusetzen. Besonders hervorzuheben sind die einzigartigen Leistungsmerkmale, wie zum Beispiel die Arbeitshöhe von 15,40 Meter, die seitliche Reichweite von ca. 7,00 Meter, 230 kg Korbtraglast im gesamten Arbeitsbereich sowie der serienmäßige Drehbereich des Arbeitskorbes.



Lightlift 15.70 Performance IIS (Foto: Dorn Lift GmbH)

Das neue Modell ist nicht nur leistungsstärker, sondern auch kompakter als das Vorgängermodell Goldlift 14.70 IIS. Die Abstüßfläche beträgt 2,80 x 2,80 Meter, die Transportlänge ohne Korb 3,40 Meter und das Gesamtgewicht 1.950 kg. Die neue Lightlift 15.70 Performance IIS setzt neue Maßstäbe in den Bereichen Technik und Leistung (in der 15-Meter-Klasse).

aus. Ständiges Arbeiten mit zwei Personen + Werkzeug ist damit gewährleistet. Durch die innovative IIS-Steuerung geschieht die Ausnivellierung der Arbeitsbühne vollautomatisch und wird ebenso wie Raupenfahrwerk, Spurverbreiterung und Motor-Start/ Stopp per Fernsteuerung bedient.

2. Vereinfachtes Anlassen über Schlüsselstartersystem

3. LED-Lampen an den Stützbeinen mit geringem Stromverbrauch

An die aktuelle Typenbezeichnung wird bei den überarbeiteten Modellen die Endung „MK2“ angehängt.

Neu präsentieren sich diese Arbeitsbühnen mit der Version „MK2“. Dabei bieten die überarbeiteten Modelle interessante Änderungen:

Das Verkaufsteam der Firma Dorn Lift freut sich, dem Fachpublikum die Neuerungen der HINOWA Arbeitsbühnen zu präsentieren, bietet eine kompetente Bedarfsanalyse und vereinbart Termine für eine unverbindliche Produkt-DEMO vor Ort.

► Neuerungen bei Performance IIS – „MK2“

Die Raupen-Arbeitsbühnen Lightlift 17.75 IIS und Lightlift 20.10 IIS der Serie Performance IIS zeichnen sich durch die Korbtraglast von 230 kg im gesamten Arbeitsbereich

1. Neu konzipierter Arbeitskorb mit Fernbedienungsgehäuse sowie Räder-Set für den bequemen Transport des demontierten Arbeitskorbes

Wir stellen aus: Halle 7A / Stand 7A-112

KENNWORT: LIGHTLIFT PERFORMANCE

Online-Präsentation

Von Zeit zu Zeit muss ein Online-Auftritt überarbeitet bzw. neu gestaltet werden, um den gestiegenen Anforderungen an einer modernen Präsentation gerecht zu werden.

Hier können wir Ihnen mit unserer jahrelangen Kompetenz Unterstützung für alle anfallenden Online-Gestaltungen anbieten. Gern erstellen wir Ihnen ein entsprechendes Angebot.

Weitere Informationen unter www.k-pc.de.



K-PC Projekt-Consulting
Herr Karsten Soll
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040/6003174
E-Mail: info@k-pc.de

KENNWORT: ONLINE-GESTALTUNG

Die neuen Profi-Freischneider von STIHL

Überwucherte Kanten, Wiesen mit hohem und zähem Gras, junge Dornhecken und Gestrüpp – wenn es um komplizierte Mäh-, Ausputz- und Flächenarbeiten geht, sind die beiden neuen Profi-Freischneider STIHL FS 360 C-EM und FS 410 C-EM in ihrem Element. Beide Modelle sind serienmäßig mit der STIHL M-Tronic Technologie ausgestattet.

Durch das mikrochipgesteuerte Motormanagementsystem arbeiten die 2-MIX-Motoren jederzeit mit optimaler Leistung – unabhängig von der Außentemperatur, der Höhenlage und dem Betriebszustand. Dank STIHL ErgoStart gelingt der Start der Freischneider mit minimalem Kraftaufwand. Praktische Details wie das Antivibrationssystem und der werkzeuglos verstellbare Lenker bieten zudem eine professionelle Arbeitserleichterung.

Wer regelmäßig mit hartem Gras, hohen Wiesen, Wildwuchs und Gestrüpp zu tun hat, freut sich über ein Arbeitsgerät, das die Vegetation einfach und schnell in ihre Schranken weist. Die Idealbesetzung dafür sind die beiden neuen Profi-Freischneider STIHL FS 360 C-EM und FS 410 C-EM mit M-Tronic und ErgoStart-Funktion. Das elektronische Motormanagementsystem M-Tronic ermittelt kontinuierlich verschiedene Werte wie Betriebstemperatur, Außentemperatur, Höhenlage und Kraftstoffqualität – und optimiert anhand dieser Daten den Zündzeitpunkt und die Kraftstoffdosierung. Das bedeutet: Egal ob die Geräte gerade kalt gestartet werden oder bereits seit Stunden im Einsatz sind – der Motor läuft immer mit optimaler Leistung, das Schneidwerkzeug zeigt jederzeit das perfekte Beschleunigungsverhalten. Auch sind bei Änderungen von Höhenlage oder Kraftstoffqualität keine Einstellungen am Vergaser mehr manuell vorzunehmen. Beide Geräte sind mit STIHL



(Foto: ANDREAS STIHL AG & Co. KG)

ErgoStart ausgestattet – damit kann das Startseil ohne größeren Kraftaufwand und mit reduzierter Geschwindigkeit gezogen werden. Der Motor kommt einfach, zuverlässig und rückschlagfrei in Gang.

► Ein Blick unter die Haube – Motor, Tank, Antivibrationssystem

Angetrieben werden die Freischneider von einem starken und umweltfreundlichen Triebwerk mit 2-MIX-Technik. Dank des hohen Drehmoments über einen weiten Drehzahlbereich zeigt sich der Motor besonders durchzugsstark. Dabei ist er sparsam und emissionsarm: Der 2-MIX-Motor verbraucht 20 Prozent weniger Kraftstoff als leistungsgleiche STIHL Zweitaktmotoren ohne diese Technik und erfüllt heute schon die strenge EU-Abgasrichtlinie II. Praktisch: Der FS 360 C-EM und der FS 410 C-EM besitzen zur einfachen Füllstandskontrolle einen durchsichtigen Tank. Und auch in Sachen Komfort und Ergonomie haben die Freischneider eine Menge zu bieten: Der Lenker lässt sich beispielsweise werkzeuglos an den Anwender anpassen. Und im Betrieb reduziert das STIHL 4-Punkt-Antivibrationssystem mit Federn und Gummipuffern die Übertragung der Schwingungen von Motor und Schneidwerkzeug auf die Griffe. Das schont auch bei längeren Arbeits-

einsätzen die Kräfte. Diese werden darüber hinaus durch den Universalgurt STIHL ADVANCE PLUS gespart, mit dem beide Freischneider serienmäßig ausgestattet sind. Durch die breiten, gepolsterten Traggurte sitzen sie bequem und verteilen das Gerätgewicht gleichmäßig auf Schulter, Rücken und Becken. Der Komfort-Haken ermöglicht ein schnelles, einfaches Anlegen und Lösen des Freischneiders – auch bei kurzen Pausen. Für Pflegeeinsätze in Gefahrenbereichen ist der Universalgurt ADVANCE PLUS auch in leuchtorange verfügbar und ergänzt so die Warnbekleidung.

► Zwei Modelle, ein Ziel: optimale Leistung

Für ein optimales Mäh-Ergebnis lassen sich die beiden Modelle mit verschiedenen Schneidwerkzeugen bestücken – zum Beispiel mit einem Fadenmähkopf oder einem „gestrüppauglichen“ Metallwerkzeug. Der Motor des FS 360 C-EM besitzt 1,7 kW – der Motor des FS 410 C-EM empfiehlt sich mit 2,0 kW für noch härtere Aufgaben. Dieses Modell ist zudem optional mit einem kurzen Schaft und einem Kreissägeblatt für Sägeeinsätze erhältlich oder mit einem besonders langen Schaft für große Anwender. Motto: Je passender das Werkzeug, desto besser das Ergebnis.

KENNWORT: FREISCHNEIDER



GalaBau 2016

gardening, landscaping,
greendesign.

FACHANGEBOT | PRODUCTS ON DISPLAY

HALLE | HALL 1

Urbane Gestaltung, Spiel- und Sportplätze
Urban design, playgrounds and sports grounds

HALLEN | HALLS 2, 3, 3A, 4, 4A

Stoffe und Bauteile, Pflanzen,
Verwertung, Entsorgung, Umweltschutz,
spezielle Arbeitsgebiete, Organisationen
Materials and components, plants,
recycling, disposal, environmental protection,
specialist sectors, organizations

HALLEN | HALLS 5, 6, 7, 7A

Baummaschinen und Baugeräte,
Transport, Baustellen, Bauhöfe
Construction machinery and equipment,
Transport, building sites, depots

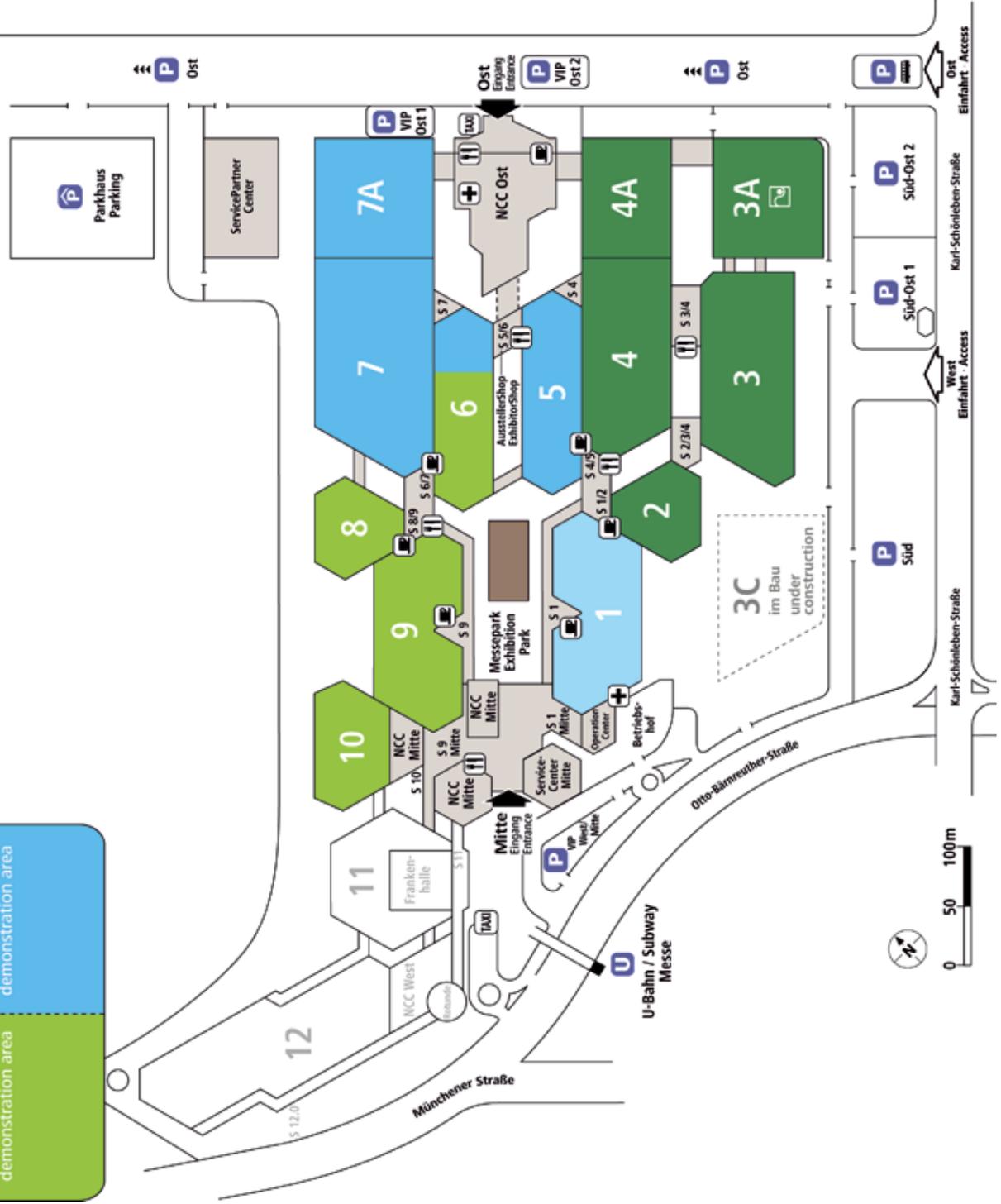
HALLEN | HALLS 6, 8, 9, 10

Pflegemaschinen und Pflegegeräte
Maintenance machinery and equipment

MESESPARK | EXHIBITION PARK

Landchaftsgärtner-Cup
Landscape Gardener Cup

Aktionsfläche Flächenpflege Maintenance demonstration area	Aktionsfläche Erdbau Earth-moving demonstration area
---	---



Und jährlich grüßt das wilde Kraut...

Unermüdlich bahnt es sich jedes Jahr aufs Neue seinen Weg zwischen Bodenplatten und Randsteinen, verunstaltet Gehwege und lässt sich nur schwer wieder loswerden: lästiges Wildkraut. Um den unerwünschten Pflanzen Herr zu werden, gibt es verschiedene Methoden in der Wildkrautbeseitigung: mechanische, thermische und chemische Verfahren.

Die Behandlung mit thermischen Verfahren wie dem Abflammen oder die Behandlung mit Heißwasser, -dampf oder -schaum ist eine sehr energieaufwendige und zudem witterungsabhängige Methode der Wildkrautbeseitigung. Außerdem beansprucht dieses Vorgehen relativ viel Zeit, da sich die Ergebnisse erst verzögert nach der jeweiligen Einwirkzeit zeigen. Darüber hinaus ist zumeist ein zweiter Arbeitsgang erforderlich, um die abgestorbenen, braunen Pflanzenreste vollständig aufzunehmen.

Aus wirtschaftlichen Gründen greifen viele Kommunen und Dienstleister zu chemischen Pflanzenschutzmitteln wie Herbiziden in der Bekämpfung von Unkraut. Allerdings unterliegt dieser Einsatz strengen, gesetzlichen Vorgaben. So ist der Einsatz solcher Mittel auf befestigten Flächen wie Wegen, Straßen, Fußgängerzonen oder Parkplätzen gemäß dem Pflanzenschutzgesetz verboten. Grund



(Foto: bema GmbH)

dafür ist, dass die chemischen Mittel leicht abgeschwemmt werden und ungefiltert ins Grundwasser gelangen können und so Umwelt und Mensch gesundheitlich gefährden können. Aus diesem Grund steigt im kommunalen Einsatz, der Landwirtschaft sowie dem Garten- und Landschaftsbau die Nachfrage nach umweltfreundlicheren Methoden in der Wildkrautbeseitigung.

Mechanische Verfahren entfernen hartnäckiges Wildkraut mithilfe spezieller Bürsten oder Besen, ohne schädliche Chemie anzuwenden. Der Einsatz mechanischer Methoden zur Wildkrautbeseitigung bietet den Vorteil, dass wetterunabhängig und im Vergleich zu thermischen Verfahren zeitsparend gearbeitet werden kann. Außerdem kann unmittelbar ein sichtbares Ergebnis erzielt werden. Bei großflächigen und stark bewachsenen Flächen bieten sich motorgetriebene Anbaugeräte an, die an verschiedenen Trägerfahrzeugen montiert werden können. Mithilfe spezieller Wildkrautbürsten werden die Pflanzen in Fugen und an Randsteinen entfernt.

Die Firma bema GmbH Maschinenfabrik aus Voltlage stellt robuste und hochwertige Kehrmaschinen und Schneeschilder her und fertigt in den eigenen Produktionshallen individuelle Sonderlösungen nach Kundenwunsch. Mit den Produkten wie der bema Wildkrautbürste, dem bema Groby sowie dem bema Groby light bietet der deutsche

Hersteller eine einfache, zeitsparende und vor allem umweltschonende Lösung in der Wildkrautbeseitigung, die auf der Galabau in Nürnberg auf dem **Stand 9-330** präsentiert werden.

Die bema Wildkrautbürste ist besonders für den harten Einsatz gegen Wildkraut auf großen Flächen geeignet. Sie entfernt zuverlässig und gründlich Gräser, Moos und Wildkraut auf Wegen und anderen bewachsenen Flächen - vollkommen umweltschonend. Mit ihrer Arbeitsbreite von ca. 1.250 mm bis 2.300 mm und ihrem Kehrwalzendurchmesser von 580 mm bzw. 510 mm garantiert die bema Wildkrautbürste eine große Flächenleistung und eine hohe Standzeit.

Für den einfachen Gebrauch im Straßenbau, im kommunalen Einsatz oder in der Landwirtschaft beweist der bema Groby seine Stärke durch seine unkomplizierte Konstruktion. Er entfernt gründlich Wildkraut sowie Kies und Sand zwischen Bodenplatten, an Randsteinen und Gehwegen. Ebenso wie die bema Wildkrautbürste kann der bema Groby mit unterschiedlichen, optionalen Besätzen ausgestattet werden, sodass er unterschiedlichsten Bodenverhältnissen gewachsen ist und auch an schwer zugänglichen Stellen einwandfreie Kehrergebnisse gewährleisten kann.

Der bema Groby ist darüber hinaus in einer noch kompakteren Ausführung als bema Groby light erhältlich und für den einfachen Gebrauch an kleinen Trägerfahrzeugen geeignet.

Qualitätswerkzeug
für die grüne Branche

GaLaBau 2016
Besuchen Sie uns
auf der GaLaBau
in Nürnberg
14. - 17. September
Halle 7, Stand 7-537

BOSSE
GARTENBAUBEDARF

75446 Wiernsheim
Tel. +49 (0) 70 44/58 88 · Fax: +49 (0) 70 44/69 88
www.bosse-direkt.de · info@bosse-direkt.de

ISU-Sommerreise: Prachtvolle Gärten, breites Sortiment

Geänderte Gewohnheiten wirken sich auch auf englische Gartenproduktion und -kultur aus (ZVG/ISU) Über 60 Teilnehmer aus 13 Mitgliedsländern der Internationalen Stauden-Union bereisten vom 6.-11. August den Süden und Norden Londons und besuchten im Rahmen der ISU-Summer Days 2016 gärtnerische Wallfahrtsorte wie Great Dixter, Bressingham, oder Beth Chatto.

Besuche galten auch dem sehr erfolgreichen Gartencenter Coolings in Sevenoaks und Betrieben wie Howard Nurseries in Norfolk und Palmstead Nurseries in Ashford sowie dem Naturreservat in Rye. Üppige, prachtvolle und inspirierende Pflanzenauswahl vor oft historischen Bauten, besondere Sortimente und viele Fachgespräche vermochten die Staudengärtner zu begeistern.

Englische Produzenten und Gartencenter sehen die Zukunft des britischen Gartenbaues unterschiedlich. Robert Chapman, Mitglied der Geschäftsleitung von Palmstead Nurseries, einer der größten englischen Stauden- und Gehölzproduzenten, erwartet durch den Brexit einen besseren Schutz vor Pflanzenimporten und damit eine Stärkung der einheimischen Produktion. Mitreisende englische Produzenten sahen im Brexit eher die Gefahr der wirtschaftlichen/wissenschaftlichen Abschottung und Verteuerung wichtiger Betriebsmittel. Die gute Konjunktur und die steigende Bautätigkeit sorgen aktuell für einen steigenden Absatz von Stauden und Gehölzen, berichtet Chapman. Eine gute Nachfrage bestätigt auch Christine Howard, Inhaberin der gleichnamigen Staudengärtnerei. Beide Betriebe bieten ein Sortiment speziell für den Landschaftsgartenbau an und achten auf eine ausgeprägte Gartentauglichkeit der Sorten.

Kritischer sieht Paul Coolings, Inhaber des Coolings Garden Centre, die künftige Nachfrage. Mittlerweile erzielt er 20 % seines Umsatzes mit seinem Café. „Wir sind glücklich, wenn wir es schaffen, den Kunden nach dem Cafébesuch noch vereinzelt Pflanzen zu verkaufen“, scherzt er. Dabei ist sein Gartencenter bestens ausgestattet, offeriert ein ungemein breites Sortiment und viele anregende Pflanzbeispiele. Er bietet viele Veranstaltungen an, auch Kino und Theateraufführungen. „Früher kamen die Kunden mit Pflanzlisten, heute haben sie keine Ahnung mehr vom Gärtnern“, fasst Coolings die Situation zusammen. Dementsprechend hat er selbst auch keinen 10-Jahresplan mehr für sein eigenes Unternehmen, sondern versucht, sich auf die Verhaltensänderungen der Verbraucher flexibel einzustellen.

Um Besucher und Kunden zu erreichen, bieten auch Inhaber kleinerer Gärtnereien wie Merchants Hardy Plants in Laughton und Sussex Prairie Gardens in West Sussex mindestens einen sehr ausgefallenen Schaugarten an, wenn nicht zusätzlich noch ein Café als Attraktion.



(Foto: Banse)

**SO GEHT
MIETEN HEUTE**
Einfach. Online. Preiswert.



www.klickrent.de

 **klickrent**

Deutschlandweit Maschinen und
Geräte finden. Von Profis für Profis.



klickrent auf der GaLaBau 14. – 17. Sep. | Halle 5, Stand 430

KENNWORT: KCLICKRENT

Thema „Grün in die Stadt“ nicht nur ein wichtiger Freizeitfaktor für die Heilbronner

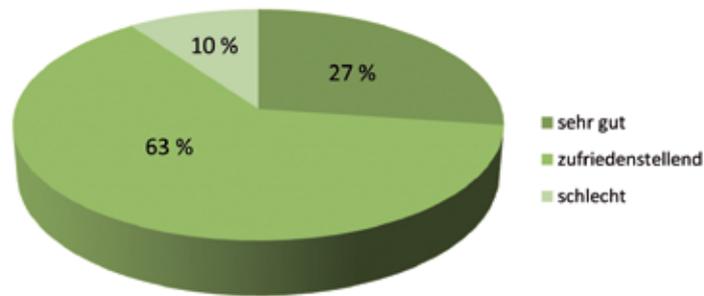
Im Rahmen der bundesweiten Informationstour machte der Pop-up-Park „Grün in die Stadt“ Mitte Juni 2016 Station in der Heilbronner Innenstadt. Der Kiliansplatz wurde, dank des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V., mit einem temporären Park zur grünen Stadtoase.

Während dieser Veranstaltung wurde auch eine Umfrage unter den Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt, deren Meinung zum Thema „Grün in die Stadt“ ganz klar für die Arbeit sowie das jahrelange Engagement der Landschaftsgärtner auf diesem Gebiet spricht.

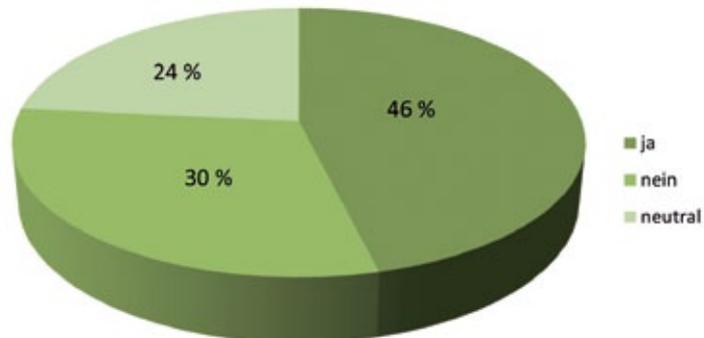
Neben vielfältigen Aktionen und einer Diskussionsveranstaltung, die die Bedeutung städtischen Grüns für Lebensqualität, Gesundheit und Artenvielfalt, aber auch die Abmilderung der Folgen des Klimawandels in den Mittelpunkt stellten, konnten die Bürgerinnen und Bürger per Fragebogen ihre Meinung zum Thema „Grün in die Stadt“ äußern und erhielten im Gegenzug jeweils einen von 200 Obstbaumsetzlingen geschenkt.

Knapp 250 Bürgerinnen und Bürger folgten dem Aufruf, von denen 72 Prozent in der Stadt Heilbronn wohnhaft sind. Knapp die Hälfte aller Teilnehmer empfindet den derzeitigen Grünflächenanteil der Stadt Heilbronn als zufriedenstellend und ist der Ansicht, dass sich in den letzten zehn Jahren insgesamt wieder mehr Grün in Heilbronn etabliert habe. Bei 73 % befindet sich

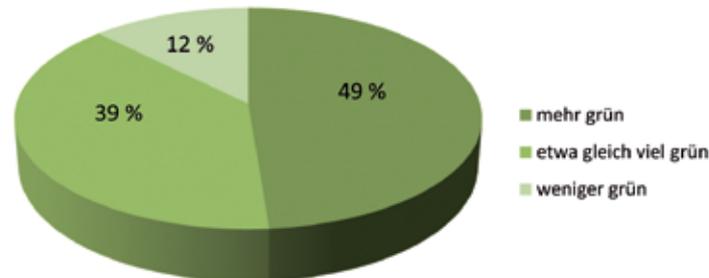
Wie bewerten Sie den Zustand der Grünflächen in Heilbronn?



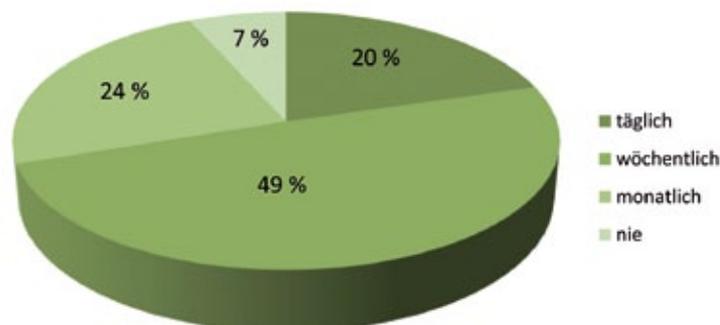
Sind Sie mit dem Anteil an Grünflächen in Heilbronn zufrieden?



Wie hat sich Ihr Stadtteil hinsichtlich Grünflächen in den letzten zehn Jahren entwickelt?



Wie oft nutzen Sie die Grünflächen in Heilbronn in Ihrer Freizeit?



(Diagramme: Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V.)

sogar eine öffentliche Grünfläche in der näheren Wohnumgebung. 20 Prozent besu-

chen öffentliche Grünflächen täglich, 49 Prozent wöchentlich und 24 Prozent monatlich. Die Heilbronner genießen die grünen Oasen ihrer Stadt demnach emsig: am häufigsten den Wertwiesenpark, gefolgt vom Pfühlpark, dem Botanischen Obstgarten und dem Ziegeleipark. Aber auch das Neckarufer und der Alte Friedhof sind beliebte Ausflugsziele ins Grüne.

Als Gründe für die Nutzung von öffentlichen Grünflächen wurden besonders häufig Erholung und Entspannung, das Abschalten vom Alltag, die Wohltat für die Augen und die gute Luft genannt. Zu viel Arbeit, Alltagsstress oder schlechte Witterung wurden als Gründe angegeben, die vom Parkbesuch abhalten. Zudem wirken sich viel Unrat und starke Verschmutzungen (bspw. durch freilaufende Hunde) und zu viele Besucher (bspw. auch Grillgestank an Sommertagen) in ihren Augen kontraproduktiv auf die Erholung im „Grünen“ aus. Die vorangegangenen Argumente wurden teilweise auch für die Bewertung des Grünflächenzustandes herangezogen, denn 63 Prozent der Bürgerinnen und Bürger sehen diesen in Heilbronn als „nur“ zufriedenstellend und somit verbesserungswürdig an.

Was sind die wichtigsten Eigenschaften einer Grünfläche, was wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger für Heilbronn?

Hier gab es vielfältige Ideen und Vorschläge, von denen einige sicherlich leicht, andere vermutlich nicht ganz so einfach realisiert werden können.

So wurden bspw. viele Sitzmöglichkeiten genannt und zwar sowohl in der Sonne als auch im von großen Bäumen gespendeten Schatten. Überdachte Flächen für Regentage wären ideal und ließen das Argument „Schlechtwetter“ nicht mehr zählen. Besonders häufig wurde ein generationenübergreifendes Konzept vorgeschlagen, das Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren gleichermaßen einbindet und z.B. ein weitläufiges Gelände in Bereiche einteilt, so dass sich niemand gestört fühlt und jeder selbst über seinen Aufenthalt entscheidet. So wären auch spezielle Abschnitte für spielende Kinder, Grillfreunde oder Hunde denkbar. Die Bürgerinnen und Bürger legen größten Wert auf heimische Bepflanzung und naturbelassene „wilde“ Bereiche, denn die hier ansässigen Tiere sollen sich wohlfühlen. Der Park muss zudem sauber, kostenfrei zugänglich, gut erreichbar und mit ausreichend Parkmöglichkeiten versehen sein.

Für die Bundesgartenschau Heilbronn im Jahr 2019 ist schon jetzt einiges im Umbruch. Sie bringt sicherlich nachhaltige Verbesserungen in Sachen Grün für die Stadt Heilbronn. Erhard Schollenberger, Vorstandsmitglied des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V., bestärkte Heilbronn bei der Eröffnung des Pop-up-Parks am Kiliansplatz in seinem Vorhaben:

„Angesichts der großen Herausforderungen des Klimawandels sind wir überzeugt, dass Stadtgrün eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung dieser Aufgabe leisten kann. Wir brauchen großräumig Grünflächen im Stadtgebiet, die die Feinstaub- und CO₂-Belastung minimieren und die Wirkung von Starkregen und Temperaturextremen schwächen.“ Und gab den Bürgerinnen und Bürgern zu bedenken: „Weiterhin müssen Gebäude auf heißere Temperaturen angepasst werden, z.B. durch Dach- und Fassadenbegrünung. Hier kann jeder einen kleinen Beitrag zum Stadtklima leisten.“

Mit der Initiative „Grün in die Stadt“ verstärken der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL) und seine Landesverbände ihr Engagement für mehr städtisches Grün. Die als „Ausgezeichneter Beitrag der UN-Dekade Biologische Vielfalt“ prämierte bundesweite Veranstaltungsreihe verwandelt zentrale, oft graue, Plätze in zwölf deutschen Innenstädten in grüne Stadtoasen und informiert über die vielen positiven Aspekte städtischen Grüns.

„Grün in die Stadt“ ist eine Initiative des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. Die Initiative bündelt Informationen rund um das städtische Grün und dient zugleich als Plattform für Dia-log und Austausch mit allen Interessierten:

www.gruen-in-die-stadt.de.

ABO-BESTELLSCHEIN

KOMPAKTE
INFORMATIONEN FÜR DEN
BEREICH „GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU“



BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

zum regelmäßigen Bezug (8 Ausgaben jährlich).
Der jährliche Bezugspreis beträgt 30,-- EUR
inkl. Porto und Versandkosten
plus der gesetzlichen Mehrwert-
steuer. Die Nutzung des Kenn-
wortsystems ist inbegriffen.

MIT
KENNWORD-
SYSTEM

Ich/Wir bestelle/n ab sofort:

- Abonnement „BD Galabau“ (8 Ausgaben)
Preis: EUR 30,-- + MwSt.

AUFTRAG

per E-Mail: info@soll.de
per FAX: 040/606882-88

Anschrift:

Datum/Unterschrift:



Kehren mit Kontrolle

Für Unmut vieler Anwender sorgt die Tatsache, dass herkömmlich eingesetzte Kehrmaschinen nur manuell eingestellt werden können. Denn in der Praxis wird die Einstellung per Hand häufig zu aggressiv durchgeführt und die Kehrwalze zu tief eingestellt.

Dadurch wird die Maschine unnötig stark belastet und ein hoher Verschleiß der Kehrwalze ist die Folge. Eine neu entwickelte Kontrolleinheit mit dem Namen „KM CONTROL“ von Kersten schafft nun Abhilfe: Die Einstellung der Kehrwalze zum Untergrund erfolgt automatisiert. Über eine Sensorik wird der hydraulische Druck am Antriebsmotor der Kehrwalze erfasst. Die Auswertung der Messwerte übernimmt ein Mikroprozessor, der permanent einen Soll-Ist-Vergleich vornimmt. Liegen die gemessenen Werte außerhalb des festgelegten Bereichs, wird über einen hydraulischen Nebenkreis ein Ölmotor in



(Foto: Kersten Arealmaschinen GmbH)

Gang gesetzt. Dieser Ölmotor ist direkt mit dem Kehrmaschinengehäuse verbunden und sorgt somit für die optimale Höheneinstellung der Kehrwalze zum Untergrund. Die Bedienung erfolgt bequem über das Bedienpult. Ein weiterer Aspekt ist die Sicherheit und Komfort. Da die

Kehrmaschine über das im Fahrerhaus installierte Bedienpult gesteuert wird, ist es nicht nötig, bei der Verstellung das geschützte Fahrerhaus zu verlassen. Denn nach Angaben der Berufsgenossenschaft, erfolgen die meisten vermeidbaren Unfälle beim Verlassen der Fahrerkabine.

KENNWORT: KEHRMASCHINE

Neu: Produktpalette Drehantrieb RotoTop erweitert

Als Branchenspezialist in den Bereichen Bagger-Drehantriebe und Baggerlöffel zeigt die Holp-GmbH aus Fornsbach auf der kommenden GaLaBau in Halle 7A Stand 410 was das schwäbische Unternehmen unter „Bagger-Tuning“ versteht.

Entsprechend seinem überdurchschnittlichen Wachstum und der Produktpalettenenerweiterung wurde der Messestand in der Halle und im Außengelände stark vergrößert. Auf der Aktionsfläche im Freigelände Em4 - einen Katzensprung von der Bushaltestelle entfernt - demonstrieren live ein 2,5 und ein 7,5 Tonnen Bagger die Anbaugeräte Drehantrieb RotoTop, MultiGrip, VarioLöffel und ProfilLöffel. Wer erleben will, wie Kuppeln auch noch bei 100 bar Staudruck einfach und leicht geht, kann die universelle Hydraulik-Kupplungsanzüge QuickOn auf dem Stand selbst testen. Und wie immer wird es bei Holp reichlich Platz und Gelegenheit zum Fachsimpeln geben. Denn der Hersteller hat jahrzehntelange Erfahrung und Know-how. Dank seinem zweiten Standbein, einem Baggerbetrieb, fließen viele wichtige Erkenntnisse in die Entwicklungsarbeit seiner praxisorientierten Produkte ein. Unter der Bezeichnung »RotoTop« bietet die



(Foto: Holp GmbH)

Holp-GmbH ein enorm breites Programm an Drehantrieben für alle handelsüblichen Bagger. Vom Mini- ab 0,8 bis zum 35 Tonnen-Bagger gibt es den RotoTop bis Dato abgestuft in sechs Größen mit acht verschiedenen Drehdurchführungen - individuell konfigurierbar. Zudem hat der Drehantrieb alle Voraussetzungen für eine 2D bzw. 3D Baggersteuerung.

Neu im Programm wird der Typ RT 091 sein. Er ist für ein Bagger-Dienstgewicht bis zu 10 Tonnen ausgelegt und kann mit bis zu einer 8-fach Drehdurchführung ausgestattet werden.

Im geringen Eigengewicht und der hohen Flexibilität sieht Geschäftsführer Günter Holp für diesen Typ ein erhebliches Absatzpotenzial.

Für Überraschung wird auch ein neues Tool für den Baggerlöffel MultiGrip sorgen. Eine innovative Siebeinrichtung, die schnell und unkompliziert im Tausch gegen die vorhandenen zwei Greif-Finger eingesetzt werden kann. Die Siebeinrichtung ist speziell für bindige Böden ausgelegt, so dass Mutterboden und andere bindige Materialien von Steinen, Steinfragmenten, Stöcken, Abfällen usw. getrennt werden können. Das speziell für den GaLaBau entwickelte Tool kann nicht nur für die Mutterboden-Aufbereitung eingesetzt werden. Die gesiebten Materialien lassen sich zum Beispiel zur Rückverfüllung von Rohrleitungen und Kabelgräben wieder einsetzen. Der MultiGrip-Löffel mit Siebmodul lässt sich auch mit kleinen Baggern ab 2,5 Tonnen hydraulisch betreiben. Der zügige Arbeitsfortschritt, bringt weniger Material- und Transportkosten und somit mehr Effizienz mit sich.

Der Hersteller kündigt zur Messe interessante Aktionsangebote an, die bei Interessenten sicher guten Anklang finden.

Wir stellen aus: Halle 7A/Stand 410

KENNWORT: ROTOTOP

Gabionen Elemente Lounge von bellissa

Mit einer bequemen Loungegruppe lassen sich laue Sommerabende auf der Terrasse besonders stilvoll und gemütlich genießen und der Garten wird zum grünen Wohnzimmer. Die Ecksitzgruppe lädt dazu ein, es sich gemütlich zu machen.

Die neuartige Verbindung aus Bequemlichkeit und Naturmaterialien sorgt für eine aufsehenerregende Präsenz und einen angenehmen Aufenthalt. Mit der integrierten Eck-Ablagefläche ist dieses ohnehin schon markante Sitzmöbel eine Vollendung aus Funktionalität und Schönheit. Egal ob draußen oder drinnen, hier fühlen sich Gäste beim Plaudern genauso wohl wie die ganze Familie beim Entspannen.

Das originelle Sitzvergnügen ist individuell befüllbar und vereint sich dadurch harmonisch mit seiner Umgebungsgestaltung. Die Zink-Aluminium verzinkten Drahtgitter und das auffallend dekorative Douglasienholz der Holzelemente garantieren eine ausgesprochene Haltbarkeit. Die Lieferung aus hochwertigsten Materialien mit absoluter Frostsicherheit und Langlebigkeit erfolgt als



(Foto: bellissa Haas GmbH)

Montage-Set inklusive Montageanleitung. Polster und Steine sind im Lieferumfang nicht enthalten. Der passende Couchtisch und der bequeme Sessel können separat dazu bestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bellissa.de oder über das folgende Kennwort...

Wir stellen aus: Halle 3/Stand 638

KENNWORT: GABIONEN ELEMENTE LOUNGE

Azubiprojekt auf der IGA 2017

Auch Dächer können vielfältige Biotope sein! Elf Landschaftsgärtner-Azubibildende schufen auf einem Fünftel des 2000 m² großen Gründaches die Grundlage dafür, dass die Besucher während der IGA auf einer Aussichtsplattform ein artenreiches Biotop in luftiger Höhe bestaunen können.

Begrünte Dächer – egal ob es sich um einfache extensive Gründächer oder anspruchsvolle Dachgärten handelt – fungieren als Lebensraum für Insekten und Vögel. Jedes Jahr werden in Deutschland Millionen m Dachflächen in blühende Naturoasen verwandelt. Als Modellprojekt zur Verbesserung der Biodiversität wurde am 09.08.2016 das Dach des Besucherzentrums auf der IGA Berlin 2017 mit speziellen Maßnahmen in seiner Biotopfunktion gefördert. Dabei sind schon einfache Maßnahmen wie Grobkiesbeete und unterschiedliche Substrathöhen förder-

lich für die Artenvielfalt. Durch die Anlage von Sandlinsen, temporären Wasserflächen und Totholzhaufen wurde ebenfalls durch die Azubis die Biodiversität erhöht. Futterpflanzen für Insekten werden in einigen Wochen folgen.

Der Deutsche Dachgärtner Verband e.V. (DDV) plante dieses Demonstrationsprojekt mit Unterstützung des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e.V. (FGL). Die Firma fairplants-system aus Pritzwalk ist für die Extensivbegrünung des gesamten Daches verantwortlich und führt als Spezialbetrieb von Berlin bis Hamburg jährlich zahlreiche Dachbegrünungen aus.

Die Landschaftsgärtner-Azubis aus verschiedenen GaLaBau-Betrieben in Berlin und Brandenburg hatten zum Teil noch keine Arbeiten auf einem Gründach ausgeführt.

Wolfgang Ansel, Geschäftsführer des DDV, und Thomas Krummsdorf, Geschäftsführer der Fa. fairplants-system, führten die Sicherheitseinweisung zu Dacharbeiten durch und standen auch „oben“ den Azubis mit Rat und Tat zur Seite. Sie erläuterten die fachlichen Grundlagen und das ergonomische Arbeiten mit den gewichtigen Materialien, für deren Transport nach oben zum Glück ein Kran bereitstand. Die schwere und nicht ungefährliche Arbeit auf dem Dach hatte aber auch seine guten Seiten: Die Aussicht über die entstehende IGA, das angenehme Wetter und die reibungslose Teamarbeit.

Ein außergewöhnlicher Ausbildungsort und eine schöne Ergänzung der Themen „Natur erleben“ und „Urban gärtner“ der IGA – so hatte dieses Azubiprojekt für alle Beteiligten etwas Gutes. Die Insekten- und Vogelpopulation wird es ihnen spätestens im nächsten Jahr danken!

„Steuer & Recht kompakt“

Wer als Unternehmer Aufträge an Grafiker, Designer oder Texter erteilt, muss für derartige Dienstleistungen die Künstlersozialabgabe zahlen. Diese Pflicht kann sich recht schnell ergeben – zum Beispiel beim Relaunch des Internetauftritts oder bei der Gestaltung neuer Werbeprospekte.

Viele Unternehmen wissen jedoch nichts von dieser Verpflichtung – und laufen damit Gefahr, bei einer Prüfung nicht nur die Abgabe nachzahlen zu müssen, sondern auch Säumniszuschläge oder gar Geldbußen zu riskieren. Aber seit neuestem gibt es eine Bagatellgrenze, von der Unternehmen profitieren können. Künstler, Publizisten und kreativ tätige Freiberufler genießen in Deutschland einen besonderen Status in der Sozialversicherung: Sie alle sind über die Künstlersozialkasse gesetzlich renten-, pflege- und krankensichert. Der Gesetzgeber will damit selbstständigen Künstlern den Zugang zu einer sozialen Absicherung ermöglichen. „Der Begriff ‚Künstler‘ ist dabei sehr weitgefasst: Zu ihnen zählen auch Grafiker, Texter oder Webdesigner“, erklärt Diana Windmeißer, im DATEV-Vorstand für das Ressort Finanzen und Einkauf verantwortlich.

► Eigenwerbung führt zur Künstlersozialabgabe

Rund 180.000 selbstständige Künstler und Publizisten sind Mitglied der Künstlersozialkasse. Diese verwaltet lediglich die Beiträge, finanziert wird das Ganze von den Künstlern, die ähnlich wie Arbeitnehmer die Hälfte ihrer Sozialversicherungsbeiträge tragen. Außerdem schießt der Bund einen Anteil in Höhe von 20 Prozent hinzu. Die restlichen 30 Prozent finanzieren die Auftraggeber der Künstler und Publizisten – also diejenigen, die die Leistungen verwerten. Das sind nicht nur Verlage, Theater oder Galerien: Jedes Unternehmen, das kreative Freiberufler beschäftigt, ist von der Künstlersozialabgabe betroffen. Meistens dann, wenn das Unternehmen Werbung oder Öffentlichkeitsarbeit betreibt – zum Beispiel mit dem Katalog, für den ein Fotograf beauftragt wird, oder mit der Pressemitteilung, die ein Texter schreibt. Auch für die Musiker auf der Betriebsfeier muss Künstlersozialabgabe gezahlt werden. Und das gilt unabhängig davon, ob die beauftragten Kreativen Mitglied in der

Künstlersozialkasse sind oder nicht. Um die Künstlersozialabgabe zu ermitteln, werden die Honorare sowie alle gezahlten Auslagen und Nebenkosten zusammengerechnet. Die Umsatzsteuer bleibt außen vor, wenn sie gesondert ausgewiesen ist. Auf die Summe aller dieser Beträge muss dann die Künstlersozialabgabe in Höhe von derzeit 5,2 Prozent gezahlt werden. Es gibt jedoch Ausnahmen von der Regel: Seit kurzem hat der Gesetzgeber eine Geringfügigkeitsgrenze eingezogen. Wenn die Aufträge an kreative Dienstleister innerhalb eines Kalenderjahres eine Summe von 450 Euro nicht überschreiten, besteht keine Abgabepflicht. Aufträge an eine GmbH sind ebenfalls nicht abgabepflichtig. „Allerdings sollten Unternehmen hier die Honorare im Blick haben“, rät DATEV-Vorständin und Steuerberaterin Windmeißer: „Denn häufig verlangen Agenturen wesentlich höhere Preise, weil Verwaltungsaufwand und Sozialabgaben für die eigenen Angestellten schon mit eingerechnet sind.“

► Ausgleichsvereinigungen erleichtern die Arbeit

Unternehmen, die kreative Dienstleister beauftragen, müssen sich bei der Künstlersozialkasse melden und die Abgabe bis zum 31. März des Folgejahres selbst berechnen. Danach müssen die Unternehmen monatliche Vorauszahlungen auf die Künstlersozialabgabe leisten – es sei denn, der vorauszahlende Betrag beläuft sich auf nicht mehr als 40 Euro. Und Achtung: Unternehmen dürfen ihren Dienstleistern nicht die Künstlersozialabgabe vom Honorar abziehen – oder von Vorneherein ein geringeres Honorar ausmachen. Solche Vereinbarungen sind nichtig.

Unternehmen, die sich den bürokratischen Aufwand sparen wollen, können sich einer Ausgleichsvereinigung anschließen. Die übernehmen dann die verwaltungstechnische Koordination mit der Künstlersozialkasse. Damit entfallen die Aufzeichnungspflichten für die Unternehmen – und sie müssen zumindest in diesem Punkt mit keiner Betriebsprüfung rechnen.

ROLF SOLL VERLAG GMBH

■ green ■ public ■ build
Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b
22393 Hamburg
Telefon: +49 (0)40/606 88 2-0
Telefax: +49 (0)40/606 88 2-88
E-Mail: info@soll.de
Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:
Claudia-Regine Soll
Ursula-Maria Soll
Handelsregister Hamburg B 35 255



Auflage: 14.000 Exemplare

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)



Anhand von Leseranfragen können Sie mit unserem Kennwortsystem zusätzlich die Resonanz auf Ihr/e Produkt/e bzw. Dienstleistung/en ermitteln.



Klima schützen
mit Deutsche Post DHL Group

Herausgeber: Rolf Soll
Redaktion/Anzeigen: Claudia Soll
Online-Beratung: Karsten Soll
Bildredaktion: Ursula-Maria Soll

Druckerei-Anschrift:

PRINTEC OFFSET
Ochshäuser Str. 45
34123 Kassel
Telefon: 0561/57015-0
Telefax: 0561/57015-555
E-Mail: sjm@printec-offset.de
Internet: www.printec-offset.de

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaumanagement
erscheint 8 Mal jährlich -
der Preis beträgt für ein
Jahresabonnement: 30,00,- €
Einzelpreis: 3,50,- €

(Inkl. Portokosten und Nutzung
des Kennwortsystems)

Das Beschaffungsverzeichnis von A-Z ist ein kostenpflichtiger Bezugsquellennachweis, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Ergänzungen werden kontinuierlich vorgenommen. Nach Stichwörtern sortiert.

Ob s/w, 2c, 3c oder 4c - der Preis ist derselbe!

Zusätzlich tragen wir Ihre Adresse kostenlos ins Herstellerverzeichnis unter www.soll-galabau.de

STICHWÖRTER:

- Absauganlagen
- Aluminium-Auffahrschienen
- Anhänger
- Arbeitsbühnen
- Bänke
- Baumpflege
- Baumschulen
- Baumstubbenfräsen
- Beleuchtung
- Bodenbefestigungen
- Fahnen / Fahnenstangen
- Internet/Webseiten
- Pflasterverlegesysteme
- Werkstattausrüstung

Absauganlagen

ECON

- Abgasab-saugung
- Ölnebel
- Schweiß-rauch
- Schleif-stäube

... wir haben die Lösung

ECON Werkstattausrüstungs GmbH
Tel.: +49 (0) 2689/928747
info@econ-wa.de - www.econ-wa.de

Anhänger

Für Gewerbetreibende
Robuster
Rückwärtskipper
für gebäude
Ansprüche
zu einem Preis
ab 3.500 €
NW 2.500 €
Blattfederlast!

P+P
RENTAL OHG

Vollversicherung!
oder mehr über den
5465,-€

Typ 4x11

HIER KÖNNTE
IHRE
WERBUNG
STEHEN

Anhänger

STEMA
Der Werkzeugspezialist

MADE IN GERMANY

www.STEMA.de

Anhänger

Blumenröhr

www.blumenroehr.com - Tel. 02942-5799770
Innovative Tieflader für jeden Einsatzfall.

Durchfahr-Tieflader 5-11,9t

NEU:
Finanzierung 0%
24 Monate LZ

50
JAHRE
YEARS

Die kleinen robusten
Helfer für die Baustelle.

Aluminium-Auffahrschienen

Schumacher Verladeseysteme

Aluminium
Auffahrschienen
von 0,4 t - 40 t

Tel. 0 22 62 / 80 59 799
Fax 0 22 62 / 80 59 798
info@auffahrschienen.com

www.auffahrschienen.com

Anhänger

Starke Anhänger für PROFIS.

BÖCKMANN

VORRITTER SEIT 1989

Telefon 04472 895-0
www.boeckmann.com

Arbeitsbühnen

Dorn
ARBEITSBÜHNEN

Tel. +49 (0) 89 454 632 70
www.dornlift.com

Bänke

Ihr Partner für Stadtmobiliar.

Thieme
...steht für individuelle Lösungen

Thieme GmbH - Fuggerstraße 21
48165 Münster - ☎ 02501 6000
www.thieme-stadtmobiliar.com

Baumpflege

BAUMNUMMERN
Die ideale Markierung für Baumkontrollen

schon ab 0,40 €
Baumstück, wetter-, kratz- und abwaschbar

Individuell – dauerhaft
alle Farben und Formen

BECHSTEIN Frank Bechstein Baumpflege GmbH
Rudolfstraße 2 Tel.: 0 61 92 / 44 2 44
65830 Krißel Fax: 0 61 92 / 44 2 50

Baumpflege
info@bechstein-baum.de
www.bechstein-baum.de

Baumschulen

Baumschule Plattner

Pflanzen und Zubehör von A-Z

Nadel und Laubgehölze in vielen Größen und Sorten
Fordern Sie eine Liste an:
Tel.: 08547 914173
www.baumschule-plattner.de

Baumstubbenfräsen

Schültke RAYCO
Wir sind RAYCO - Deutschland

Schültke GmbH & Co. KG
Telefon 0 23 93 / 24 05 49 - 0
www.schueltketechnik.de

Bodenbefestigungen

naturnahe Bodenbefestigungen

Körnerstr. 14
D-79639 Lörrach
Tel.: +49 (0) 78 21 - 42 55 758
Fax: +49 (0) 78 21 - 42 55 750
info@doldterra.de
www.doldterra.de

Fahnen/Fahnenstangen

alfa®
MASTEN.
MADE IN GERMANY.

Fahnen- und Lichtmasten
– schnell und günstig

alfa-GmbH
Daimlerstraße 9
86368 Gersthofen
Tel. (0821) 47 10 38
www.alfa-masten.de

Internet/Webseiten

K-PC.de

Kasulke-ProjektConsulting
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040/50019865
Fax: 040/51328137
E-Mail: info@k-pc.de
Internet: www.k-pc.de

Pflasterverlegesysteme

Hunklinger®
Pflasterverlegeanlagen & Greiler
Telefon 08102/99844-0 . Telefax 99844-12

HIER KÖNNTE
IHRE
WERBUNG
STEHEN

Werkstattausrüstung

ECON
WERKZEUGE - MASCHINEN - AUSRÜSTUNG

ECON Werkstattausrüstungs GmbH
Tel.: +49 (0) 2689/928747
info@econ-wa.de - www.econ-wa.de

ANTWORTSCHEIN

Bitte per Post oder per Fax an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns kostenlos und ohne Verpflichtung weitergeleitet.

Und bitte Ihre Anschrift eintragen.

BITTE HIER IHRE ANSCHRIFT EINTRAGEN

Telefax: 040/606882-88

Rolf Soll Verlag GmbH
BD GALABAU
Kahden 17 b
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - AUG./SEPT. 2016

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

Anfragen, die nach dem 31. Dezember 2016 eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden!

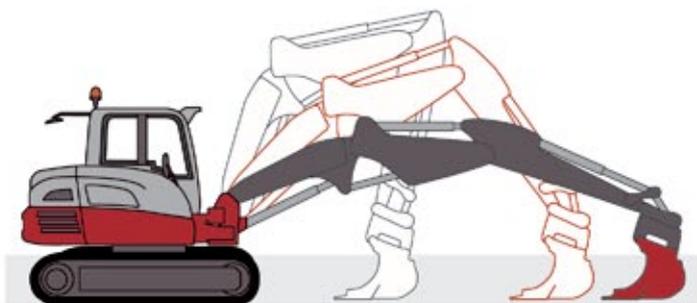
- | | | |
|---|--|--|
| aa <input type="checkbox"/> AL-KO SMART GARDEN | gd <input type="checkbox"/> GESTRÜPPMÄHER ATTILA 51 | pa <input type="checkbox"/> PARK RANGER |
| ab <input type="checkbox"/> AL-KO-PROGRAMM | ge <input type="checkbox"/> GESTRÜPPMÄHER ATTILA SKD | pb <input type="checkbox"/> PFLASTERSTEIN-SET CALAMBA |
| ac <input type="checkbox"/> ALLESKÖNNER | gf <input type="checkbox"/> GRASFahrzeuge | pc <input type="checkbox"/> PFLASTERSTEINE |
| ad <input type="checkbox"/> ALLROUNDER | gg <input type="checkbox"/> GRÜNBELAG-ENTFERNER | pd <input type="checkbox"/> PFLASTER VERFUGER 3-IN-1 |
| ae <input type="checkbox"/> ALU-RAMPEN | gh <input type="checkbox"/> GRÜNDACH-SYSTEMAUFBAUTEN | pe <input type="checkbox"/> PIRATENTURM |
| af <input type="checkbox"/> ANBAUGERÄTE | ha <input type="checkbox"/> HÄCKSLER | pf <input type="checkbox"/> PLANIERHOBEL |
| ag <input type="checkbox"/> ANBAUTEN | hb <input type="checkbox"/> HÄCKSLER-GREENMECH | pg <input type="checkbox"/> PLANTEX PLATINIUM |
| ah <input type="checkbox"/> ANHÄNGER | hc <input type="checkbox"/> HOLDER C 70 | ph <input type="checkbox"/> PREISVORTEIL |
| ai <input type="checkbox"/> AUTOPILOT | hd <input type="checkbox"/> HOLDER-KEHRMASCHINE | qa <input type="checkbox"/> QUALITÄTSWERKZEUG |
| ba <input type="checkbox"/> BAGGER-TUNING | he <input type="checkbox"/> HOLZZERKLEINERER | ra <input type="checkbox"/> RANSOMES |
| bb <input type="checkbox"/> BASALO-SCHICHTMAUER | hf <input type="checkbox"/> HS-SCHOCH-ANBAUGERÄTE | rb <input type="checkbox"/> RASENKANTEN |
| bc <input type="checkbox"/> BEMA WILDKRAUTBESEITIGUNG | hg <input type="checkbox"/> HUMINTECH | rc <input type="checkbox"/> RASENSODENSCHNEIDER |
| bd <input type="checkbox"/> BEMA-PROGRAMM | hh <input type="checkbox"/> HUNKLINGER-PFLASTERVERFUGER 3IN1 | rd <input type="checkbox"/> ROTOTOP |
| be <input type="checkbox"/> BIRCHMEIER | hi <input type="checkbox"/> HUSQVARNA PRO AKKU-SERIE | re <input type="checkbox"/> RÜCKENSPRÜHGERÄTE |
| bf <input type="checkbox"/> BIRKENMEIER | hj <input type="checkbox"/> HUSQVARNA RIDER | sa <input type="checkbox"/> SATTELDACHHALLE |
| bg <input type="checkbox"/> BLUMENZWIEBELN | ia <input type="checkbox"/> IMOW | sb <input type="checkbox"/> SEGMENTBOGENPFLASTER |
| bh <input type="checkbox"/> BOBCAT ANBAUGERÄTE | ib <input type="checkbox"/> INFRAWEEDER | sc <input type="checkbox"/> SEIBEL SPIELGERÄTE |
| bi <input type="checkbox"/> BOBCAT-PROGRAMM | ja <input type="checkbox"/> JLG TELESKOPLADER | sd <input type="checkbox"/> SICHERLMÄHER |
| bj <input type="checkbox"/> BODENBEFESTIGUNG | ka <input type="checkbox"/> KANN BAUSTOFFE | se <input type="checkbox"/> SICHTSCHUTZ |
| bk <input type="checkbox"/> BOMAG-NEUHEITEN | kb <input type="checkbox"/> KAWASAKI | sf <input type="checkbox"/> STEINSPALTER |
| bl <input type="checkbox"/> BOOMER-PROGRAMM | kc <input type="checkbox"/> KEHRMASCHINE | sg <input type="checkbox"/> STRAKVLAK |
| bm <input type="checkbox"/> BUCHEN-GOLFPLATZMASCHINEN | kd <input type="checkbox"/> KERSTEN-WILDKRAUTBESEITIGUNG | sh <input type="checkbox"/> SUBSTRATE |
| bn <input type="checkbox"/> BUFFALO | ke <input type="checkbox"/> KLETTERKURSE | si <input type="checkbox"/> SUPPLY-MAGAZIN |
| ca <input type="checkbox"/> CABKA GRID | kf <input type="checkbox"/> KLICKRENT | ta <input type="checkbox"/> TAKEUCHI-PROGRAMM |
| cb <input type="checkbox"/> CITY RANGER-PROGRAMM | kg <input type="checkbox"/> KOMMUNALTECHNIK | tb <input type="checkbox"/> TELESKOPLADER |
| cc <input type="checkbox"/> CITYMASTER | kh <input type="checkbox"/> KOMPAKTTRAKTOREN | tc <input type="checkbox"/> TRACKMATS |
| cd <input type="checkbox"/> CLEANFIX | ki <input type="checkbox"/> KOMPAKTTRAKTOREN 2R SERIE | td <input type="checkbox"/> TRANSPORTKARRE |
| ce <input type="checkbox"/> CRAFTER | la <input type="checkbox"/> LIGHTLIFT PERFORMANCE | te <input type="checkbox"/> TRIFELS-PROGRAMM |
| da <input type="checkbox"/> DINO 105TL | lb <input type="checkbox"/> LINDNER UNITRAC 112 LDRIVE | ua <input type="checkbox"/> UNITRAC |
| db <input type="checkbox"/> DREISEITENKIPPER | ma <input type="checkbox"/> MECALAC AX | ub <input type="checkbox"/> UNKRAUTVLIES |
| dc <input type="checkbox"/> DROSSEL | mb <input type="checkbox"/> MULCHMÄHER PRO 53MV | uc <input type="checkbox"/> UNTERNEHMENSVERKAUF |
| dd <input type="checkbox"/> DÜCKER-PROGRAMM | mc <input type="checkbox"/> MULCHMATERIAL | wa <input type="checkbox"/> WEEDBLASTER S |
| fa <input type="checkbox"/> FADENMÄHKOPF | md <input type="checkbox"/> MULTICAR | wb <input type="checkbox"/> WIEDENMANN TIEFENBELÜFTUNG |
| fb <input type="checkbox"/> FAHRZEUGBAU | me <input type="checkbox"/> MULTICAR M29 | wc <input type="checkbox"/> WIEDENMANN-PROGRAMM |
| fc <input type="checkbox"/> FREISCHNEIDER | mf <input type="checkbox"/> MULTIFUNKTIONSLADER | wd <input type="checkbox"/> WILDKRAUTBESEITIGUNG |
| ga <input type="checkbox"/> GABIONEN LOUNGE ELEMENTE | oa <input type="checkbox"/> ONLINE-GESTALTUNG | we <input type="checkbox"/> WOODCRACKER |
| gb <input type="checkbox"/> GARTENEBENEN | ob <input type="checkbox"/> OPTIGRÜN | wf <input type="checkbox"/> WOODCRACKER C-SERIE |
| gc <input type="checkbox"/> GEBRAUCHTWAGEN | oc <input type="checkbox"/> OPTIMAS H 99 | za <input type="checkbox"/> ZINCO |

DER AUTO-PILOT AUF DER GALABAU 2016, STAND 7A-302!



UNSERE INNOVATION: DER AUTO-PILOT ZUM EXAKTEN ABZIEHEN

Für ein exaktes Feinplanum brauchen Sie höchste Konzentration und ein ruhiges Händchen. Bis heute. Denn jetzt gibt es von Takeuchi eine Innovation, den Auto-Pilot. Dieser kann bei Bedarf zugeschaltet werden und drei radiale Bewegungen automatisch in eine lineare verwandeln.



PROFITIEREN SIE VON:

- Geringerem Zeitaufwand durch weniger Nacharbeiten
- Starker Entlastung des Fahrers beim Abziehen
- Gesteigerter Effizienz selbst bei erfahrenen Fahrern
- Perfekten Ergebnissen auch bei unerfahrenen Fahrern

JETZT TESTFAHRT GEWINNEN!

Lernen Sie den Unterschied kennen. Die marktführenden Profimaschinen von Takeuchi – führende Bagger für Baggerfahrer. Gewinnen Sie 1 von 30 Testfahrten! Ganz einfach unter: www.wschaefer.de/testfahrten

TAKEUCHI®